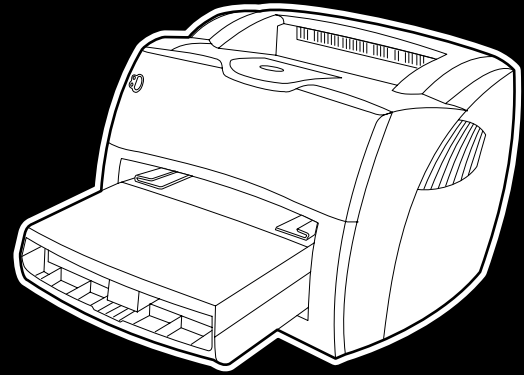




i n v e n t



**hp** LaserJet  
1150 • 1300 • 1300n



**verwendung**



HP LaserJet 1150 und  
HP LaserJet 1300 Series Drucker

---

**Benutzerhandbuch**

## **Copyright-Informationen**

Copyright Hewlett-Packard Company 2003

Alle Rechte vorbehalten. Reproduktion, Adaptation oder Übersetzung ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist untersagt, mit Ausnahme der im Urheberrecht ausdrücklich erlaubten Fälle.

Dem Benutzer des in diesem Handbuch beschriebenen Druckers von Hewlett-Packard wird eine Lizenz für folgende Zwecke gewährt: a) Ausdrucken dieses Benutzerhandbuchs für den **PERSÖNLICHEN, INTERNEN oder GESCHÄFTLICHEN** Gebrauch mit der Beschränkung, die Ausdrücke nicht zu verkaufen, wiederzuverkaufen oder anderweitig zu verteilen; und b) Platzieren einer elektronischen Kopie dieses Benutzerhandbuchs auf einem Netzwerkserver unter der Voraussetzung, dass der Zugriff auf die elektronische Kopie auf **PERSÖNLICHE und INTERNE** Benutzer des in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Druckers von Hewlett-Packard beschränkt bleibt.

Teilenummer: Q1334-90912

Erste Ausgabe: April 2003

## **Gewährleistung**

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Vorankündigung geändert werden.

Hewlett-Packard gibt keinerlei Gewährleistung hinsichtlich dieser Informationen.

**HEWLETT-PACKARD SCHLIESST  
INSBESONDERE DIE IMPLIZIERTE  
GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE  
MARKTGÄNGIGKEIT UND DIE EIGNUNG  
FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUS.**

Hewlett-Packard übernimmt ferner keine Haftung für Fehler sowie für Zufalls- oder Folgeschäden oder sonstige Schäden im Zusammenhang mit der Lieferung und Verwendung dieser Unterlagen.

## **Marken**

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind in den USA registrierte Marken der Microsoft Corporation.

Energy Star® und das Energy Star-Logo® sind in den USA registrierte Marken der amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency).

Netscape ist eine Marke der Netscape Communications Corporation in den USA.

UNIX® ist eine registrierte Marke der Open Group.

Alle anderen genannten Produkte sind möglicherweise Marken der jeweiligen Unternehmen.

# Inhalt

## 1 Druckergrundlagen

Schneller Zugriff auf weitere Informationen	2
Internet-Links für Treiber, Software und Kundenunterstützung	2
Benutzerhandbuch-Links	2
Hier finden Sie weitere Informationen	2
Druckerkonfigurationen	3
HP LaserJet 1150	3
HP LaserJet 1300	4
HP LaserJet 1300n	4
Leistungsmerkmale des Druckers	5
Ausgezeichnete Druckqualität	5
Spart Zeit	5
Spart Geld	5
Erstellt professionelle Dokumente	5
Überblick	6
HP LaserJet 1150 und HP LaserJet 1300 Series Drucker	6
Bedienfeld des Druckers	8
Medienpfade	9
Hauptzufuhrfach	9
Prioritätszufuhrfach	9
Medienführungen des Druckers	9
Gerader Papierausgabeweg	10
Ausgabefach	10
Zugang zur Druckpatrone	11
Druckpatronenklappe	11
Druckersoftware	12
Unterstützte Betriebssysteme	12
Installieren der Druckersoftware	12
Druckereigenschaften (Treiber)	13
Bevorzugte Druckereinstellungen	14
Online-Hilfe für Druckereigenschaften	14
Software für Windows	15
Software für Macintosh-Computer	17
HP LaserJet 1150 Drucker	17
HP LaserJet 1300 Series Drucker	18
Zugreifen auf den Druckertreiber (Mac OS 9.x)	18
PostScript PPDs (Printer Description Files = Druckerbeschreibungsdateien)	18
Software nur für Netzwerkinstallationen	19
Druckerverbindungen	20
USB-Verbindungen	20
Parallelverbindungen	21
Netzwerkverbindungen	22
Funkverbindungen	22

## 2 Druckmedien

Auswählen von Papier und anderen Druckmedien	24
Ungeeignete Medien	25
Medien, die den Drucker beschädigen können	25
Optimieren der Druckqualität für die verschiedenen Medientypen	26

Einlegen von Medien in die Zufuhrfächer . . . . .	27
Hauptzufuhrfach. . . . .	27
Prioritätszufuhrfach . . . . .	27
Verschiedene Medientypen . . . . .	27
Bedrucken von Transparentfolien und Etiketten . . . . .	28
Bedrucken von Umschlägen . . . . .	29
Einen Umschlag bedrucken . . . . .	29
Mehrere Umschläge bedrucken . . . . .	31
Bedrucken von Briefkopfpapier und vorgedruckten Formularen . . . . .	33
So bedrucken Sie Briefkopfpapier und vorgedruckte Formulare . . . . .	33
Drucken auf Medien oder Karten im Sonderformat . . . . .	34

### 3 Druckaufgaben

Manuelle Papierzufuhr . . . . .	36
Drucken von Wasserzeichen . . . . .	37
Aufrufen der Wasserzeichenfunktion . . . . .	37
Drucken mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier (N-up, mehrere Seiten pro Blatt) . . . . .	38
Aufrufen der Funktion zum Drucken mehrerer Seiten pro Blatt . . . . .	38
Bedrucken beider Seiten des Papiers (manueller Duplexdruck) . . . . .	39
Manueller Duplexdruck über das obere Medienausgabefach . . . . .	39
Manueller Duplexdruck auf schweren Druckmedien oder Karten . . . . .	41
Drucken von Broschüren . . . . .	42
Abbrechen eines Druckauftrags . . . . .	44
Druckqualitätseinstellungen . . . . .	45
Verwenden von EconoMode (spart Toner ein) . . . . .	46

### 4 Wartung

Lagern von Druckpatronen . . . . .	48
Verwenden von HP Druckpatronen . . . . .	49
HP Richtlinien für Druckpatronen anderer Hersteller . . . . .	49
Gebrauchsdauer der Druckpatrone . . . . .	50
Sparen von Toner . . . . .	51
Neuverteilen des Toners . . . . .	52
Auswechseln der Druckpatrone . . . . .	53
Reinigen des Druckers . . . . .	55
Reinigen des Druckpatronenbereichs . . . . .	55
Reinigung des Medienwegs im Drucker . . . . .	56

### 5 Verwalten des Druckers

Druckerinformationsseiten . . . . .	60
Demoseite . . . . .	60
Konfigurationsseite . . . . .	60
Verwenden der HP Toolbox . . . . .	61
Unterstützte Betriebssysteme . . . . .	61
Unterstützte Browser . . . . .	61
So zeigen Sie die HP Toolbox an . . . . .	61
Abschnitte in der HP Toolbox . . . . .	62
Andere Links . . . . .	62
Registerkarte „Status“ . . . . .	63
Registerkarte „Fehlerbehebung“ . . . . .	63
Registerkarte „Benachrichtigungen“ . . . . .	64
Registerkarte „Dokumentation“ . . . . .	64
Fenster „Erweiterte Druckereinstellungen“ . . . . .	65
Fenster „Netzwerk“ . . . . .	65

Verwenden des integrierten Webservers . . . . .	66
So öffnen Sie den integrierten Webserver . . . . .	66
Registerkarte „Information“ . . . . .	67
Registerkarte „Settings“ . . . . .	67
Registerkarte „Networking“ . . . . .	68
Other links . . . . .	68
Drahtloses Drucken . . . . .	69
IEEE 802.11b-Standard . . . . .	69
Bluetooth . . . . .	69

## 6 Problemlösungen

Lösungsfindung . . . . .	72
Status-LED-Muster . . . . .	74
Häufige Probleme im Zusammenhang mit dem Macintosh . . . . .	76
Auswählen einer alternativen PPD (PostScript Printer Description) für den HP LaserJet 1300 Series Drucker . . . . .	80
Umbenennen des Druckers (nur HP LaserJet 1300 Series Drucker) . . . . .	80
Beheben von PS-Fehlern (PostScript-Fehlern) . . . . .	81
Probleme bei der Papierhandhabung . . . . .	82
Die gedruckte Seite sieht anders aus als auf dem Bildschirm . . . . .	84
Probleme mit der Druckersoftware . . . . .	86
Verbessern der Druckqualität . . . . .	88
Heller Druck oder blasse Stellen . . . . .	88
Tonerpartikel . . . . .	88
Fehlstellen . . . . .	88
Vertikale Linien . . . . .	89
Grauer Hintergrund . . . . .	89
Verschmierter Toner . . . . .	89
Loser Toner . . . . .	89
Vertikale sich wiederholende Schadstellen . . . . .	90
Fehlgeformte Zeichen . . . . .	90
Schräg bedruckte Seite . . . . .	90
Gewelltes Medium . . . . .	90
Zerknittertes oder faltiges Papier . . . . .	91
Verstreuter Toner . . . . .	91
Beseitigen von Medienstaus . . . . .	92
Entfernen einer eingeklemmten Seite . . . . .	93
Auswechseln der Papiereinzugswalze . . . . .	95
Reinigen der Papiereinzugswalze . . . . .	98
Auswechseln des Druckertrennstegs . . . . .	99

## Anhang A Druckerspezifikationen

Technische Daten . . . . .	104
FCC-Bestimmungen . . . . .	109
Umweltschutzförderprogramm . . . . .	110
Schutz der Umwelt . . . . .	110
Datenblatt zur Material sicherheit (MSDS) . . . . .	113
Behördliche Bestimmungen . . . . .	114
Konformitätserklärung . . . . .	114
Konformitätserklärung . . . . .	115
Lasersicherheitserklärung . . . . .	116
Kanadische DOC-Bestimmungen . . . . .	116
EMI-Erklärung für Korea . . . . .	116
VCCI-Erklärung für Japan . . . . .	116
Lasersicherheitserklärung für Finnland . . . . .	117

## **Anhang B Medienspezifikationen**

Spezifikationen der Druckermedien . . . . .	120
Unterstützte Medienformate . . . . .	121
Richtlinien zur Medienverwendung . . . . .	122
Papier . . . . .	122
Etiketten . . . . .	123
Transparentfolien . . . . .	123
Umschläge . . . . .	124
Kartenmaterial und schweres Papier . . . . .	125

## **Anhang C Gewährleistungs- und Lizenzinformationen**

Hewlett-Packard Softwarelizenzvereinbarung . . . . .	128
Beschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard . . . . .	130
Beschränkte Gewährleistung für die Gebrauchsdauer der Druckpatrone . . . . .	131
Hardwareservice . . . . .	132
Erweiterte Gewährleistung . . . . .	133
Richtlinien für die Wiederverpackung des Druckers . . . . .	134
Kontaktaufnahme mit HP . . . . .	135

## **Anhang D Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterial**

Bestellen von Verbrauchsmaterial und Zubehör . . . . .	137
10/100-Netzwerkkarte und drahtlose Druckserver . . . . .	139

## **Anhang E Netzwerkkonfiguration**

Installation eines freigegebenen Druckers unter Windows 98 und Millennium . . . . .	141
Installation eines freigegebenen Druckers unter Windows 2000 . . . . .	142
Installation eines freigegebenen Druckers unter Windows XP . . . . .	143

## **Anhang F Speicher**

Installieren eines Speicher-DIMMs (nur 1300 Series Drucker) . . . . .	146
Testen der DIMM-Installation . . . . .	148
Entfernen von DIMMs (Speichermodulen) . . . . .	149

## **Anhang G Arbeiten mit dem Druckserver**

Installieren des Druckservers . . . . .	152
Drucken einer Konfigurationsseite . . . . .	152
Verwenden des integrierten Webservers des Druckservers . . . . .	153
Ändern der IP-Adresse . . . . .	153
Fehlerbehebung beim Druckserver . . . . .	154
Der installierte Druckserver funktioniert nicht mehr . . . . .	154
Status-LED des Druckservers . . . . .	155
Wiederherstellen der Standardeinstellungen . . . . .	156



# 1 Druckergrundlagen

Dieses Kapitel bietet Informationen zu folgenden Themen:

- [Schneller Zugriff auf weitere Informationen](#)
- [Druckerkonfigurationen](#)
- [Leistungsmerkmale des Druckers](#)
- [Überblick](#)
- [Bedienfeld des Druckers](#)
- [Medienpfade](#)
- [Zugang zur Druckpatrone](#)
- [Druckersoftware](#)
- [Druckerverbindungen](#)

## Schneller Zugriff auf weitere Informationen

### Internet-Links für Treiber, Software und Kundenunterstützung

Wenden Sie sich unter einer der folgenden Webadressen an den HP Kundendienst:

#### HP LaserJet 1150 Drucker

- In den USA erhalten Sie Unterstützung unter <http://www.hp.com/support/lj1150>.
- In allen anderen Ländern/Regionen erhalten Sie Unterstützung unter <http://www.hp.com>.

#### HP LaserJet 1300 Series Drucker

- In den USA erhalten Sie Unterstützung unter <http://www.hp.com/support/lj1300>.
- In allen anderen Ländern/Regionen erhalten Sie Unterstützung unter <http://www.hp.com>.

### Benutzerhandbuch-Links

- [Überblick](#) (Speicherort für Druckerkomponenten)
- [Auswechseln der Druckpatrone](#)
- [Problemlösungen](#)
- [Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterial](#)
- [Index](#)

### Hier finden Sie weitere Informationen

- **CD-Benutzerhandbuch:** Ausführliche Informationen zur Verwendung des Druckers und zur Fehlerbehebung. Auf der mit dem Drucker gelieferten CD-ROM zu finden.
- **Online-Hilfe:** Informationen zu Druckeroptionen, die über die Druckertreiber zur Verfügung stehen. Wenn Sie eine Hilfedatei einsehen wollen, greifen Sie über den Druckertreiber auf die Online-Hilfe zu.
- **HTML-Online-Benutzerhandbuch:** Ausführliche Informationen zur Verwendung des Druckers und zur Fehlerbehebung. Diese Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/support/lj1150> oder <http://www.hp.com/support/lj1300>. Klicken Sie nach der Verbindungsherstellung auf **Manuals** (Handbücher).

# Druckerkonfigurationen

Im Folgenden sind die Standardkonfigurationen für die HP LaserJet 1150 und 1300 Series Drucker aufgeführt.

## HP LaserJet 1150

- 18 Seiten pro Minute für Papier des Formats Letter, 17 Seiten pro Minute für Papier des Formats A4
- Die erste Seite wird in weniger als 10 Sekunden ausgegeben
- Auflösung 600 x 2 dpi (FastRes 1200)
- Integriertes 250-Blatt-Zufuhrfach
- 250-Blatt-Prioritätszufuhrfach
- 8 MB RAM
- 2500-Seiten-Druckpatrone
- PCL 5e
- Hostbasiertes Drucken
- USB
- 1284-B-Parallelanschluss
- Windows 98, Me, 2000, XP
- Mac OS 9.x
- Mac OS X Version 10.1 und Version 10.2
- Druckoptionen für Netzwerke und drahtloses Drucken
- Netzschalter
- Die HP Toolbox bietet Druckerstatusinformationen, Informationen zur Fehlerbehebung sowie Druckerkonfigurationsinformationen
- 26 PCL-Schriftarten

## HP LaserJet 1300

- 20 Seiten pro Minute für Papier des Formats Letter, 19 Seiten pro Minute für Papier des Formats A4
- Die erste Seite wird in weniger als 10 Sekunden ausgegeben
- Auflösung 1200 dpi (ProRes 1200)
- Integriertes 250-Blatt-Zufuhrfach
- 10-Blatt-Prioritätszufuhrfach
- Optionales zusätzliches 250-Blatt-Zufuhrfach
- 16 MB RAM
- Der Arbeitsspeicher kann auf 80 MB aufgerüstet werden
- 4000-oder 2500-Seiten-Druckpatrone
- PCL 6 und PCL 5e sowie PostScript® 2-Emulation
- USB
- 1284-B Parallelanschluss (über LIO-Konnektivitätskarte)
- Windows 98, Me, 2000, XP
- Mac OS 9.x
- Mac OS X Version 10.1 und Version 10.2
- Druckoptionen für internes LIO-Netzwerk und drahtloses Drucken
- Netzschalter
- 45 PCL-Schriftarten
- 35 PS-Schriftarten

## HP LaserJet 1300n

Der HP LaserJet Drucker 1300n umfasst alle Leistungsmerkmale des Modells 1300 sowie eine HP Jetdirect Druckserver-Netzwerkkarte.

# Leistungsmerkmale des Druckers

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des neuen Druckers. HP LaserJet 1150 und HP LaserJet 1300 Series Drucker bieten Ihnen die folgenden Vorteile:

## Ausgezeichnete Druckqualität

- 1200 Punkte pro Zoll (dpi)
- Für den HP LaserJet 1150 Drucker sind hostbasierte und PCL 5e-Treiber verfügbar.
- Für HP LaserJet 1300 Series Drucker sind PCL 5e- und PCL 6- sowie PS-Treiber verfügbar.
- Der Drucker erkennt die für den Druckauftrag angemessene Sprache und wechselt automatisch zu dieser über.

## Spart Zeit

- Schnelles Drucken mit bis zu 18 Seiten pro Minute für den HP LaserJet 1150 und mit bis zu 20 Seiten pro Minute für HP LaserJet 1300 Series Drucker.
- Keine Wartezeiten. Die erste Seite wird in weniger als 10 Sekunden ausgegeben.

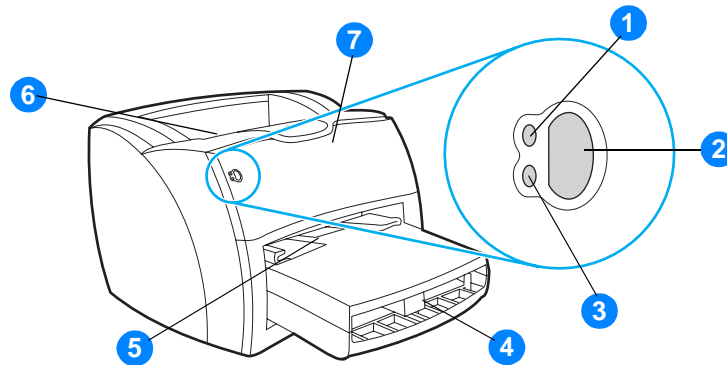
## Spart Geld

- Im EconoMode können Sie Toner sparen.
- Druckt mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier (N-up, mehrere Seiten pro Blatt).

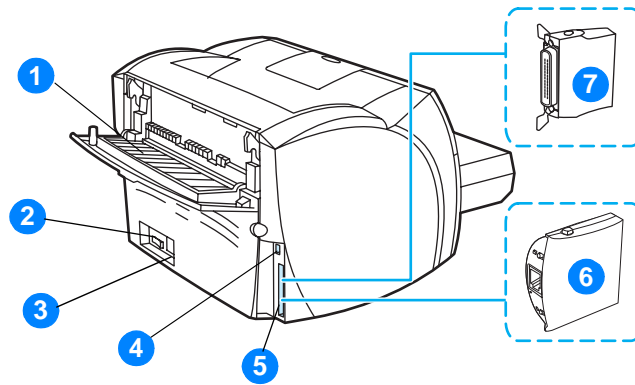
## Erstellt professionelle Dokumente

- Unterstützt Wasserzeichen (z.B. *Vertraulich*), mit denen Sie Ihre Dokumente schützen können.
- Druckt Broschüren. Mit dieser Funktion können Sie die Seiten leicht in der für Karten oder Bücher erforderlichen Reihenfolge drucken. Nach dem Drucken brauchen Sie die Seiten nur noch zu falten und zu heften.
- Druckt die erste Seite auf einem anderen Medium als die restlichen Seiten.

## HP LaserJet 1150 und HP LaserJet 1300 Series Drucker



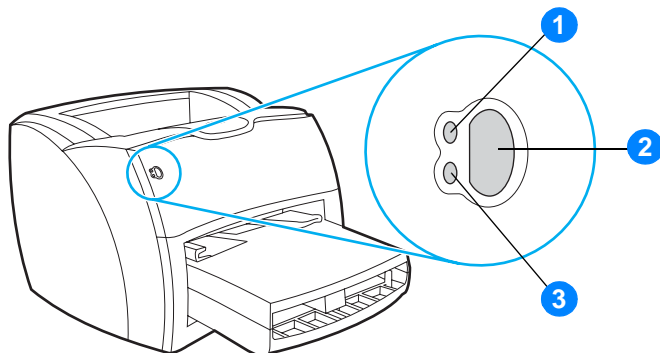
- 1 Bereit-LED
- 2 Start-Taste und -LED
- 3 Achtung-LED
- 4 Hauptzufuhrfach
- 5 Prioritätszufuhrfach
- 6 Ausgabefach
- 7 Druckpatronenklappe



- 1 Klappe der geraden Papierausgabe
- 2 Ein/Aus-Schalter
- 3 Netzbuchse
- 4 USB-Anschluss
- 5 Parallelanschluss (HP LaserJet 1150 Drucker)  
LIO-Anschlusssteckplatz (HP LaserJet 1300 Series Drucker)
- 6 HP Jetdirect Druckserver (nur HP LaserJet 1300n Drucker)
- 7 Paralleler LIO-Adapter (nur HP LaserJet 1300 Series Drucker)

## Bedienfeld des Druckers

Das Bedienfeld des Druckers besteht aus zwei Leuchtdioden (LEDs) und einer beleuchteten Taste. Die von den LEDs erzeugten Muster kennzeichnen den jeweiligen Druckerstatus.



- 1 **Bereit-LED:** Zeigt an, dass der Drucker druckbereit ist.
- 2 **Start-Taste und -LED:** Wenn Sie eine Demoseite drucken oder im manuellen Zufuhrmodus mit dem Drucken fortfahren möchten, drücken Sie kurz die **Start**-Taste. Drücken Sie 5 Sekunden lang die **Start**-Taste auf dem Bedienfeld des Druckers, um eine Konfigurationsseite zu drucken.
- 3 **Achtung-LED:** Zeigt an, dass das Medienzufuhrfach leer ist, die Druckpatronenklappe offen steht, die Druckpatrone fehlt oder andere Fehler aufgetreten sind.

---

### Hinweis

Eine Beschreibung der LED-Leuchtmuster finden Sie im Abschnitt [Status-LED-Muster](#).

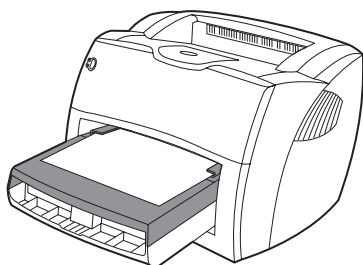


## Hauptzufuhrfach

Das integrierte Hauptzufuhrfach befindet sich vorne am Drucker und nimmt bis zu 250 Blätter von 75 g/m<sup>2</sup> schwerem Papier, mehrere Umschläge oder andere Medien auf.

## Prioritätszufuhrfach

Das Prioritätszufuhrfach sollte verwendet werden, wenn bis zu 10 Blätter von 75 g/m<sup>2</sup> schwerem Papier zugeführt oder einzelne Umschläge, Postkarten, Etiketten oder Transparentfolien bedruckt werden. Das Prioritätszufuhrfach eignet sich auch, wenn Sie die erste Seite auf einem anderen Medium drucken möchten als das restliche Dokument.



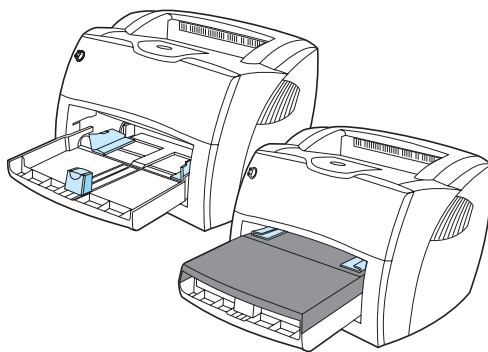
### Hinweis

Der Drucker zieht automatisch zuerst die Blätter aus dem Prioritätszufuhrfach und dann die Blätter aus dem Hauptzufuhrfach ein.

Weitere Informationen über die verschiedenen Medientypen finden Sie im Abschnitt [Druckmedien](#).

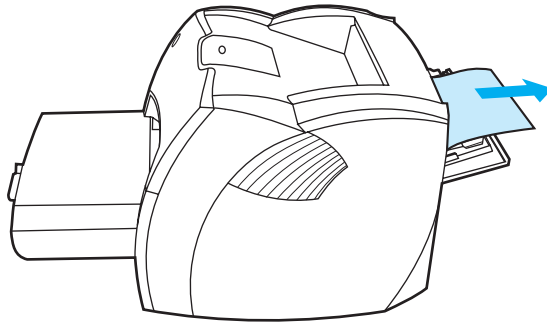
## Medienführungen des Druckers

Beide Zufuhrfächer besitzen Medienführungen an den Seiten. Das Hauptzufuhrfach ist außerdem mit einer hinteren Medienführung ausgestattet. Die Medienführungen sorgen dafür, dass die Medien dem Drucker richtig zugeführt werden und der Druck nicht schief (schräg auf dem Medium) verläuft. Stellen Sie die Medienführungen beim Einlegen des Mediums auf die Breite und Länge des verwendeten Mediums ein.



## Gerader Papierausgabeweg

Der gerade Papierausgabeweg eignet sich vor allem zum Bedrucken von Umschlägen, Transparentfolien, schweren Medien oder anderen Medien, die sich beim Drucken leicht wellen. Wenn die Ausgabeklappe des geraden Papierausgabewegs offen ist, werden die bedruckten Medien hier in umgekehrter Reihenfolge ausgegeben.



---

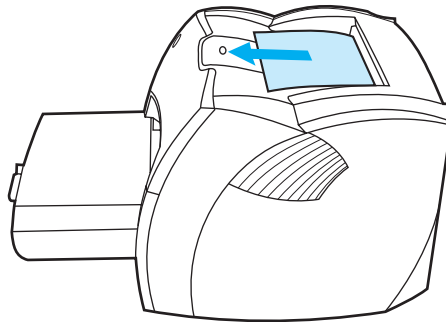
### Hinweis

---

Bei Verwendung des geraden Papierausgabewegs werden die bedruckten Medien nicht gestapelt. Die Medien fallen auf die darunter liegende Oberfläche, wenn Sie nicht jedes Blatt einzeln bei der Ausgabe entgegennehmen.

## Ausgabefach

Das Ausgabefach befindet sich oben auf dem Drucker. Wenn die Ausgabeklappe des geraden Papierwegs geschlossen ist, werden die bedruckten Medien hier in der richtigen Reihenfolge gesammelt. Verwenden Sie das Ausgabefach zum Drucken von normalen und großen sortierten Dokumenten.



# Zugang zur Druckpatrone

## Druckpatronenklappe

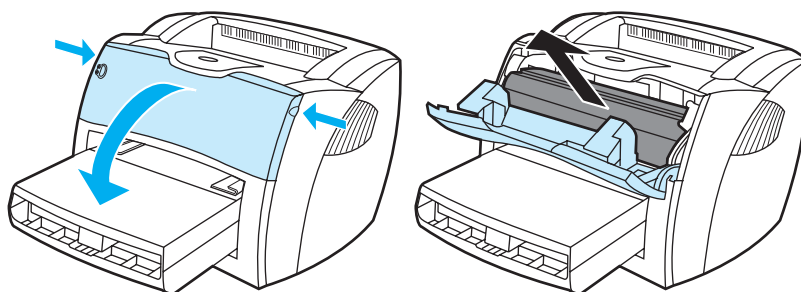
Die Druckpatronenklappe befindet sich vorne am Drucker. Wenn Sie die Druckpatrone herausnehmen, Papierstaus beseitigen oder den Drucker reinigen möchten, müssen Sie die Druckpatronenklappe öffnen. Greifen Sie dazu fest nach der linken und rechten Seite der Druckpatronenklappe und ziehen Sie sie zu sich heran.

---

### Hinweis

---

Beim Öffnen der Druckpatronenklappe spüren Sie einen leichten Widerstand. Die Druckpatrone wird beim Öffnen der Druckpatronenklappe angehoben, was das Herausnehmen der Patrone erleichtert.



## Unterstützte Betriebssysteme

Es wird dringend empfohlen, die gelieferte Software zu installieren, damit die Druckereinrichtung problemlos durchgeführt werden kann und Sie auf alle Druckerfunktionen zugreifen können. Nicht die gesamte Software ist in allen Sprachen erhältlich. Installieren Sie die Software, bevor Sie den Drucker einrichten. In der Readme-Datei finden Sie aktuelle Softwareinformationen.

Die neuesten Treiber, zusätzliche Treiber und andere Software können Sie aus dem Internet herunterladen oder über andere Quellen beziehen.

Der Drucker wird mit Software für folgende Betriebssysteme geliefert:

- Windows 98
- Windows Me:
- Windows 2000
- Windows XP (32 Bit)
- Mac OS 9.x
- Mac OS X Version 10.1 und Version 10.2 (Apple empfiehlt Benutzern von OS X Version 10.0 ein Upgrade auf Version 10.1)

## Installieren der Druckersoftware

### So installieren Sie die Druckersoftware für Windows 95 und Windows NT 4.0

Die Druckersoftware für Windows 95 und Windows 4.0 NT müssen Sie mithilfe des Assistenten „Neuer Drucker“ installieren.

- 1 Klicken Sie auf **Start** und setzen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker**.
- 3 Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**.
- 4 Wählen Sie den Anschluss aus, mit dem der Drucker verbunden ist, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Klicken Sie auf **Diskette**. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
- 6 Suchen Sie auf der CD-ROM folgendermaßen nach dem Treiber, den Sie installieren möchten:
  - a Wählen Sie Ihre Sprache in der Verzeichnisliste und doppelklicken Sie darauf.
  - b Wählen Sie in der Verzeichnisliste **drivers** aus und doppelklicken Sie darauf.
  - c Wählen Sie Ihr Betriebssystem in der Verzeichnisliste aus und doppelklicken Sie darauf.
  - d Wählen Sie in der Verzeichnisliste den gewünschten Treiber aus und doppelklicken Sie darauf.
  - e Klicken Sie auf **OK**, um die INF-Datei auszuwählen.
  - f Klicken Sie auf den HP LaserJet 1150 oder HP LaserJet 1300 Series Drucker und dann auf **OK**, um die Installation zu starten.
- 7 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Softwareinstallation abzuschließen.

## So installieren Sie die Software für alle anderen Betriebssysteme

Legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Software-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Folgen Sie den Installationsanweisungen auf dem Bildschirm.

---

### Hinweis

---

Wenn der Begrüßungsbildschirm nicht angezeigt wird, klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, dann **Ausführen**, geben **Z:\setup** ein (wobei **Z** der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist) und klicken dann auf **OK**.

## Druckereigenschaften (Treiber)

Der Drucker wird von den Druckereigenschaften gesteuert. Die Standardeinstellungen, wie z.B. Medienformat und -typ, Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier (N-up-Druck), Auflösung und Wasserzeichen, können geändert werden. Die Druckereigenschaften können Sie wie folgt aufrufen:

- Über die Softwareanwendung, in der Sie drucken. Dadurch werden die Einstellungen nur für die aktuelle Softwareanwendung geändert.
- Über das Windows®-Betriebssystem. Dadurch werden die Standardeinstellungen für alle zukünftigen Druckaufträge geändert.

---

### Hinweis

---

Da viele Softwareanwendungen verschiedene Methoden für den Zugriff auf die Druckereigenschaften anbieten, werden im folgenden Abschnitt nur die üblichsten Methoden unter Windows 98, 2000, Millennium und Windows XP beschrieben.

## So ändern Sie die Einstellungen nur für die aktuelle Softwareanwendung

---

### Hinweis

---

(Dies ist die üblichste Methode, kann aber von Anwendung zu Anwendung verschieden sein.)

- 1 Klicken Sie im Menü **Datei** der Softwareanwendung auf **Drucken**.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**.
- 3 Ändern Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

## So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle zukünftigen Druckaufträge unter Windows 98, 2000 und Millennium

- 1 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den HP LaserJet 1150 oder HP LaserJet 1300 Series Drucker.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften** (in Windows 2000 können Sie auch auf **Druckereinstellungen** klicken).
- 4 Ändern Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

---

### Hinweis

---

In Windows 2000 sind viele dieser Funktionen über das Menü **Druckereinstellungen** verfügbar.

## So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle zukünftigen Druckaufträge unter Windows XP

- 1 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und anschließend auf **Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Drucker und andere Hardware**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den HP LaserJet 1150 oder HP LaserJet 1300 Series Drucker.
- 5 Klicken Sie auf **Eigenschaften** oder auf **Druckeinstellungen**.
- 6 Ändern Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

## Bevorzugte Druckeinstellungen

Sie können die Druckeinstellungen für diesen Drucker auf drei verschiedene Arten ändern: in der Softwareanwendung, im Druckertreiber oder in der HP Toolbox. Für HP LaserJet 1300 Series Drucker können Sie die Druckeinstellungen zudem über den integrierten Webserver ändern. Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen wurden, werden in Abhängigkeit davon, wo diese Änderungen vorgenommen wurden, folgendermaßen bevorzugt behandelt:

- Änderungen, die in der Softwareanwendung vorgenommen werden, überschreiben alle anderen Änderungen. Innerhalb einer Softwareanwendung überschreiben Änderungen, die im Dialogfeld „Seite einrichten“ vorgenommen werden, die Änderungen, die im Dialogfeld „Drucken“ vorgenommen werden.
- Änderungen, die im Druckertreiber (also im Dialogfeld mit den Druckereigenschaften) vorgenommen werden, überschreiben die Einstellungen, die in der HP Toolbox vorgenommen werden. Änderungen, die im Druckertreiber vorgenommen werden, überschreiben nicht die Einstellungen in der Softwareanwendung.
- Änderungen, die in der HP Toolbox und im integrierten Webserver vorgenommen werden, haben die niedrigste Priorität.

Wenn eine bestimmte Druckeinstellung auf mehr als eine der oben aufgeführten Arten geändert werden kann, wählen Sie die Methode mit der höchsten Priorität.

## Online-Hilfe für Druckereigenschaften

Die Online-Hilfe für die Druckereigenschaften (Treiber) beinhaltet spezifische Informationen über die Funktionen in den Druckereigenschaften. Diese Online-Hilfe führt Sie durch den Prozess zum Ändern der Drucker-Standardeinstellungen. Für manche Treiber erhalten Sie in der Online-Hilfe Anweisungen zum Verwenden der kontextabhängigen Hilfe. Die kontextabhängige Hilfe beschreibt die Optionen für die Treiberfunktion, auf die Sie gerade zugreifen.

## So greifen Sie auf die Online-Hilfe für die Druckereigenschaften zu

- 1 Klicken Sie in der Softwareanwendung im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** und anschließend auf **Hilfe**.

# Software für Windows

Wenn Sie die Software für Windows installieren, können Sie den Drucker über ein USB-Kabel, ein Parallelkabel oder eine drahtlose Technik direkt an den Computer anschließen. Für den HP LaserJet 1300n steht Ihnen auch die Möglichkeit zur Verfügung, den Drucker über eine HP Jetdirect Druckserverkarte an das Netzwerk anzuschließen.

Die folgende Software steht allen Benutzern des Druckers unabhängig davon zur Verfügung, ob Sie den Drucker direkt über ein USB-Kabel, Parallelkabel oder eine drahtlose Technik mit dem Computer verbunden haben oder ob Sie den Drucker über eine HP Jetdirect Druckserverkarte an das Netzwerk angeschlossen haben.

## Druckertreiber

Ein Druckertreiber ist die Softwarekomponente, die Zugriff auf die Druckerfunktionen bietet sowie dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker ermöglicht. Wählen Sie einen Druckertreiber entsprechend der Verwendung Ihres Druckers.

- Verwenden Sie den hostbasierten Druckertreiber zur Optimierung der Leistung (nur HP LaserJet 1150).
- Verwenden Sie den PCL 5e-Druckertreiber, wenn die Ausdrücke genauso aussehen sollen wie die von älteren HP LaserJet Druckern. Bestimmte Funktionen sind bei diesem Druckertreiber nicht verfügbar. (Der mit diesem Drucker gelieferte PCL 5e-Treiber kann für ältere Drucker nicht verwendet werden.)
- Mit dem PCL 6-Druckertreiber können Sie sämtliche Druckerfunktionen des Druckers nutzen. Der PCL 6-Treiber wird in allen Fällen empfohlen, in denen keine vollständige Abwärtskompatibilität mit früheren PCL-Treibern oder älteren Druckermodellen notwendig ist (nur HP LaserJet 1300 Series Drucker).
- Verwenden Sie den PS-Treiber, um mit PostScript®-Anforderungen kompatibel zu sein. Bestimmte Druckerfunktionen stehen in diesem Druckertreiber nicht zur Verfügung (nur HP LaserJet 1300 Series Drucker).

Der Drucker wechselt je nach gewähltem Treiber automatisch zwischen PS- und PCL-Druckersprachen.

## Verfügbare Druckertreiber

Die folgenden Druckertreiber sind im Lieferumfang des Druckers enthalten.

### Verfügbare Druckertreiber

HP LaserJet 1150 Drucker	HP LaserJet 1300 Series Drucker
<ul style="list-style-type: none"><li>● Hostbasiert</li><li>● PCL 5e</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>● PCL 5e</li><li>● PCL 6</li><li>● PS</li></ul>

## HP Toolbox

Sie können die HP Toolbox anzeigen, wenn der Drucker direkt an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist. Sie müssen eine vollständige Softwareinstallation durchgeführt haben, um die HP Toolbox nutzen zu können.

Die HP Toolbox ist eine Webanwendung, die Sie für folgende Aufgaben nutzen können:

- Überprüfen des Druckerstatus
- Konfigurieren der Druckereinstellungen
- Anzeigen von Informationen zur Fehlerbehebung
- Anzeigen der Online-Dokumentation

Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden der HP Toolbox](#).

## Integrierter Webserver (nur HP LaserJet 1300 Series Drucker)

Der integrierte Webserver steht für HP Laser 1300 Series Drucker mit LIO-Netzwerkverbindungen zur Verfügung.

Mit dem integrierten Webserver können Sie auf die Druckereinstellungen und -informationen zugreifen, indem Sie an einem beliebigen Computer die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in einen Webbrowser (wie z. B. Netscape Navigator<sup>TM</sup> oder Microsoft Internet Explorer) eingeben. Über den integrierten Webserver können Sie den Drucker konfigurieren, Statusinformationen anzeigen und Informationen zur Fehlerbehebung abrufen.

Der integrierte Webserver arbeitet mit den folgenden unterstützten Webbrowsern zusammen:

- Microsoft Internet Explorer 5.0 (und höher)
- Netscape Navigator 4.75 (und höher).

Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webserver](#).



## HP LaserJet 1150 Drucker

### Zugreifen auf den Druckertreiber (Mac OS 9.x)

- 1 Wählen Sie im **Apple**-Menü die Option **Auswahl**.
- 2 Klicken Sie links im Dialogfeld „Auswahl“ auf das **HP LaserJet** Symbol.
- 3 Wählen Sie entweder **USB** oder **AppleTalk**, je nach der Art der Verbindung zwischen Computer und Drucker.

---

#### Hinweis

---

Wenn Sie AppleTalk verwenden, müssen Sie ggf. auch die richtige Zone aus der zweiten Menüliste auswählen.

- 4 Klicken Sie rechts im Dialogfeld „Auswahl“ auf den Namen HP LaserJet 1150 Drucker.
- 5 Gehen Sie je nach der Art der Verbindung zwischen Computer und Drucker auf eine der folgenden Weisen vor:
  - **USB**: Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
  - **AppleTalk**: Klicken Sie auf **Drucker anlegen** und wählen Sie anschließend den richtigen Druckertyp aus.
- 6 Schließen Sie das Fenster „Auswahl“.

### Zugreifen auf den Druckertreiber (Mac OS X Version 10.1)

- 1 Klicken Sie auf dem Desktop auf das Laufwerkssymbol der Festplatte.
- 2 Klicken Sie auf **Programme** und anschließend auf **Dienstprogramme**.
- 3 Klicken Sie auf **Druckerauswahl**.
- 4 Klicken Sie auf **Neuer Drucker**. Das Dialogfeld „Drucker hinzufügen“ mit der Druckerliste wird angezeigt.
- 5 Wählen Sie im Menü oben **USB** oder **AppleTalk** aus.

---

#### Hinweis

---

Wenn Sie AppleTalk verwenden, müssen Sie ggf. auch die richtige Zone aus der zweiten Menüliste auswählen.

- 6 Wählen Sie den Druckernamen aus der Druckerliste aus.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### Zugreifen auf den Druckertreiber (Mac OS X Version 10.2)

Befolgen Sie die Schritte für Version 10.1 wie oben beschrieben. Wählen Sie in Schritt 5 die Option **Directory Services (Verzeichnisdienste)**, damit Sie die „Rendezvous“-Funktion nutzen können.

# HP LaserJet 1300 Series Drucker

## Zugreifen auf den Druckertreiber (Mac OS 9.x)

- 1 Klicken Sie auf dem Desktop auf das Laufwerkssymbol der Festplatte.
- 2 Klicken Sie auf **Programme** und anschließend auf **Dienstprogramme**.
- 3 Starten Sie die Desktop Printer Utility.
- 4 Klicken Sie auf **Drucker (USB)**.
- 5 Klicken Sie im Abschnitt „Drucker USB“ des Dialogfelds auf **Ändern**.
- 6 Wählen Sie den HP LaserJet 1300 Drucker aus.
- 7 Klicken Sie auf **Automatisch**.
- 8 Klicken Sie auf **Drucker anlegen** unten im Fenster.
- 9 Klicken Sie auf **Sichern**.

## Zugreifen auf den Druckertreiber (Mac OS X Version 10.1)

- 1 Klicken Sie auf dem Desktop auf das Laufwerkssymbol der Festplatte.
- 2 Klicken Sie auf **Programme** und anschließend auf **Dienstprogramme**.
- 3 Klicken Sie auf **Druckerauswahl**.
- 4 Klicken Sie auf **Neuer Drucker**. Das Dialogfeld „Drucker hinzufügen“ mit der Druckerliste wird angezeigt.
- 5 Wählen Sie im Menü oben **USB** oder **AppleTalk** aus.

---

### Hinweis

---

Wenn Sie AppleTalk verwenden, müssen Sie ggf. auch die richtige Zone aus der zweiten Menüliste auswählen.

- 6 Wählen Sie den Druckernamen aus der Druckerliste aus.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

## Zugreifen auf den Druckertreiber (Mac OS X Version 10.2)

Befolgen Sie die Schritte für Version 10.1 wie oben beschrieben. Wählen Sie in Schritt 5 die Option **Directory Services (Verzeichnisdienste)**, damit Sie die „Rendezvous“-Funktion nutzen können.

## PostScript PPDs (Printer Description Files = Druckerbeschreibungsdateien)

PPDs, in Verbindung mit dem Apple Druckertreiber, greifen auf die Druckerfunktionen zu und ermöglichen dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker. Das Installationsprogramm für die PPDs befindet sich auf der CD des HP LaserJet 1300 Series Druckers.

# Software nur für Netzwerkinstallationen

Diese Software ist nur verfügbar, wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist.

## HP Web Jetadmin

HP Web Jetadmin ist in erster Linie für die Verwaltung von Netzwerkdruckern in kommerziellen oder Unternehmensumgebungen konzipiert. Während der integrierte Webserver zum Verwalten einzelner Drucker verwendet wird, dient HP Web Jetadmin der Verwaltung von Gruppen von Druckern und anderen Geräten. Diese Software können Sie sich von der HP Website unter folgender Adresse herunterladen: <http://www.hp.com/go/webjetadmin>. Die HP Web Jetadmin Website bietet die HP Web Jetadmin Software in vielen Sprachen.

HP Web Jetadmin ist nur verfügbar, wenn der Drucker an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist. Die browserbasierte Software kann auf einer der folgenden unterstützten Plattformen installiert werden:

- Microsoft Windows NT 4.0, XP oder 2000
- HP-UX
- Sun Solaris
- Red Hat Linux
- SuSE Linux.

## Starten von HP Web Jetadmin

Wenn Sie die HP Web Jetadmin Software installiert haben, können Sie sie auf einem beliebigen Computer in einem unterstützten Webbrowser starten, indem Sie einen der folgenden URLs eingeben:

- `http://server.domäne:anschluss/`  
wobei „server.domäne“ für den Server-Hostnamen und „anschluss“ für die Anschlussnummer steht, die Sie bei der Installation eingegeben haben. (Der Standardanschluss ist 8000.) Diese Informationen sind in der Datei „url.txt“ verfügbar, die sich in dem Verzeichnis befindet, in dem HP Web Jetadmin installiert wurde.
- `http://ipadresse:anschluss/`  
wobei „ipadresse“ für die IP-Adresse des Computers steht, auf dem HP Web JetAdmin installiert ist.

Für Einstellungen, die sowohl im Druckertreiber als auch in HP Web Jetadmin auftauchen, überschreiben Änderungen, die im Druckertreiber vorgenommen werden, die Änderungen, die in HP Web Jetadmin vorgenommen werden.

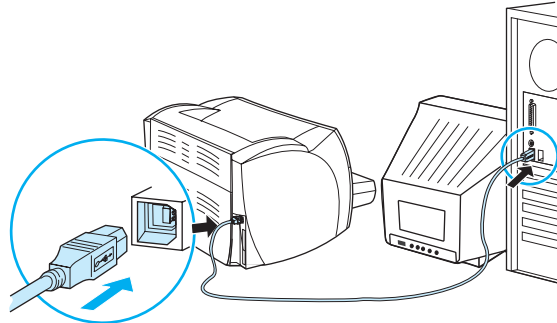
# Druckerverbindungen

## USB-Verbindungen

Alle HP LaserJet 1150 und HP LaserJet 1300 Series Druckermodelle unterstützen USB-Verbindungen. Der USB-Anschluss ist an der Rückseite des Druckers angebracht.

### Anschließen des USB-Kabels

Stecken Sie das USB-Kabel am Drucker ein. Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels am Computer ein.

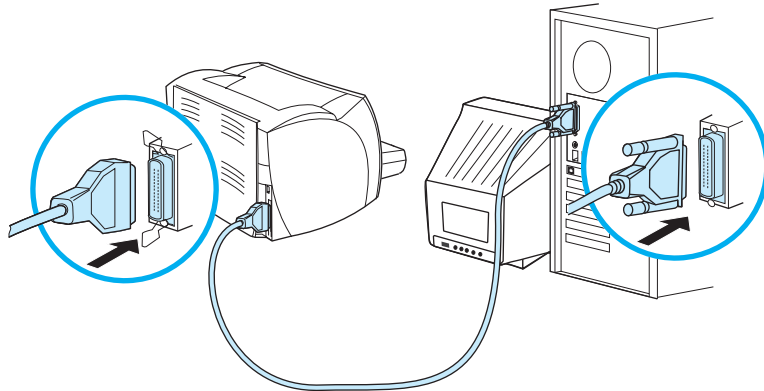


## Parallelverbindungen

Alle HP LaserJet 1150 und HP LaserJet 1300 Series Druckermodelle unterstützen Parallelverbindungen. Beim HP LaserJet 1300 Series Drucker befindet sich der Parallelanschluss in einem LIO-Adapter (LIO = Low-cost Input/Output), der an der Rückseite des Druckers angeschlossen wird. Verwenden Sie ein IEEE 1284-konformes Parallelkabel.

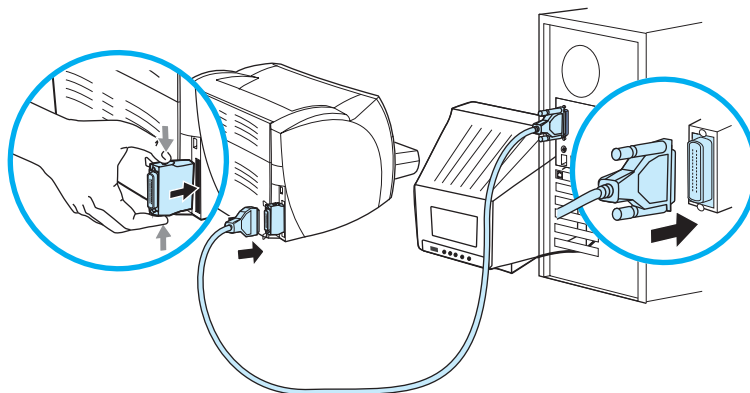
### Anschließen des Parallelkabels am HP LaserJet 1150 Drucker

Schließen Sie das Parallelkabel am Drucker an. Schließen Sie das andere Ende des Parallelkabels am Computer an.



### Anschließen des Parallelkabels am HP LaserJet 1300 Series Drucker

- 1 Setzen Sie den parallelen LIO-Adapter in den LIO-Anschlusssteckplatz an der Rückseite des Druckers ein.
- 2 Schließen Sie das Parallelkabel am Adapter an. Schließen Sie das andere Ende des Parallelkabels am Computer an.

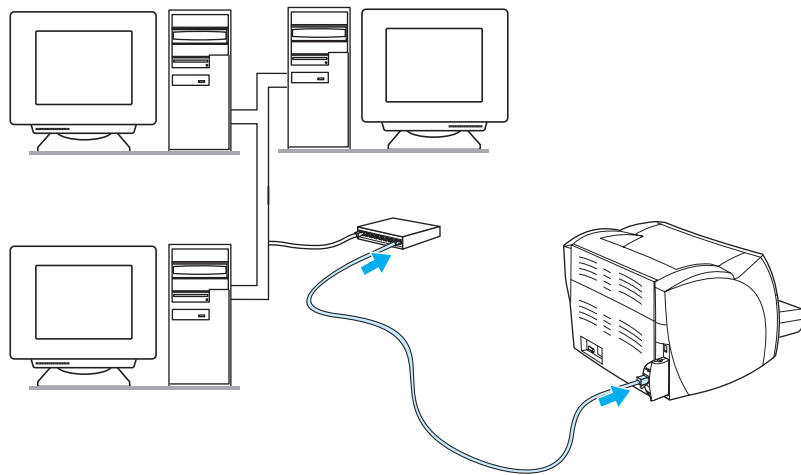


## Netzwerkverbindungen

Der HP LaserJet 1300n Drucker unterstützt Netzwerkverbindungen mit einem HP Jetdirect Druckserver. Der Druckserver steht für den HP LaserJet 1300 Drucker optional zur Verfügung. Informationen zur Bestellung des Druckservers finden Sie unter [Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterial](#).

### Anschließen an ein Netzwerk

- 1 Setzen Sie den HP Jetdirect Druckserver in den LIO-Anschlusssteckplatz an der Rückseite des Druckers ein.
- 2 Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Druckserver und das andere Ende mit dem Netzwerk. Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber auf allen Computern, die mit dem Netzwerk verbunden sind, installiert ist.



## Funkverbindungen

Die HP LaserJet 1150 und HP LaserJet 1300 Series Druckermodelle unterstützen auch IEEE 802.11b-Standard für Funkvernetzung sowie Bluetooth-Funkverbindungsoptionen. Die verfügbaren drahtlosen HP Jetdirect Druckserver und HP Bluetooth-Druckeradapter werden auf der Rückseite des Druckers entweder am USB-Anschluss, am Parallelanschluss oder am LIO-Anschlusssteckplatz (für den HP LaserJet 1300 Series Drucker) angeschlossen.

Eine komplette Liste der verfügbaren drahtlosen HP Jetdirect Druckserver und HP Bluetooth-Adapter finden Sie unter [Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterial](#).

Weitere Informationen zum drahtlosen Drucken erhalten Sie unter [Drahtloses Drucken](#).

# 2 Druckmedien

Dieses Kapitel bietet Informationen zu folgenden Themen:

- [Auswählen von Papier und anderen Druckmedien](#)
- [Optimieren der Druckqualität für die verschiedenen Medientypen](#)
- [Einlegen von Medien in die Zufuhrfächer](#)
- [Bedrucken von Transparentfolien und Etiketten](#)
- [Bedrucken von Umschlägen](#)
- [Bedrucken von Briefkopfpapier und vorgedruckten Formularen](#)
- [Drucken auf Medien oder Karten im Sonderformat](#)

## Auswählen von Papier und anderen Druckmedien

HP LaserJet Drucker liefern eine hervorragende Druckqualität. Sie können eine Reihe von Medien bedrucken: zugeschnittene Papierbögen (einschließlich 100%-Recyclingpapier), Umschläge, Etiketten, Transparentfolien und Papier mit kundenspezifischem Format. Folgende Medienformate werden unterstützt:

- Min.: 76 x 127 mm
- Max.: 216 x 356 mm.

Eigenschaften wie Gewicht, Faserung und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren, die sich auf die Druckerleistung und Ausgabequalität auswirken. Wählen Sie nur qualitativ hochwertige, für Laserdrucker geeignete Medien, um die bestmögliche Druckqualität zu gewährleisten. Einzelheiten zu den Papier- und Medienspezifikationen finden Sie im Abschnitt [Spezifikationen der Druckmedien](#).

---

### Hinweis

---

Testen Sie das Medium zuerst, bevor Sie es in großen Mengen kaufen. Zeigen Sie die im *HP LaserJet printer family print media guide* (Druckmedienhandbuch für HP LaserJet Drucker; HP Handbuchteilenummer 5963-7863) aufgeführten Anforderungen Ihrem Papierwarenhändler. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckmedien](#).



## Ungeeignete Medien

HP LaserJet 1150 und 1300 Series Drucker können viele Arten von Druckmedien verarbeiten. Medien, die nicht den Spezifikationen des Druckers entsprechen, führen zu einem Verlust an Druckqualität und können Papierstaus hervorrufen.

- Verwenden Sie kein Papier, das zu rau ist.
- Verwenden Sie kein Papier mit Aussparungen oder Perforierung mit Ausnahme von standardmäßigem dreifach gelochten Papier.
- Verwenden Sie keine mehrteiligen Formulare.
- Verwenden Sie kein Papier mit Wasserzeichen, wenn Sie Flächenmuster drucken.

## Medien, die den Drucker beschädigen können

In sehr seltenen Fällen können Medien den Drucker beschädigen. Folgende Medien dürfen nicht verwendet werden, um mögliche Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Verwenden Sie keine Medien mit Heftklammern.
- Verwenden Sie keine für Tintenstrahldrucker oder andere Niedrigtemperaturdrucker entwickelten Transparentfolien. Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für HP LaserJet Drucker bestimmt sind.
- Verwenden Sie kein für Tintenstrahldrucker entwickeltes Fotopapier.
- Verwenden Sie kein Papier, das geprägt oder beschichtet und daher nicht für die Temperaturen des Bildfixierers im Drucker geeignet ist. Wählen Sie Medien, die eine Zehntelsekunde lang Temperaturen bis zu 200° C aushalten können. HP stellt für die HP LaserJet 1150 und 1300 Series Drucker eine Auswahl an Medien her.
- Verwenden Sie kein mit Kaltfarben oder Thermokopierverfahren hergestelltes Briefkopfpapier. Vordrucke oder Briefkopfpapier müssen mit Farben gedruckt sein, die eine Zehntelsekunde lang Temperaturen von 200° C aushalten können.
- Verwenden Sie keine Medien, die Schadstoffe absondern, schmelzen, ihre Form verändern oder sich verfärben, wenn sie eine Zehntelsekunde lang einer Temperatur von 200° C ausgesetzt sind.

HP LaserJet Zubehör können Sie in den USA unter <http://www.hp.com/go/ljsupplies> oder weltweit unter <http://www.hp.com/ghp/buyonline.html> bestellen.

## Optimieren der Druckqualität für die verschiedenen Medientypen

Die Temperatur des Druckerfixierers richtet sich nach den Einstellungen für den Medientyp. Sie können die Einstellungen für die verwendeten Medien ändern, um die Druckqualität zu optimieren.

Sie können die Optimierungsfunktion im Druckertreiber im Register **Papier** oder in der HP Toolbox aufrufen.

Wenn Sie Medien mit Sonderformaten bedrucken, wird die Druckgeschwindigkeit automatisch reduziert.

# Einlegen von Medien in die Zufuhrfächer

## Hauptzufuhrfach

Das Hauptzufuhrfach nimmt bis zu 250 Blätter von 75 g/m<sup>2</sup> schwerem Papier bzw. weniger Blätter von schwereren Medien (25 mm oder kleinerer Stapel) auf. Laden Sie die Medien so, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigt. Um Papierstaus und Schräglauf zu vermeiden, sollten die Medienführungen an den Seiten und hinten immer richtig eingestellt werden.

## Prioritätszufuhrfach

Das Prioritätszufuhrfach nimmt bis zu 10 Seiten von 75 g/m<sup>2</sup> schwerem Papier auf bzw. einen Umschlag, eine Transparentfolie oder eine Karte. Laden Sie die Medien so, dass die obere Seite nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigt. Um Papierstaus und Schräglauf zu vermeiden, sollten die Medienführungen an den Seiten immer richtig eingestellt werden.

---

### VORSICHT

---

Falls Sie versuchen, zerknitterte, gefaltete oder beschädigte Medien zu bedrucken, kann dies zu Papierstaus führen. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckermedien](#).

---

### Hinweis

---

Wenn Sie neue Medien hinzufügen, müssen Sie alle Medien aus dem Zufuhrfach entfernen und den neuen Medienstapel gerade ausrichten. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden, und verringert die Anzahl der Medienstaus.

## Verschiedene Medientypen

- **Transparentfolien und Etiketten:** Laden Sie Transparentfolien und Etiketten so, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Bedrucken von Transparentfolien und Etiketten](#).
- **Umschläge:** Laden Sie Briefumschläge so, dass die kurze Briefmarkenkante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Bedrucken von Umschlägen](#).
- **Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare:** Laden Sie diese Medien so, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Bedrucken von Briefkopfpapier und vorgedruckten Formularen](#).
- **Karten und Medien mit Sonderformaten:** Laden Sie diese Medien so, dass die kurze Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken auf Medien oder Karten im Sonderformat](#).

# Bedrucken von Transparentfolien und Etiketten

Verwenden Sie nur für Laserdrucker empfohlene Transparentfolien und Etiketten, wie z.B. HP Transparentfolie und HP LaserJet Etiketten. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckermédien](#).

## VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass in den Druckereinstellungen der richtige Medientyp gemäß den folgenden Anweisungen eingestellt ist. Der Drucker passt die Fixiertemperatur aufgrund der Medientyp-Einstellung an. Wenn Sie ein Sondermedium bedrucken, wie z.B. Transparentfolien oder Etiketten, verhindert diese Anpassung, dass der Fixierer das Medium auf dem Weg durch den Drucker beschädigt.

## VORSICHT

Untersuchen Sie die Médien auf zerknitterte, gewellte oder eingerissene Stellen und auf fehlende Etiketten.

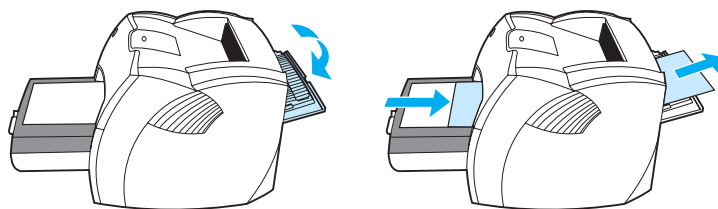
## So bedrucken Sie Transparentfolien und Etiketten

- 1 Öffnen Sie die Ausgabeklappe des geraden Papierwegs.
- 2 Legen Sie ein einzelnes Blatt in das Prioritätszufuhrfach ein, oder laden Sie mehrere Seiten im Hauptzufuhrfach. Laden Sie die Médien so, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende (raue) Seite nach oben zeigt.
- 3 Stellen Sie die Médienführungen entsprechend ein.
- 4 Greifen Sie auf die Druckereigenschaften (oder Druckereinstellungen in Windows 2000 und XP) zu. Anleitungen hierzu finden Sie unter [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).
- 5 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** oder **Papier** (bzw. auf der Registerkarte **Papierart/Qualität** für manche Mac-Treiber) den richtigen Medientyp aus.

## Hinweis

Nicht alle Druckerfunktionen sind mit allen Treibern oder unter allen Betriebssystemen verfügbar. In der Online-Hilfe zu den Druckereigenschaften (zum Druckertreiber) finden Sie Informationen zur Verfügbarkeit der Funktionen für diesen Treiber.

- 6 Drucken Sie das Dokument. Entnehmen Sie das Medium gleich nach dem Drucken aus der Rückseite des Druckers und legen Sie die bedruckten Seiten auf eine ebene Oberfläche, um ein Zusammenkleben zu vermeiden.



# Bedrucken von Umschlägen

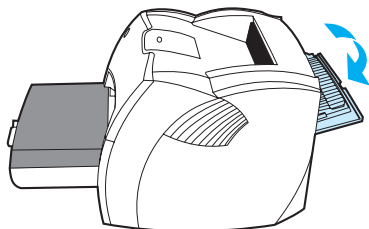
## Einen Umschlag bedrucken

Verwenden Sie nur für Laserdrucker empfohlene Umschläge. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckerm Medien](#).

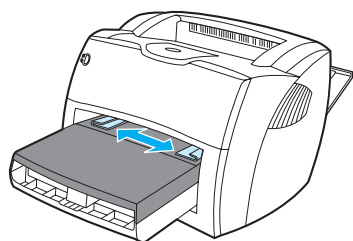
### Hinweis

Zum Bedrucken eines Umschlages verwenden Sie das Prioritätszufuhrfach. Zum Bedrucken mehrerer Umschläge verwenden Sie das Hauptzufuhrfach.

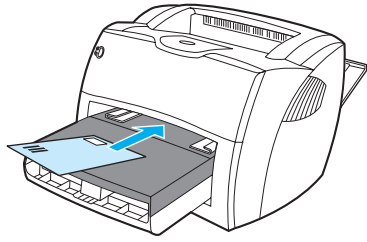
- 1 Öffnen Sie die Ausgabeklappe des geraden Papierwegs, um zu verhindern, dass sich die Umschläge beim Bedrucken wellen.



- 2 Schieben Sie die Medienführungen vor dem Laden der Umschläge nach außen, um sie etwas breiter als die Umschläge einzustellen.



- Legen Sie den Umschlag mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der oberen Kante nach links in die Medienführung ein.



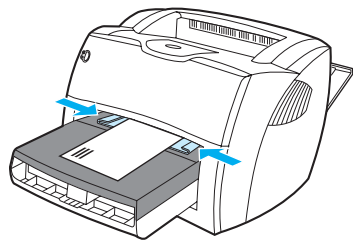
---

#### Hinweis

---

Wenn sich die Verschlussklappe des Umschlags an der kurzen Kante befindet, führen Sie diese Kante zuerst in den Drucker ein.

- Stellen Sie die Medienführungen auf die Länge und Breite des Umschlags ein.



- Greifen Sie auf die Druckereigenschaften (oder Druckereinstellungen in Windows 2000 und XP) zu. Anleitungen finden Sie unter [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).
- Auf der Registerkarte **Papier/Qualität** oder **Papier** (bzw. der Registerkarte **Papierart/Qualität** für manche Mac-Treiber) wählen Sie **Umschlag** als Medientyp aus.

---

#### Hinweis

---

Nicht alle Druckerfunktionen sind mit allen Treibern oder unter allen Betriebssystemen verfügbar. In der Online-Hilfe zu den Druckereigenschaften (zum Druckertreiber) finden Sie Informationen zur Verfügbarkeit der Funktionen für diesen Treiber.

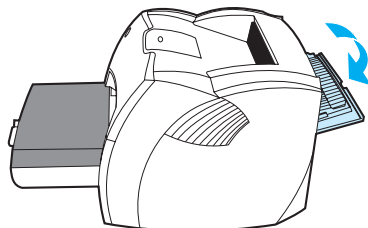
## Mehrere Umschläge bedrucken

Verwenden Sie nur für Laserdrucker empfohlene Umschläge. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckermédien](#).

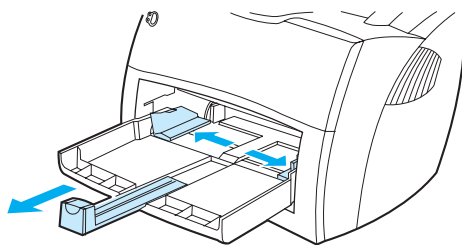
### Hinweis

Zum Bedrucken eines Umschlags verwenden Sie das Prioritätszufuhrfach. Zum Bedrucken mehrerer Umschläge verwenden Sie das Hauptzufuhrfach.

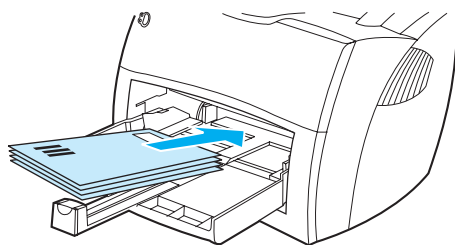
- 1 Öffnen Sie die Ausgabeklappe des geraden Papierwegs, um zu verhindern, dass sich die Umschläge beim Bedrucken wellen.



- 2 Schieben Sie die Medienführungen vor dem Laden der Umschläge nach außen, um sie etwas breiter als die Umschläge einzustellen.



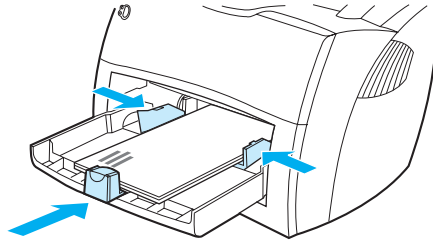
- 3 Legen Sie die Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der oberen Kante nach links in die Medienführung ein. Sie können bis zu 30 Umschläge gleichzeitig einlegen.



### Hinweis

Wenn sich die Verschlussklappe der Umschläge an der kurzen Kante befindet, führen Sie diese Kante zuerst in den Drucker ein.

- 4 Stellen Sie die Medienführungen auf die Länge und Breite der Umschläge ein.



- 5 Greifen Sie auf die Druckereigenschaften (oder Druckereinstellungen in Windows 2000 und XP) zu. Anleitungen finden Sie unter [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).
- 6 Auf der Registerkarte **Papier/Qualität** oder **Papier** (bzw. der Registerkarte **Papierart/Qualität** für manche Mac-Treiber) wählen Sie **Umschlag** als Medientyp aus.

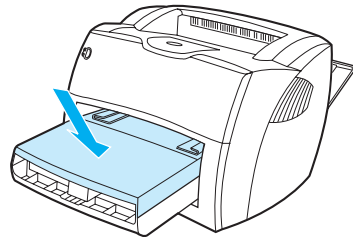
---

#### Hinweis

---

Nicht alle Druckerfunktionen sind mit allen Treibern oder unter allen Betriebssystemen verfügbar. In der Online-Hilfe zu den Druckereigenschaften (zum Druckertreiber) finden Sie Informationen zur Verfügbarkeit der Funktionen für diesen Treiber.

- 7 Setzen Sie das Prioritätszufuhrfach wieder ein.





# Bedrucken von Briefkopfpapier und vordruckten Formularen

## So bedrucken Sie Briefkopfpapier und vordruckte Formulare

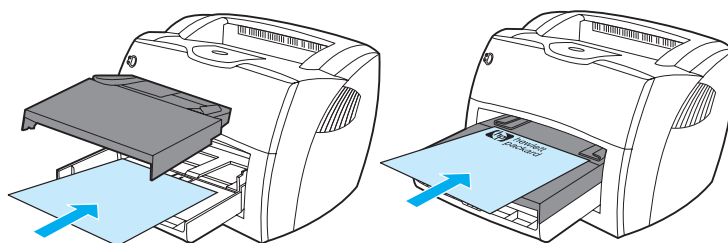
- 1 Laden Sie das Papier so, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigt. Stellen Sie die Medienführungen auf die Breite des Papiers ein.
- 2 Drucken Sie das Dokument.

---

### Hinweis

---

Wenn Sie ein Deckblatt oder ein Briefkopfpapier gefolgt von einem mehrseitigen Dokument drucken möchten, legen Sie das Briefkopfpapier in das Prioritätszufuhrfach und das normale Papier in das Hauptzufuhrfach ein. Der Drucker zieht automatisch zuerst das Papier aus dem Prioritätszufuhrfach ein.



# Drucken auf Medien oder Karten im Sonderformat

HP LaserJet 1150 und 1300 Series Drucker können Medien und Karten in Sonderformaten zwischen 76 x 127 mm und 216 x 356 mm bedrucken. Je nach Medium können Sie bis zu 10 Blätter über das Prioritätszufuhrfach bedrucken. Zum Bedrucken mehrerer Umschläge verwenden Sie das Hauptzufuhrfach.

## VORSICHT

Vergewissern Sie sich, dass die Blätter nicht aneinander haften, bevor Sie sie einlegen.

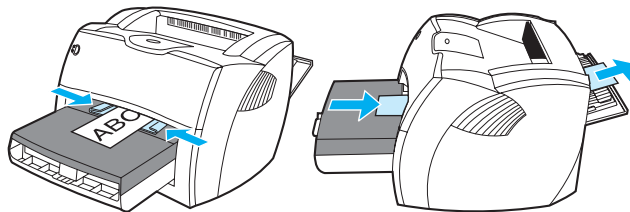
### So drucken Sie auf Medien oder Karten im Sonderformat

- 1 Öffnen Sie die Ausgabeklappe des geraden Papierwegs.
- 2 Laden Sie die Medien so, dass die kurze Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach oben zeigt. Stellen Sie die seitlichen und hinteren Medienführungen auf das Medium ein.
- 3 Wählen Sie die richtige Größe in den Druckereinstellungen. (Die Einstellungen in der Software können die Einstellungen in den Druckereigenschaften außer Kraft setzen.)
- 4 Greifen Sie auf die Druckereigenschaften (oder Druckereinstellungen in Windows 2000 und XP) zu. Anleitungen finden Sie unter [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).
- 5 Auf der Registerkarte **Papier/Qualität** oder **Papier** (bzw. der Registerkarte **Papierart/Qualität** für manche Mac-Treiber) wählen Sie die Option für benutzerdefinierte Größen. Geben Sie die Maße des benutzerdefinierten Mediums an.

## Hinweis

Nicht alle Druckerfunktionen sind mit allen Treibern oder unter allen Betriebssystemen verfügbar. In der Online-Hilfe zu den Druckereigenschaften (zum Druckertreiber) finden Sie Informationen zur Verfügbarkeit der Funktionen für diesen Treiber.

- 6 Drucken Sie das Dokument.



# 3 Druckaufgaben

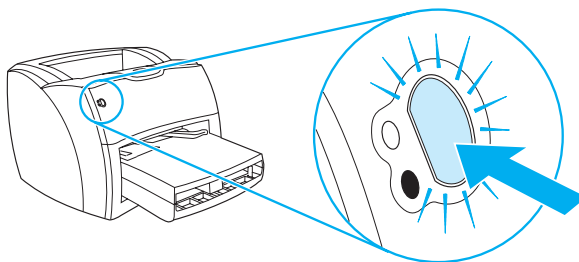
Dieses Kapitel bietet Informationen zu folgenden Themen:

- [Manuelle Papierzufuhr](#)
- [Drucken von Wasserzeichen](#)
- [Drucken mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier \(N-up, mehrere Seiten pro Blatt\)](#)
- [Bedrucken beider Seiten des Papiers \(manueller Duplexdruck\)](#)
- [Drucken von Broschüren](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Druckqualitätseinstellungen](#)
- [Verwenden von EconoMode \(spart Toner ein\)](#)

## Manuelle Papierzufuhr

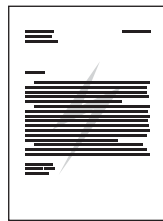
Verwenden Sie die manuelle Papierzufuhr, wenn Sie unterschiedliche Medien bedrucken, wie z.B. einen Umschlag, dann einen Brief, dann wieder einen Umschlag usw. Legen Sie einen Umschlag in das Prioritätszufuhrfach und das Briefkopfpapier in das Hauptzufuhrfach ein. Die manuelle Papierzufuhr kann auch zum Datenschutz verwendet werden, wenn Sie auf einem Netzwerkdrucker drucken.

Um mit der manuellen Zufuhr zu drucken, öffnen Sie die Druckereigenschaften oder die Druckereinrichtung in der Softwareanwendung und wählen **Manuelle Papierzufuhr** aus der Dropdown-Liste **Quelle** aus. Anleitungen finden Sie unter [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#). Wenn Sie die Einstellung aktiviert haben, drücken Sie die **Start-Taste** (blinkt) jedes Mal, wenn Sie drucken möchten.



## Drucken von Wasserzeichen

Mit der Wasserzeichenoption können Sie Text im Hintergrund eines bestehenden Dokuments drucken. So können Sie z.B. quer über die erste Seite oder alle Seiten eines Dokuments in großen grauen Buchstaben *Entwurf* oder *Vertraulich* drucken.



### Aufrufen der Wasserzeichenfunktion

- 1 Greifen Sie in der Softwareanwendung auf die Druckereigenschaften (oder Druckereinstellungen in Windows 2000 und XP) zu. Anleitungen finden Sie unter [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Effekte** (bzw. der Registerkarte **Wasserzeichen/Überlagerung** für manche Mac-Treiber) das Wasserzeichen aus, das Sie verwenden möchten.

---

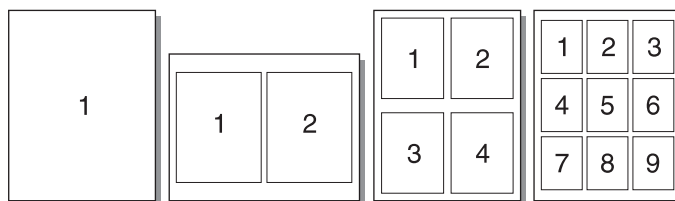
#### Hinweis

---

Nicht alle Druckerfunktionen sind mit allen Treibern oder unter allen Betriebssystemen verfügbar. In der Online-Hilfe zu den Druckereigenschaften (zum Druckertreiber) finden Sie Informationen zur Verfügbarkeit der Funktionen für diesen Treiber.

## Drucken mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier (N-up, mehrere Seiten pro Blatt)

Sie können wählen, wie viele Seiten auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen. Wenn Sie mehr als eine Seite auf ein Blatt drucken möchten, werden die Seiten kleiner ausgedruckt und in der Reihenfolge angeordnet, in der sie sonst auch gedruckt würden.



### Aufrufen der Funktion zum Drucken mehrerer Seiten pro Blatt

- 1 Greifen Sie in der Softwareanwendung auf die Druckereigenschaften (oder Druckereinstellungen in Windows 2000 und XP) zu. Anleitungen finden Sie unter [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** (bzw. der Registerkarte **Layout** für einige Mac-Treiber) die gewünschte Anzahl von Seiten pro Blatt aus.

---

#### Hinweis

---

Nicht alle Druckerfunktionen sind mit allen Treibern oder unter allen Betriebssystemen verfügbar. In der Online-Hilfe zu den Druckereigenschaften (zum Druckertreiber) finden Sie Informationen zur Verfügbarkeit der Funktionen für diesen Treiber.

- 3 Außerdem stehen ein Kontrollkästchen für die Seitenränder und ein Pull-down-Menü für die Reihenfolge der Seiten zur Verfügung.

## Bedrucken beider Seiten des Papiers (manueller Duplexdruck)

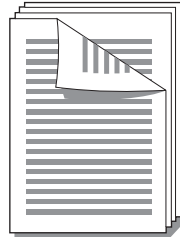
Um beide Seiten des Papiers zu bedrucken (manueller Duplexdruck), müssen Sie dem Drucker das Papier zwei Mal zuführen. Sie können hierzu das Medienausgabefach oder den geraden Papierausgabeweg benutzen. Hewlett-Packard empfiehlt, für leichteres Papier das Medienausgabefach und für schwereres Papier oder Medien, die sich beim Drucken wellen, den geraden Papierausgabeweg zu verwenden.

---

### Hinweis

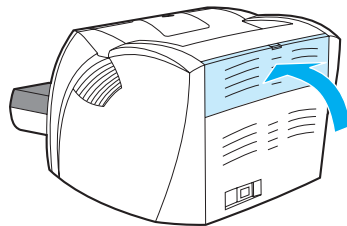
---

Der manuelle Duplexdruck kann dazu führen, dass der Drucker schneller verschmutzt und dadurch die Druckqualität abnimmt. Bei Verunreinigungen des Druckers lesen Sie bitte den Abschnitt [Reinigen des Druckers](#).



### Manueller Duplexdruck über das obere Medienausgabefach

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Klappe des geraden Papierausgabewegs geschlossen ist.



- 2 Greifen Sie auf die Druckereigenschaften (oder Druckereinstellungen in Windows 2000 und XP) zu. Anleitungen finden Sie unter [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Geräteoptionen** die Option aus, die manuellen Duplexdruck ermöglicht.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** (bzw. der Registerkarte **Papierart/Qualität** für manche Mac-Treiber) die Option **Beidseitiger Druck** aus. Stellen Sie sicher, dass **Horizontaler Papierpfad** *nicht* aktiviert ist.
- 5 Drucken Sie das Dokument.

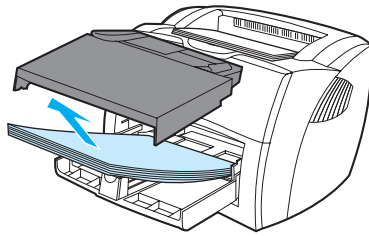
---

### Hinweis

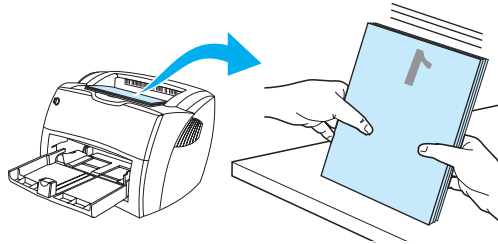
---

Nicht alle Druckerfunktionen sind mit allen Treibern oder unter allen Betriebssystemen verfügbar. In der Online-Hilfe zu den Druckereigenschaften (zum Druckertreiber) finden Sie Informationen zur Verfügbarkeit der Funktionen für diesen Treiber.

- 6 Sobald die erste Seite bedruckt ist, nehmen Sie das übrige Papier aus dem Zufuhrfach und legen es beiseite, bis der manuelle Duplexdruck beendet ist.

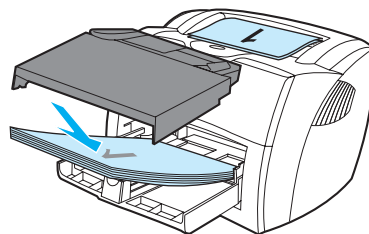


- 7 Nehmen Sie die bedruckten Blätter und richten Sie den Stapel aus.



- 8 Legen Sie den Stapel wieder in das Zufuhrfach. Die erste Seite sollte mit der unteren Kante nach unten zeigen, damit sie zuerst in den Drucker eingezogen wird. Setzen Sie das Prioritätszufuhrfach wieder ein.

Klicken Sie (auf dem Bildschirm) auf **OK** und warten Sie, bis die zweite Seite gedruckt wird.

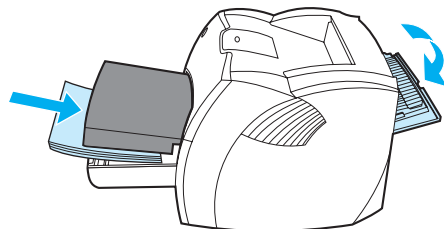




## Manueller Duplexdruck auf schweren Druckmedien oder Karten

Verwenden Sie für schwere Druckmedien, wie z. B. Karten, den geraden Papierausgabeweg.

- 1 Laden Sie die Medien und öffnen Sie die Klappe des geraden Papierausgabewegs.

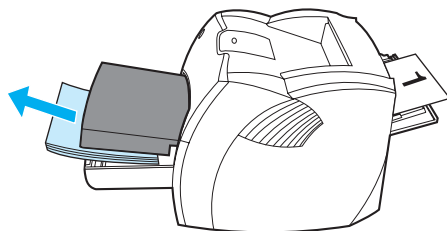


- 2 Greifen Sie auf die Druckereigenschaften (oder Druckereinstellungen in Windows 2000 und XP) zu. Anleitungen finden Sie unter [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Geräteoptionen** die Option aus, die manuellen Duplexdruck ermöglicht.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** (bzw. der Registerkarte **Papierart/Qualität** für manche Mac-Treiber) die Option **Beidseitiger Druck** aus. Stellen Sie sicher, dass **Horizontaler Papierpfad** aktiviert ist.
- 5 Drucken Sie das Dokument.

### Hinweis

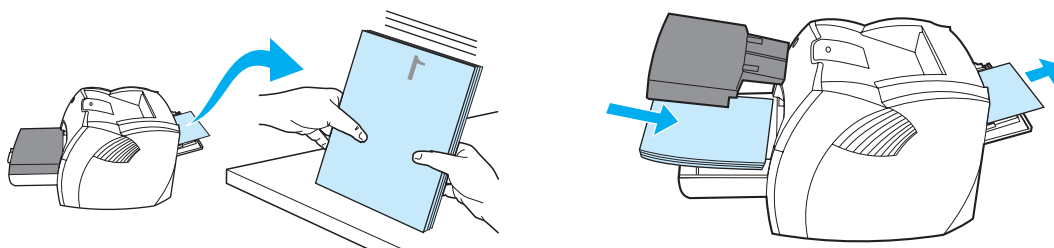
Nicht alle Druckerfunktionen sind mit allen Treibern oder unter allen Betriebssystemen verfügbar. In der Online-Hilfe zu den Druckereigenschaften (zum Druckertreiber) finden Sie Informationen zur Verfügbarkeit der Funktionen für diesen Treiber.

- 6 Sobald die erste Seite bedruckt ist, nehmen Sie das übrige Papier aus dem Zufuhrfach und legen es beiseite, bis der manuelle Duplexdruck beendet ist.



- 7 Nehmen Sie die bedruckten Blätter, drehen Sie den Stapel um, so dass die bedruckten Seiten nach unten zeigen, und richten Sie ihn vor dem erneuten Einlegen in das Zufuhrfach gerade aus. Die erste Seite sollte mit der unteren Kante nach unten zeigen, damit sie zuerst in den Drucker eingezogen wird.

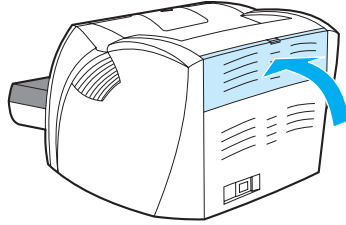
Klicken Sie (auf dem Bildschirm) auf **OK** und warten Sie, bis die zweite Seite gedruckt wird.



# Drucken von Broschüren

Sie können Broschüren im Format US-Letter, US-Legal, US-Executive oder A4 drucken.

- 1 Legen Sie das Papier ein und überprüfen Sie, dass die Ausgabeklappe des geraden Papierwegs geschlossen ist.



- 2 Greifen Sie auf die Druckereigenschaften (oder Druckereinstellungen in Windows 2000 und XP) zu. Anleitungen finden Sie unter [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Geräteoptionen** die Option aus, die manuellen Duplexdruck ermöglicht.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** (bzw. der Registerkarte **Papierart/Qualität** für manche Mac-Treiber) die Option **Beidseitiger Druck** aus. Stellen Sie sicher, dass **Horizontaler Papierpfad** *nicht* aktiviert ist.
- 5 Stellen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt auf Zwei ein. Wählen Sie die gewünschte Bindungsoption aus und klicken Sie anschließend auf **OK**. Drucken Sie das Dokument.

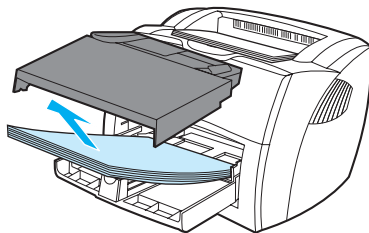
---

## Hinweis

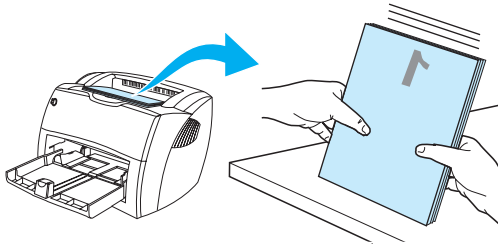
---

Nicht alle Druckerfunktionen sind mit allen Treibern oder unter allen Betriebssystemen verfügbar. In der Online-Hilfe zu den Druckereigenschaften (zum Druckertreiber) finden Sie Informationen zur Verfügbarkeit der Funktionen für diesen Treiber.

- 6 Sobald die erste Seite gedruckt wurde, nehmen Sie das übrige Papier aus dem Zufuhrfach und legen es beiseite, bis die Broschüre fertig gedruckt wurde.

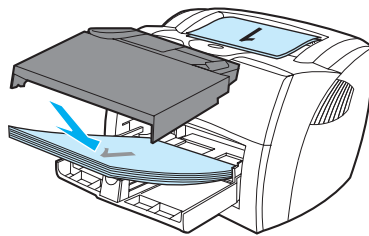


- 7 Nehmen Sie die bedruckten Blätter, drehen Sie den Stapel um, so dass die bedruckten Seiten nach unten zeigen, und richten Sie ihn aus.

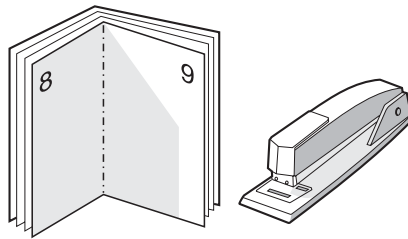


- 8 Legen Sie die einseitig bedruckten Blätter wieder in das Zufuhrfach. Die erste Seite sollte mit der unteren Kante nach unten zeigen, damit sie zuerst in den Drucker eingezogen wird.

Klicken Sie (auf dem Bildschirm) auf **OK** und warten Sie, bis die zweite Seite gedruckt wird.



- 9 Falten und heften Sie die Seiten zusammen.



## Abbrechen eines Druckauftrags

Ein Druckauftrag kann in einer Softwareanwendung oder in einer Druckwarteschlange abgebrochen werden.

Wenn Sie den Drucker sofort anhalten möchten, nehmen Sie das restliche Papier aus dem Drucker. Nachdem der Drucker angehalten hat, stehen die folgenden Alternativen zur Wahl.

- **Bedienfeld des Druckers:** Drücken Sie zum Abbrechen des Druckauftrags kurz die **Start**-Taste auf dem Bedienfeld des Druckers.
- **Softwareanwendung:** In der Regel erscheint auf dem Bildschirm kurz ein Dialogfeld, in dem Sie den Druckauftrag abbrechen können.
- **Windows-Warteschlange:** Wenn sich der Druckauftrag in einer Warteschlange (Arbeitsspeicher des Computers) oder einem Druck-Spooler befindet, können Sie ihn dort löschen. Öffnen Sie den Bildschirm **Drucker** in Windows 98, Me, 2000 oder XP und klicken Sie auf **Start, Einstellungen** und dann auf **Drucker**. Doppelklicken Sie auf das **HP LaserJet 1150** oder das **HP LaserJet 1300** Symbol, um das Fenster zu öffnen, wählen Sie den entsprechenden Druckauftrag und klicken Sie auf **Löschen**.
- **Desktop-Druckwarteschlange (Mac OS):** Öffnen Sie die Druckwarteschlange, indem Sie auf das Druckersymbol im **Finder** doppelklicken. Markieren Sie dann den Druckauftrag und klicken Sie auf **Papierkorb**.

Falls die Status-LEDs des Bedienfelds nach dem Abbruch des Druckauftrags weiterhin blinken, sendet der Computer den Druckauftrag noch immer an den Drucker. Löschen Sie den Druckauftrag in der Warteschlange oder warten Sie, bis der Computer alle Daten gesendet hat. Der Drucker kehrt dann wieder in den Bereitschaftsmodus zurück.

# Druckqualitätseinstellungen

Die Druckqualitätseinstellungen wirken sich u.a. darauf aus, wie hell oder dunkel eine Seite bedruckt wird und in welchem Stil die gedruckten Grafiken erscheinen. Mit den Druckqualitätseinstellungen können Sie die Druckqualität auch für einen bestimmten Medientyp optimieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Optimieren der Druckqualität für die verschiedenen Medientypen](#).

Sie können diese Einstellungen in den Druckereigenschaften ändern, um sie den jeweiligen Druckaufträgen anzupassen. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **600 dpi:** Dies ist die Standardeinstellung.
  - **FastRes 1200:** Diese Einstellung bietet eine bessere Druckqualität, benötigt jedoch beim Drucken mehr Zeit.
  - **ProRes 1200:** Diese Einstellung ist für den HP LaserJet 1300 Series Drucker verfügbar. Diese Option liefert die beste Druckqualität.
  - **EconoMode (Sparsamer Umgang mit Druckpatronen):** Text wird mit weniger Toner gedruckt. Diese Einstellung ist besonders für das Drucken von Entwürfen geeignet. Sie können diese Option unabhängig von anderen Druckqualitätseinstellungen aktivieren.
- 1 Greifen Sie auf die Druckereigenschaften (oder Druckereinstellungen in Windows 2000 und XP) zu. Anleitungen finden Sie unter [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).
  - 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** oder **Fertigstellung** (bzw. der Registerkarte **Papierart/Qualität** für manche Mac-Treiber) die Druckqualitätseinstellung aus, die Sie verwenden möchten.

---

## Hinweis

---

Nicht alle Druckerfunktionen sind mit allen Treibern oder unter allen Betriebssystemen verfügbar. In der Online-Hilfe zu den Druckereigenschaften (zum Druckertreiber) finden Sie Informationen zur Verfügbarkeit der Funktionen für diesen Treiber.

---

## Hinweis

---

Wenn Sie die Druckqualitätseinstellungen für alle zukünftigen Druckaufträge ändern möchten, öffnen Sie über das Menü **Start** in der Taskleiste die Druckereigenschaften. Wenn Sie die Druckqualitätseinstellungen nur für die aktuelle Softwareanwendung ändern möchten, gehen Sie über das Menü **Druckereinrichtung** in der betreffenden Anwendung zu den Druckereigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).

## Verwenden von EconoMode (spart Toner ein)

Die Verwendung von EconoMode verlängert die Gebrauchsdauer der Druckpatrone erheblich. EconoMode verbraucht viel weniger Toner als normales Drucken. Das gedruckte Bild erscheint zwar viel heller, ist für Entwürfe und Korrekturtexte jedoch völlig ausreichend.

- 1 Wenn Sie EconoMode aktivieren möchten, greifen Sie auf die Druckereigenschaften (oder Druckereinstellungen in Windows 2000 und XP) zu. Anleitungen finden Sie unter [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).
- 2 Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** oder **Fertigstellung** (bzw. der Registerkarte **Papierart/Qualität** für manche Mac-Treiber) das Kontrollkästchen **EconoMode**.

---

### Hinweis

---

Nicht alle Druckerfunktionen sind mit allen Treibern oder unter allen Betriebssystemen verfügbar. In der Online-Hilfe zu den Druckereigenschaften (zum Druckertreiber) finden Sie Informationen zur Verfügbarkeit der Funktionen für diesen Treiber.

---

### Hinweis

---

Anweisungen zum Aktivieren von EconoMode für alle zukünftigen Druckaufträge finden Sie im Abschnitt [Druckereigenschaften \(Treiber\)](#).

# 4 Wartung

Dieses Kapitel bietet Informationen zu folgenden Themen:

- [Verwenden von HP Druckpatronen](#)
- [Lagern von Druckpatronen](#)
- [Gebrauchsdauer der Druckpatrone](#)
- [Sparen von Toner](#)
- [Neuverteilen des Toners](#)
- [Auswechseln der Druckpatrone](#)
- [Reinigen des Druckers](#)

## Lagern von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst direkt vor der Verwendung aus der Verpackung.  
Die Lagerfähigkeit einer Druckpatrone in einer ungeöffneten Verpackung beträgt ca. 2,5 Jahre.  
Die Haltbarkeit einer Druckpatrone in geöffneter Verpackung beträgt ca. 6 Monate.

---

### VORSICHT

---

Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollte sie möglichst keiner direkten Lichteinstrahlung ausgesetzt werden.



# Verwenden von HP Druckpatronen

## HP Richtlinien für Druckpatronen anderer Hersteller

Hewlett-Packard kann die Verwendung von Druckpatronen anderer Hersteller nicht empfehlen, unabhängig davon, ob es sich dabei um neue, nachgefüllte oder überholte Druckpatronen handelt. Da diese Produkte nicht von HP stammen, hat Hewlett-Packard keinen Einfluss auf ihre Beschaffenheit und keine Kontrolle über ihre Qualität. Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten, die durch die Verwendung von Druckpatronen anderer Hersteller erforderlich werden, sind von der Gewährleistung für den Drucker ausgeschlossen.

---

### Hinweis

---

Schäden, die durch Software, Anschlüsse oder Teile anderer Hersteller verursacht wurden, sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen.

## Gebrauchsdauer der Druckpatrone

Die Gebrauchsdauer der Druckpatrone hängt vom Tonerverbrauch der Druckaufträge ab. Wenn Sie Text mit 5 Prozent Deckung drucken, ist die Gebrauchsdauer der Druckpatrone im Durchschnitt folgendermaßen:

- HP LaserJet 1150 Drucker: 2.500 Seiten.
- HP LaserJet 1300 Series Drucker: 2.500 Seiten (eine Ersatzpatrone mit einer Gebrauchsdauer von 4.000 Seiten ist ebenfalls erhältlich).

Hierbei wird vorausgesetzt, dass die Druckdichte auf 3 eingestellt und EconoMode ausgeschaltet ist. (Dies sind die Standardeinstellungen.)

## Sparen von Toner

Im EconoMode verwendet der Drucker weniger Toner pro Seite. Diese Einstellung verlängert die Haltbarkeit der Tonerpatrone und senkt die Druckkosten pro Seite, verringert jedoch auch die Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden von EconoMode \(spart Toner ein\)](#).

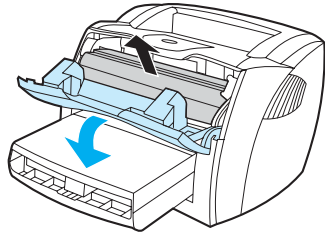
# Neuverteilen des Toners

Wenn die Tonerpatrone fast leer ist, können auf der gedruckten Seite hellere Stellen erscheinen. Sie können in diesem Fall die Druckqualität u.U. vorübergehend wieder verbessern, wenn Sie den Toner neu verteilen. Dadurch können Sie vielleicht den aktuellen Druckauftrag noch abschließen, bevor Sie die Druckpatrone auswechseln müssen.

## Hinweis

Beim Öffnen der Druckpatronenklappe spüren Sie einen leichten Widerstand. Die Druckpatrone wird beim Öffnen der Druckpatronenklappe angehoben, was das Herausnehmen der Patrone erleichtert.

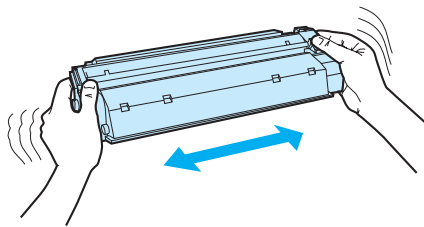
- 1 Öffnen Sie die Druckpatronenklappe und entfernen Sie die Druckpatrone aus dem Drucker.



## VORSICHT

Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, darf diese keinem Licht ausgesetzt werden. Decken Sie sie mit einem Blatt Papier ab.

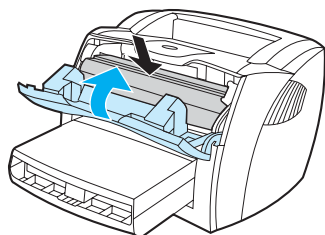
- 2 Schütteln Sie die Druckpatrone vorsichtig hin und her, um den Toner neu zu verteilen.



## VORSICHT

Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. *In heißem Wasser setzt sich der Toner im Stoff fest.*

- 3 Setzen Sie die Druckpatrone wieder in den Drucker ein und schließen Sie die Druckpatronenklappe.



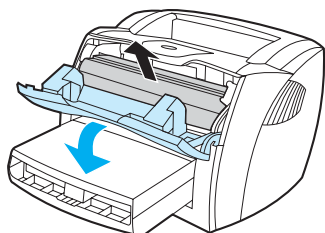
Falls der Ausdruck immer noch hell ist, legen Sie eine neue Druckpatrone ein. Anleitungen finden Sie unter [Auswechseln der Druckpatrone](#).

# Auswechseln der Druckpatrone

## Hinweis

Beim Öffnen der Druckpatronenklappe spüren Sie einen leichten Widerstand. Die Druckpatrone wird beim Öffnen der Druckpatronenklappe angehoben, was das Herausnehmen der Patrone erleichtert.

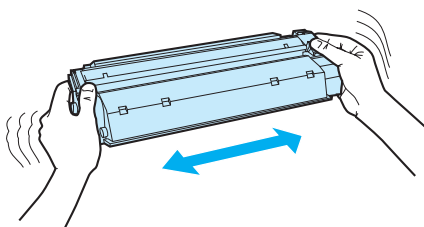
- 1 Öffnen Sie die Druckpatronenklappe und entfernen Sie die alte Druckpatrone. Recyclinginformationen finden Sie in der Verpackung der neuen Tonerpatrone.



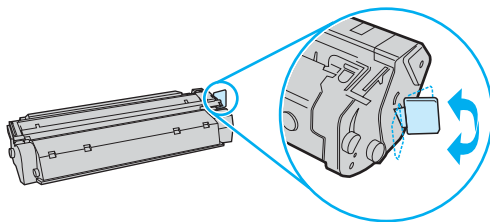
## VORSICHT

Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, darf diese keinem Licht ausgesetzt werden. Decken Sie sie mit einem Blatt Papier ab.

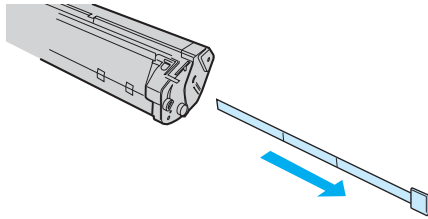
- 2 Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Verpackung und schütteln Sie die Druckpatrone leicht hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



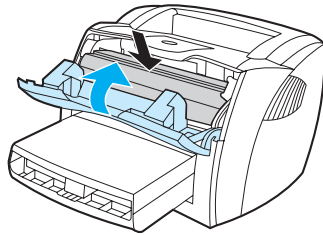
- 3 Knicken Sie die Lasche an der rechten Seite der Tonerpatrone, um sie zu lösen.



- 4 Ziehen Sie an der Lasche, bis das gesamte Band von der Patrone entfernt ist. Legen Sie die Lasche in die Patronenverpackung für das Recycling.



- 5 Setzen Sie die Druckpatrone in den Drucker ein und überprüfen Sie den korrekten Sitz der Patrone. Schließen Sie die Druckpatronenklappe.



---

**VORSICHT**

---

Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. *In heißem Wasser setzt sich der Toner im Stoff fest.*

# Reinigen des Druckers

Reinigen Sie das Äußere des Druckers bei Bedarf mit einem sauberen, feuchten Tuch.

## VORSICHT

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel mit Ammoniak.

Während des Druckvorgangs können sich Papierfetzen, Toner und Staubpartikel im Drucker ansammeln. Im Laufe der Zeit führen solche Ansammlungen zu Druckqualitätsproblemen wie z.B. Tonerpartikeln oder -flecken. Reinigen Sie zur Beseitigung bzw. Vermeidung dieser Art von Problemen den Druckpatronenbereich und den Medienweg des Druckers.

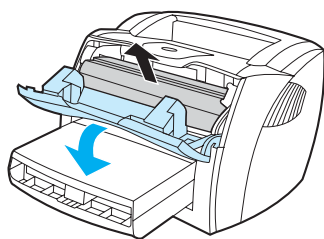
## Reinigen des Druckpatronenbereichs

Der Druckpatronenbereich muss nicht oft gereinigt werden. Das Reinigen dieses Bereichs kann aber die Qualität der Ausdrücke verbessern.

## ACHTUNG!

Ziehen Sie zum Ausschalten des Druckers das Netzkabel ab und warten Sie, bis der Drucker abgekühlt ist.

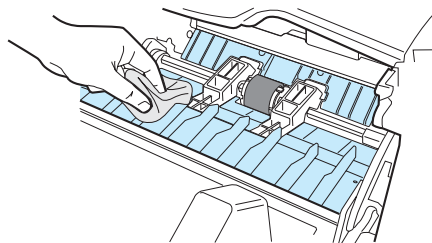
- 1 Öffnen Sie die Druckpatronenklappe und entfernen Sie die Druckpatrone.



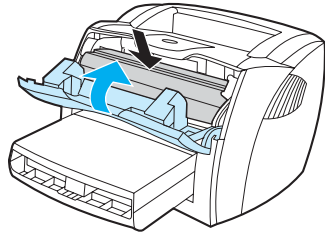
## VORSICHT

Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, darf diese keinem Licht ausgesetzt werden. Decken Sie die Druckpatrone ggf. ab. Die schwarze Transportwalze aus Schaumgummi im Drucker darf nicht berührt werden. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

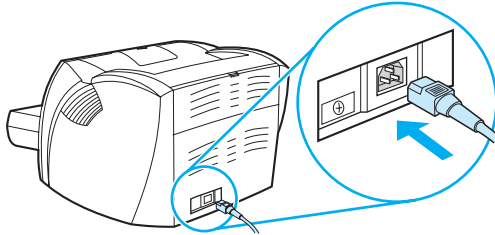
- 2 Entfernen Sie alle Rückstände im Medienweg und in der Einbuchtung für die Druckpatrone mit einem trockenen, fusselreifen Tuch.



- 3 Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein und schließen Sie die Druckpatronenklappe.

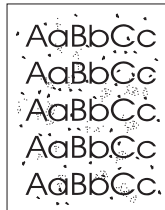


- 4 Schließen Sie das Netzkabel wieder am Drucker an.



## Reinigung des Medienwegs im Drucker

Wenn Sie Tonerpartikel oder Punkte auf den Ausdrucken bemerken, sollten Sie den Medienweg des Druckers reinigen. Für diesen Vorgang wird eine Transparentfolie verwendet, um Staub und Toner aus dem Medienweg zu entfernen. Verwenden Sie kein Schreibmaschinenpapier oder raues Papier.



### Hinweis

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit einer Transparentfolie. Wenn Sie keine Transparentfolie haben, können Sie Kopierpapier mit einem Gewicht von 70 bis 90 g/m<sup>2</sup> und einer glatten Oberfläche verwenden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker außer Betrieb ist und die LED „Bereit“ leuchtet.
- 2 Laden Sie die Medien in das Zufuhrfach.
- 3 Drucken Sie eine Reinigungsseite nach einer der folgenden Methoden:
  - Öffnen Sie die HP Toolbox. Anleitungen finden Sie unter [Verwenden der HP Toolbox](#). Klicken Sie auf die Registerkarte **Fehlerbehebung** und anschließend auf **Hilfsmittel zur Druckqualität**. Wählen Sie die Reinigungsseite aus.  
Oder:
  - Halten Sie am Bedienfeld des Druckers die **Start**-Taste gedrückt, bis alle drei LEDs aufleuchten (ca. 10 Sekunden). Wenn alle drei LEDs aufleuchten, lassen Sie die **Start**-Taste los.



---

## Hinweis

---

Der Reinigungsvorgang dauert ungefähr 2 Minuten. Die Reinigungsseite wird während des Reinigungsvorgangs einige Male angehalten. Schalten Sie den Drucker nicht aus, bevor die Reinigungsseite vollständig gedruckt ist. Sie müssen den Reinigungsvorgang u.U. mehrere Male wiederholen, wenn der Drucker sorgfältig gereinigt werden soll.



# 5 Verwalten des Druckers

Dieses Kapitel bietet Informationen zu folgenden Themen:

- [Druckerinformationsseiten](#)
- [Verwenden der HP Toolbox](#)
- [Verwenden des integrierten Webservers](#)
- [Drahtloses Drucken](#)

# Druckerinformationsseiten

Aus dem Speicher des Druckers können Seiten mit Druckerdaten abgerufen werden. Diese Druckerdaten können bei der Diagnose und Behebung von Druckerproblemen helfen.

## Demoseite

Drücken Sie zum Drucken der Demoseite die **Start**-Taste, wenn der Drucker bereit ist (d.h., die Bereit-LED leuchtet) und nicht druckt.

## Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite sind die aktuellen Einstellungen und Eigenschaften des Druckers aufgeführt. Sie enthält außerdem einen Statusprotokollbericht. Sie können die Konfigurationsseite über den Drucker, den integrierten Webserver oder über die HP Toolbox ausdrucken.

Um die Konfigurationsseite über den Drucker auszudrucken, drücken Sie 5 Sekunden lang die **Start**-Taste, wenn der Drucker bereit ist. Wenn die Start-LED aufleuchtet, lassen Sie die Start-Taste los.

---

### Hinweis

---

Sie können die im Ereignisprotokoll und auf der Konfigurationsseite enthaltenen Daten auch über die HP Toolbox abrufen. Sie müssen die Seiten dann nicht ausdrucken. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden der HP Toolbox](#).

# Verwenden der HP Toolbox

Die HP Toolbox ist eine Webanwendung, die Sie für folgende Aufgaben nutzen können:

- Überprüfen des Druckerstatus
- Konfigurieren der Druckereinstellungen
- Anzeigen von Informationen zur Fehlerbehebung
- Anzeigen der Online-Dokumentation

Sie können die HP Toolbox anzeigen, wenn der Drucker direkt an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist. Sie müssen eine vollständige Softwareinstallation durchgeführt haben, um die HP Toolbox nutzen zu können.

---

## Hinweis

---

Sie benötigen keinen Internetzugriff, damit Sie die HP Toolbox öffnen und verwenden können. Wenn Sie jedoch im Bereich **Other Links** (Andere Links) auf einen Link klicken, müssen Sie Zugriff auf das Internet haben, damit Sie die mit dem Link verknüpfte Site aufrufen können. Weitere Informationen finden Sie unter [Andere Links](#).

## Unterstützte Betriebssysteme

Die HP Toolbox wird für die folgenden Betriebssysteme unterstützt:

- Windows 98, 2000, Me und XP
- Mac OS X Version 10.1 und Version 10.2

## Unterstützte Browser

Wenn Sie die HP Toolbox verwenden möchten, müssen Sie über einen der folgenden Browser verfügen:

- Microsoft Internet Explorer 5.0 oder höher
- Netscape Navigator 6 oder höher

Alle Seiten können über den Browser ausgedruckt werden.

## So zeigen Sie die HP Toolbox an

- 1 Setzen Sie im Menü **Start** den Mauszeiger auf **Programme**, anschließend auf **HP LaserJet 1150** oder **HP LaserJet 1300** und wählen Sie die **HP Toolbox**.
- 2 Die HP Toolbox wird in einem Webbrowser geöffnet.

---

## Hinweis

---

Wenn Sie den URL geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, damit Sie zukünftig schneller darauf zugreifen können.

## Abschnitte in der HP Toolbox

Die HP Toolbox-Software enthält die folgenden Abschnitte:

- [Registerkarte „Status“](#)
- [Registerkarte „Fehlerbehebung“](#)
- [Registerkarte „Benachrichtigungen“](#)
- [Registerkarte „Dokumentation“](#)
- [Fenster „Erweiterte Druckereinstellungen“](#)
- [Fenster „Netzwerk“](#) (nur verfügbar für den HP LaserJet 1300 Series Drucker, wenn eine LIO-Karte installiert ist).

## Andere Links

Jede Seite in der HP Toolbox enthält Links zur HP Website, wie z.B. zur Produktregistrierung, zur Produktunterstützung oder zur Verbrauchsmaterialbestellung. Sie benötigen Zugriff auf das Internet, damit Sie diese Links nutzen können. Wenn Sie eine Einwahlverbindung verwenden und beim Öffnen der HP Toolbox keine Verbindung hergestellt haben, müssen Sie dies tun, bevor Sie diese Websites besuchen können.

## Registerkarte „Status“

Die Registerkarte „Status“ bietet vier Links zu den folgenden Hauptseiten:

- **Gerätestatus.** Anzeigen der Druckerstatusinformationen Auf dieser Seite werden Statusinformationen zum Drucker gemeldet, wie z.B. Papierstaus oder leere Zufuhrfächer. Wenn Sie ein Problem mit dem Drucker beseitigt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Gerätestatus zu aktualisieren.
- **Verbrauchsmaterial-Statusseite.** Diese Seite ist nur für den HP LaserJet 1300 Series Drucker verfügbar. Hier können Sie detaillierte Informationen zum Verbrauchsmaterialstatus einsehen, wie z.B. die in der Druckpatrone verbleibenden Prozent Toner oder die Anzahl der Seiten, die bereits mit der aktuellen Druckpatrone gedruckt wurden. Außerdem bietet diese Seite Links zur Verbrauchsmaterialbestellung und Informationen zum Recycling.
- **Druckinformationsseiten.** Drucken der Konfigurationsseite und verschiedener anderer Informationsseiten, die für den Drucker zur Verfügung stehen.

## Registerkarte „Fehlerbehebung“

Die Registerkarte „Fehlerbehebung“ bietet Links zu verschiedenen Informationen zur Fehlerbehebung für den Drucker. Beispielsweise finden Sie auf diesen Seiten Informationen darüber, wie Sie einen Papierstau beheben, wie Sie Druckqualitätsprobleme lösen, wie Sie die LED-Anzeigen am Bedienfeld interpretieren oder wie Sie andere Probleme mit dem Drucker lösen können.

## Registerkarte „Benachrichtigungen“

Über die Registerkarte „Benachrichtigungen“ können Sie den Drucker so konfigurieren, dass er Sie automatisch über Druckerwarnmeldungen benachrichtigt. Die Registerkarte „Benachrichtigungen“ bietet Links zu den folgenden Hauptseiten:

- Einrichten der Statuswarnmeldungen
- Einrichten von Warnmeldungen per E-Mail
- Verwaltungseinstellungen.

### Einrichten der Statuswarnmeldungen

Auf der Seite zum Einrichten der Statuswarnmeldungen können Sie Warnmeldungen aktivieren oder deaktivieren, angeben, in welchem Fall der Drucker eine Warnmeldung senden soll, und Ihre Auswahl zwischen zwei verschiedenen Arten von Warnmeldung treffen:

- einer Pop-up-Meldung
- einem Symbol in der Taskleiste.

Klicken Sie zum Aktivieren der Einstellungen auf **Übernehmen**.

### Einrichten von Warnmeldungen per E-Mail

Auf dieser Seite können Sie bis zu zwei E-Mail-Adressen angeben, an die Benachrichtigungen über Druckerwarnmeldungen gesendet werden sollen. Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm, wenn Sie E-Mail-Warnmeldungen einrichten.

### Verwaltungseinstellungen

Auf dieser Seite können Sie einstellen, wie häufig die HP Toolbox das System auf Druckerwarnmeldungen überprüft. Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:

- ein Mal pro Minute (alle 60 Sekunden)
- zwei Mal pro Minute (alle 30 Sekunden)
- zwanzig Mal pro Minute (alle 3 Sekunden).

Wenn Sie den Netzwerk-E/A-Verkehr reduzieren möchten, stellen Sie die Häufigkeit für diese Option niedriger ein.

## Registerkarte „Dokumentation“

Die Registerkarte „Dokumentation“ enthält Links zu den folgenden Informationsquellen:

- **Benutzerhandbuch.** Enthält die Informationen zur Verwendung des Druckers, zur Gewährleistung, zu Spezifikationen und zur Unterstützung, die Sie gerade lesen. Das Benutzerhandbuch ist in den Formaten .html und .pdf verfügbar.
- **Liesmich.** Enthält Informationen, die entdeckt wurden, nachdem die übrige Dokumentation, wie z.B. das Benutzerhandbuch, abgeschlossen war.
- **Late Breaking News (Neueste Informationen).** Enthält neueste Informationen zum Drucker. Nur in englischer Sprache verfügbar.



## Fenster „Erweiterte Druckereinstellungen“

Wenn Sie auf den Link **Erweiterte Druckereinstellungen** klicken, wird ein neues Fenster geöffnet. Das Fenster „Erweiterte Druckereinstellungen“ verfügt über zwei Registerkarten:

- die Registerkarte „Information“
- die Registerkarte „Einstellungen“.

### Registerkarte „Information“

Die Registerkarte „Information“ bietet Ihnen Links zu den folgenden Informationen:

- Gerätestatus
- Konfiguration
- Verbrauchsmaterialstatus (nur für den HP LaserJet 1300 Series Drucker)
- Ereignisprotokoll
- Druckinformationsseiten.

### Registerkarte „Einstellungen“

Die Registerkarte „Einstellungen“ enthält Links zu verschiedenen Seiten, über die Sie die Druckerkonfiguration anzeigen und ändern können.

---

#### Hinweis

---

Die Softwareeinstellungen können Einstellungen außer Kraft setzen, die in der HP Toolbox vorgenommen wurden.

- **Device Information.** Hier können Sie grundlegende Informationen zum Drucker anzeigen.
- **Paper Handling.** Hier können Sie Einstellungen zum Zufuhrfach des Druckers anzeigen und ändern.
- **Printing.** Hier können Sie die Standarddruckauftragseinstellungen anzeigen und ändern.
- **PCL.** Hier können Sie die PCL-Schriftarteninformationen anzeigen und ändern.
- **PostScript.** Diese Seite ist nur für den HP LaserJet 1300 Series Drucker verfügbar. Hier können Sie die Einstellungen für PS-Fehler und das Zeitlimit anzeigen und ändern.
- **Print Quality.** Hier können Sie die Druckqualitätseinstellungen anzeigen und ändern.
- **Print Modes.** Hier können Sie die Druckmodi für unterschiedliche Druckmedientypen anzeigen und ändern.
- **System Setup.** Hier können Sie Systeminformationen anzeigen und ändern.
- **I/O.** Hier können Sie die E/A-Zeitlimiteinstellung anzeigen und ändern.
- **Resets.** Hier können Sie alle Einstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

## Fenster „Netzwerk“

---

#### Hinweis

---

Diese Option ist nur für den HP LaserJet 1300 Series Drucker verfügbar, wenn eine LIO-Karte installiert ist.

Wenn Sie auf der Seite „Erweiterte Druckereinstellungen“ auf den Link **Netzwerk** klicken, wird ein neues Fenster geöffnet. In diesem Abschnitt können Sie Netzwerkeinstellungen konfigurieren.

# Verwenden des integrierten Webserver

Der integrierte Webserver steht für HP Laser 1300 Series Drucker mit LIO-Netzwerkverbindungen zur Verfügung. Der integrierte Webserver bietet Ihnen dieselben Funktionen wie der Abschnitt „Erweiterte Druckereinstellungen“ in der HP Toolbox. Die Hauptunterschiede der Verwendung des integrierten Webserver zur Verwendung der HP Toolbox sind folgende:

- Sie müssen keine Software auf dem Computer installieren. Sie benötigen lediglich einen unterstützten Webbrowser. Wenn Sie den integrierten Webserver verwenden möchten, müssen Sie Microsoft Internet Explorer 5.0 oder höher bzw. Netscape Navigator 4.75 oder höher installiert haben.
- Der integrierte Webserver steht nur in englischer Sprache zur Verfügung.
- Der integrierte Webserver bietet keine Warnmeldungen für E-Mail oder Status.
- Der integrierte Webserver wird von mehr Betriebssystemen unterstützt als die HP Toolbox, wie z.B. Windows 95, Windows NT, Linux und UNIX®.

Mit dem integrierten Webserver können Sie den Drucker- und Netzwerkstatus anzeigen und Druckfunktionen anstatt über das Bedienfeld des Druckers von Ihrem Computer aus verwalten. Es folgen Beispiele für die Einsatzmöglichkeiten des integrierten Webserver:

- Anzeigen der Druckerstatusinformationen
- Anzeigen und Drucken interner Seiten
- Feststellen der verbleibenden Gebrauchsdauer aller Verbrauchsartikel sowie ihre Nachbestellung
- Einstellen der Papierart, die jeweils in den unterschiedlichen Zufuhrfächern eingelegt ist
- Anzeigen und Ändern der Fächerkonfigurationen
- Anzeigen und Ändern der Standarddruckerkonfigurationseinstellungen
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfigurationen

Der integrierte Webserver funktioniert, wenn der Drucker an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist. Netzwerkdruckerverbindungen auf IPX- oder AppleTalk-Basis werden vom integrierten Webserver nicht unterstützt.

---

## Hinweis

---

Sie benötigen keinen Internetzugriff, damit Sie den integrierten Webserver öffnen und verwenden können. Wenn Sie jedoch im Bereich **Other Links** auf einen Link klicken, müssen Sie Zugriff auf das Internet haben, damit Sie die mit dem Link verknüpfte Site aufrufen können.

## So öffnen Sie den integrierten Webserver

- 1 Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser die IP-Adresse oder den Hostnamen für den Drucker ein. Die IP-Adresse finden Sie, indem Sie eine Konfigurationseite am Drucker ausgeben. Halten Sie hierfür die **Start**-Taste 5 Sekunden lang gedrückt.

---

## Hinweis

---

Wenn Sie den URL geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, damit Sie zukünftig schneller darauf zugreifen können.

- 2 Der integrierte Webserver hat drei Registerkarten, die Einstellungen für und Informationen über den Drucker enthalten: die Registerkarte **Information**, die Registerkarte **Settings** und die Registerkarte **Networking**. Klicken Sie auf die Registerkarte, die Sie anzeigen möchten.

## Registerkarte „Information“

Die Registerkarte „Information“ umfasst die folgenden Seiten:

- **Device Status.** Auf dieser Seite werden der Druckerstatus sowie Informationen zur verbleibenden Gebrauchsdauer der HP Verbrauchsartikel angezeigt. Außerdem finden Sie auf dieser Seite Produktinformationen, wie z.B. den Namen des Netzwerks, die Netzwerkadresse und Modellinformationen.
- **Configuration.** Auf dieser Seite werden die Informationen der Konfigurationsseite des Druckers angezeigt.
- **Supplies Status.** Auf dieser Seite wird die verbleibende Gebrauchsdauer der HP Verbrauchsartikel angezeigt. Außerdem finden Sie hier die Teilenummern des Verbrauchsmaterials. Wenn Sie neues Verbrauchsmaterial bestellen möchten, klicken Sie links im Fenster im Bereich **Other Links** (Andere Links) auf **Order Supplies** (Verbrauchsmaterial bestellen). Wenn Sie eine Website aufrufen möchten, benötigen Sie Zugriff auf das Internet.
- **Event log.** Auf dieser Seite wird eine Liste aller Druckerereignisse und -fehler angezeigt.
- **Print Info Pages.** Diese Seite bietet Links, über die Sie die verschiedenen Informationsseiten ausdrucken können, die sich im Arbeitsspeicher des Druckers befinden.

## Registerkarte „Settings“

Mithilfe dieser Registerkarte können Sie den Drucker über den Computer konfigurieren. Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, müssen Sie sich immer erst mit dem Druckeradministrator absprechen, bevor Sie die Einstellungen auf dieser Registerkarte ändern.

Die Registerkarte **Settings** (Einstellungen) enthält die folgenden Seiten:

- **Device Information.** Hier können Sie grundlegende Informationen zum Drucker anzeigen und ändern.
- **Paper Handling.** Hier können Sie Einstellungen zum Zufuhrfach des Druckers anzeigen und ändern.
- **Printing.** Hier können Sie die Standarddruckauftragseinstellungen anzeigen und ändern.
- **PCL.** Hier können Sie die PCL-Schriftarteninformationen anzeigen und ändern.
- **PostScript.** Hier können Sie die Einstellungen für PS-Fehler und das Zeitlimit anzeigen und ändern.
- **Print Quality.** Hier können Sie die Druckqualitätseinstellungen anzeigen und ändern.
- **Print Modes.** Hier können Sie die Druckmodi für unterschiedliche Druckmedientypen anzeigen und ändern.
- **System Setup.** Hier können Sie Systeminformationen anzeigen und ändern.
- **I/O.** Hier können Sie die E/A-Zeitlimiteinstellung anzeigen und ändern.
- **Service.** Hier können Sie Serviceaufgaben im Drucker vervollständigen, beispielsweise alle Druckereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

## Registerkarte „Networking“

Auf dieser Registerkarte kann der Netzwerkadministrator Netzwerkeinstellungen für den Drucker steuern, wenn er an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist.

### Other links

Dieser Abschnitt enthält Links, über die Sie eine Verbindung zum Internet aufbauen können. Sie benötigen Zugriff auf das Internet, damit Sie diese Links nutzen können. Wenn Sie eine Einwahlverbindung verwenden und beim Öffnen des integrierten Webservers keine Verbindung hergestellt haben, müssen Sie dies tun, bevor Sie diese Websites besuchen können. Wenn Sie eine Verbindung herstellen, müssen Sie u.U. den integrierten Webserver schließen und erneut öffnen.

- **Product Registration.** Über diese Option werden Sie mit der Produktregistrierungsseite der HP Website verbunden.
- **Order Supplies.** Klicken Sie auf diesen Link, um eine Verbindung mit der HP Website herzustellen und HP Originalverbrauchsmaterial zu bestellen, wie z.B. Druckpatronen und Papier.
- **Product Support.** Über diesen Link wird eine Verbindung zur Kundenunterstützungssite für den HP LaserJet 1300 Series Drucker hergestellt. Hier können Sie nach Hilfe bezüglich allgemeiner Themen suchen.

# Drahtloses Drucken

Funknetzwerke bieten eine sichere und kosteneffektive Alternative zu traditionellen verkabelten Netzwerkverbindungen. Eine Liste der verfügbaren drahtlosen Druckserver finden Sie unter [Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterial](#).

## IEEE 802.11b-Standard

Mit dem drahtlosen Druckserver HP Jetdirect 802.11b können HP Peripheriegeräte an einem beliebigen Ort im Büro oder einer Heimumgebung aufgestellt und an ein Funknetzwerk mit einem Microsoft-, Apple-, Netware-, UNIX- oder Linux-Netzwerkbetriebssystem angeschlossen werden. Diese drahtlose Technik bietet eine qualitativ hochwertige Druckauflösung ohne die physischen Beschränkungen von Kabelverbindungen. Die Peripheriegeräte können an jedem beliebigen Ort im Büro oder einer Heimumgebung aufgestellt und ganz einfach ohne Umlegen von Netzwerkkabeln verschoben werden.

Die Installation ist mit dem HP Installationsassistenten für Netzwerkdrucker ganz einfach.

HP Jetdirect 802.11b Druckserver stehen für USB- und Parallelanschlüsse zur Verfügung.

## Bluetooth

Die Bluetooth™-Funktechnik ist eine Niedrigstrom-Funktechnik für kurze Strecken, die zur drahtlosen Verbindung von Computern, Druckern, digitalen Handgeräten, Handys und anderen Geräten verwendet werden kann.

Im Gegensatz zur Infrarottechnik beruht Bluetooth auf Funksignalen, so dass die Geräte miteinander kommunizieren können, ohne sich im selben Raum, Büro oder Gebäude mit unverstelltem Sichtkontakt befinden zu müssen. Die drahtlose Technik erhöht die Mobilität und Effizienz in geschäftlichen Netzwerkanwendungen.

In HP LaserJet 1150 und 1300 Series Druckern ist Bluetooth-Funktechnik integriert. Bluetooth-Adapter stehen für USB- und für Parallelanschlüsse zur Verfügung.



# 6 Problemlösungen

Dieses Kapitel bietet Informationen zu folgenden Themen:

- [Lösungsfindung](#)
- [Status-LED-Muster](#)
- [Häufige Probleme im Zusammenhang mit dem Macintosh](#)
- [Beheben von PS-Fehlern \(PostScript-Fehlern\)](#)
- [Probleme bei der Papierhandhabung](#)
- [Die gedruckte Seite sieht anders aus als auf dem Bildschirm](#)
- [Probleme mit der Druckersoftware](#)
- [Verbessern der Druckqualität](#)
- [Beseitigen von Medienstaus](#)
- [Auswechseln der Papiereinzugswalze](#)
- [Reinigen der Papiereinzugswalze](#)
- [Auswechseln des Druckertrennstegs](#)

# Lösungsfindung

In diesem Abschnitt können Sie Lösungen für allgemeine Druckerprobleme finden.

## Schritt 1: Ist der Drucker richtig angeschlossen und eingerichtet?

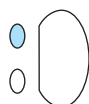
- Ist der Drucker an eine Steckdose angeschlossen, die ordnungsgemäß funktioniert?
- Befindet sich der Ein/Aus-Schalter in Ein-Position?
- Ist die Druckpatrone richtig installiert? Siehe [Auswechseln der Druckpatrone](#).
- Ist das Papier richtig in das Zufuhrfach eingelegt? Siehe [Einlegen von Medien in die Zufuhrfächer](#).

**Ja:** Wenn Sie die Fragen oben bejahen konnten, gehen Sie zu [Schritt 2: Leuchtet die Bereit-LED?](#) über.

**Nein:** Wenn der Drucker sich nicht einschalten lässt, wenden Sie sich an den HP Kundendienst (siehe [HP Kundendienst](#)).

## Schritt 2: Leuchtet die Bereit-LED?

Sehen die Bedienfeld-LEDs aus wie auf diesem Bild?



**Ja:** Gehen Sie zu [Schritt 3: Können Sie eine Demoseite drucken?](#) über.

**Nein:** Wenn die Bedienfeld-LEDs nicht wie auf dem Bild oben leuchten, finden Sie weitere Informationen unter [Status-LED-Muster](#).

Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den HP Kundendienst (siehe [HP Kundendienst](#)).

## Schritt 3: Können Sie eine Demoseite drucken?

Drücken Sie die **Start**-Taste, um eine Demoseite zu drucken.

**Ja:** Wenn die Demoseite gedruckt wird, gehen Sie zu [Schritt 4: Ist die Druckqualität akzeptabel?](#) über.

**Nein:** Wenn kein Papier ausgegeben wurde, finden Sie weitere Informationen unter [Probleme bei der Papierhandhabung](#).

Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den HP Kundendienst (siehe [HP Kundendienst](#)).



## Schritt 4: Ist die Druckqualität akzeptabel?

**Ja:** Wenn die Druckqualität akzeptabel ist, gehen Sie zu [Schritt 5: Kommuniziert der Drucker mit dem Computer?](#) über.

**Nein:** Wenn die Druckqualität unbefriedigend ist, finden Sie weitere Informationen unter [Verbessern der Druckqualität](#).

Stellen Sie sicher, dass die Druckeinstellungen für die von Ihnen verwendeten Medien korrekt sind.

Informationen zu den Einstellungen für die verschiedenen Medientypen finden Sie im Kapitel zu den Medien.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den HP Kundendienst (siehe [HP Kundendienst](#)).

## Schritt 5: Kommuniziert der Drucker mit dem Computer?

Drucken Sie probeweise ein Dokument von einer Softwareanwendung aus.

**Ja:** Wenn das Dokument gedruckt wird, gehen Sie zu [Schritt 6: Sieht die gedruckte Seite aus wie erwartet?](#) über.

**Nein:** Wenn das Dokument nicht gedruckt wird, finden Sie weitere Informationen unter [Probleme mit der Druckersoftware](#).

Wenn Sie mit einem Macintosh-Computer arbeiten, finden Sie weitere Informationen unter [Häufige Probleme im Zusammenhang mit dem Macintosh](#).

Wenn Sie einen PS-Treiber verwenden, finden Sie weitere Informationen unter [Beheben von PS-Fehlern \(PostScript-Fehlern\)](#).

Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den HP Kundendienst (siehe [HP Kundendienst](#)).

## Schritt 6: Sieht die gedruckte Seite aus wie erwartet?

**Ja:** Das Problem ist gelöst. Wenn das Problem nicht gelöst ist, wenden Sie sich an den HP Kundendienst (siehe [HP Kundendienst](#)).

**Nein:** Siehe [Die gedruckte Seite sieht anders aus als auf dem Bildschirm](#).




Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den HP Kundendienst (siehe [HP Kundendienst](#)).

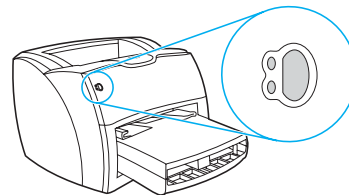
### HP Kundendienst

- In den USA erhalten Sie Unterstützung für den HP LaserJet 1150 Drucker unter <http://www.hp.com/support/lj1150> bzw. für den HP LaserJet 1300 Series Drucker unter <http://www.hp.com/support/lj/1300>.
- In allen anderen Ländern/Regionen erhalten Sie Unterstützung unter <http://www.hp.com>.

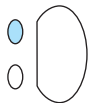

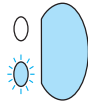
# Status-LED-Muster

## Legende zum LED-Status

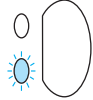
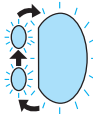
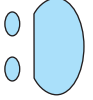
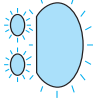
-  Symbol für „LED aus“
-  Symbol für „LED an“
-  Symbol für „LED blinkt“



## LED-Meldung auf dem Bedienfeld

LED-Status	Zustand des Druckers	Aktion
	<b>Bereit</b> Der Drucker ist druckbereit.	Ein Eingreifen ist nicht erforderlich. Drücken Sie kurz die <b>Start</b> -Taste auf dem Bedienfeld des Druckers, um eine Konfigurationsseite zu drucken.
	<b>Verarbeitung läuft</b> Der Drucker empfängt oder verarbeitet gerade Daten.	Warten Sie, bis der Druckauftrag gedruckt wurde.
	<b>Manuelle Zufuhr oder nicht genügend Arbeitsspeicher</b> Der Drucker befindet sich im manuellen Zufuhrmodus oder hat nicht genügend Arbeitsspeicher zur Verfügung. Sie können mit dem Drucken fortfahren.	<p>Überprüfen Sie, dass die Medien korrekt geladen wurden. Fahren Sie mit dem Drucken fort, indem Sie die <b>Start</b>-Taste drücken und wieder loslassen.</p> <p>Die Software steuert die manuelle Zufuhr. Zum Deaktivieren des manuellen Zufuhrmodus ändern Sie die Einstellungen in den Druckereigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Druckereigenschaften (Treiber)</a>.</p> <p>Der Druckerspeicher reicht möglicherweise nicht aus, da die Seite eventuell zu komplex ist.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Fahren Sie mit dem Drucken fort, indem Sie die <b>Start</b>-Taste drücken und wieder loslassen.</li><li>● Verringern Sie die Auflösung. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Druckqualitätseinstellungen</a>.</li><li>● Erweitern Sie den Druckerspeicher. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Installieren eines Speicher-DIMMs (nur 1300 Series Drucker)</a>.</li></ul>

## LED-Meldung auf dem Bedienfeld (Fortsetzung)

LED-Status	Zustand des Druckers	Aktion
	<p><b>Klappe geöffnet, keine Medien geladen, keine Druckpatrone oder Medienstau</b></p> <p>Der Drucker befindet sich in einem Fehlerzustand, der den Eingriff durch den Benutzer erforderlich macht.</p>	<p>Überprüfen Sie folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ist die Druckpatronenklappe richtig geschlossen?</li><li>• Sind Medien geladen? Anleitungen finden Sie unter <a href="#">Einlegen von Medien in die Zufuhrfächer</a>.</li><li>• Ist die Druckpatrone richtig im Drucker installiert? Anleitungen finden Sie unter <a href="#">Auswechseln der Druckpatrone</a>.</li><li>• Liegt ein Medienstau vor? Anleitungen finden Sie unter <a href="#">Beseitigen von Medienstaus</a>.</li><li>• Ist die linke Seitenabdeckung vollständig geschlossen?</li></ul>
	<p><b>Druckerinitialisierung/Abbruch eines Druckauftrags/Reinigungsmodus</b></p> <p>Der Drucker wird gerade initialisiert. Falls alle LEDs eine halbe Sekunde oder länger blinken:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• wird der Drucker gerade initialisiert.</li><li>• werden alle vorher gesendeten Druckaufträge gelöscht.</li><li>• wird eine Reinigungsseite ausgedruckt.</li></ul>	<p>Ein Eingreifen ist nicht erforderlich.</p>
	<p><b>Schwerwiegender Fehler</b></p> <p>Alle LEDs leuchten.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</li><li>• Trennen Sie den Drucker vom Netz und warten Sie 5 Minuten, bevor Sie das Netzkabel wieder einstecken.</li><li>• Falls der Drucker den Fehler noch immer anzeigt, setzen Sie sich mit dem HP Kundendienst in Verbindung (siehe <a href="#">HP Kundendienst</a>).</li></ul>
	<p><b>Zubehörfehler</b></p> <p>Alle LEDs blinken.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nehmen Sie die DIMMs heraus und tauschen Sie sie ggf. aus. Anleitungen finden Sie unter <a href="#">Installieren eines Speicher-DIMMs (nur 1300 Series Drucker)</a>.</li><li>• <a href="#">HP Kundendienst</a>.</li></ul>

Zurück zu [Lösungsfindung](#).

# Häufige Probleme im Zusammenhang mit dem Macintosh

Wählen Sie den Punkt, der das Problem am besten beschreibt:

- [Probleme in der Auswahl](#)
- [Fehler beim Drucken](#)
- [USB-Probleme](#)
- [OS X-Probleme](#)

Anzeichen	Mögliche Ursache	Lösung
<b>Probleme in der Auswahl</b>		
Das LaserWriter-Symbol wird nicht in der Auswahl angezeigt. (HP LaserJet 1300 Series Drucker)	Die Software ist nicht richtig installiert.	Der LaserWriter 8-Treiber sollte als Bestandteil des Macintosh-Betriebssystems vorhanden sein. Vergewissern Sie sich, dass sich der LaserWriter-Treiber im Ordner „Erweiterungen“ des Systemordners befindet. Ist dies nicht der Fall, installieren Sie den LaserWriter-Treiber von der CD mit dem Macintosh-Betriebssystem.
Das Symbol des HP LaserJet Drucker-treibers wird nicht in der Auswahl angezeigt. (HP LaserJet 1150 Drucker)	Die Software wurde nicht ordnungsgemäß installiert.	Installieren Sie die Software neu.
Der Druckername wird nicht in der Drucklerliste angezeigt.		Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die LED „Bereit“ leuchtet. <hr/> Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber installiert ist. <hr/> Überprüfen Sie, ob der richtige Druckertreiber in der Auswahl markiert ist. Verwenden Sie für den HP LaserJet 1150 Drucker den HP LaserJet Treiber. Verwenden Sie für den HP LaserJet 1300 Series Drucker den LaserWriter 8-Treiber. <hr/> Sorgen Sie dafür, dass AppleTalk aktiviert ist. (Die Schaltfläche in der Auswahl neben „Aktiv“ muss markiert sein.) <hr/> Wenn der Drucker in ein Netzwerk mit mehreren Zonen eingebunden ist, vergewissern Sie sich, dass in der Auswahl im Feld „AppleTalk-Zonen“ die richtige Zone ausgewählt ist.

Anzeichen	Mögliche Ursache	Lösung
Der Druckertreiber richtet den von Ihnen ausgewählten Drucker nicht automatisch ein, selbst wenn Sie in der Auswahl die Option „Automatisch“ gewählt haben. (HP LaserJet 1300 Series Drucker)		Installieren Sie die Druckersoftware neu. Wählen Sie eine andere PPD.
<b>Fehler beim Drucken</b>		
Der Druckauftrag wurde nicht an den gewünschten Drucker gesendet.	Ein anderer Drucker mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen hat den Druckauftrag eventuell empfangen.	Prüfen Sie den AppleTalk-Namen des Druckers, der auf der Konfigurationsseite angezeigt wird.
Der Computer kann während des Druckvorgangs nicht benutzt werden.	„Drucken im Hintergrund“ wurde nicht ausgewählt.	<p><b>LaserWriter 8.3</b></p> <p>Aktivieren Sie in der Auswahl „Drucken im Hintergrund“. Die Statusmeldungen werden nun an den PrintMonitor umgeleitet, damit Sie weiter arbeiten können, während der Computer die an den Drucker zu sendenden Daten verarbeitet.</p> <p><b>LaserWriter 8.4 und höher</b></p> <p>Aktivieren Sie „Drucken im Hintergrund“, indem Sie „Ablage“, „Schreibtisch drucken“ und „Drucken im Hintergrund“ wählen.</p>
Eine EPS-Datei (Encapsulated PostScript) wird mit falschen Schriftarten gedruckt.	Dieses Problem tritt bei einigen Softwareanwendungen auf.	Versuchen Sie, die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten vor dem Drucken in den Drucker zu laden. Senden Sie die Datei im ASCII-Format anstatt binär codiert.
Das Dokument kann nicht mit den Schriftarten New York, Geneva oder Monaco ausgedruckt werden.		Wählen Sie im Dialogfeld „Papierformat“ die Option „Optionen“, um die Auswahl der Ersatzschriften aufzuheben.

Anzeichen	Mögliche Ursache	Lösung
<b>USB-Probleme</b>		
Das Drucken mit der USB-Karte eines Drittherstellers ist nicht möglich.	Dieser Fehler tritt auf, wenn keine Software für USB-Drucker installiert ist.	Wenn Sie eine USB-Karte eines Fremdherstellers einsetzen, benötigen Sie möglicherweise die Software zur Unterstützung einer USB-Adapterkarte von Apple. Die aktuelle Version dieser Software können Sie von der Apple-Website herunterladen.
Ein über USB angeschlossener HP LaserJet Drucker wird nicht in der Auswahl angezeigt.	Dieses Problem wird durch eine Software- oder Hardwarekomponente verursacht.	<p><b>Software-Fehlersuche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Prüfen Sie, ob Ihr Macintosh USB unterstützt.</li> <li>● Prüfen Sie, ob auf Ihrem Macintosh Mac OS 8.6 oder höher installiert ist.</li> </ul> <p><b>Hardware-Fehlersuche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.</li> <li>● Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig angeschlossen wurde.</li> <li>● Prüfen Sie, ob Sie das richtige USB-Hochgeschwindigkeitskabel verwenden.</li> <li>● Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Versorgungsquelle und schließen Sie das Kabel direkt an den USB-Anschluss am Hostcomputer an.</li> <li>● Prüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe an die gleiche Versorgung angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Versorgungsquelle und schließen Sie das Kabel direkt an den USB-Anschluss am Hostcomputer an.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Die iMac-Tastatur ist ein stromfreies USB-Hub.</p>
	Der LaserWriter-Treiber zeigt keine USB-Geräte in der Auswahl an.	Richten Sie den HP LaserJet 1300 Series Drucker über das Apple-Desktop-Dienstprogramm ein.

Anzeichen	Mögliche Ursache	Lösung
<b>OS X-Probleme</b>		
Es werden keine Druckerfunktionen angezeigt.	Die falsche PPD ist für den Drucker ausgewählt.	<p>Sehen Sie folgendermaßen nach, welche PPD ausgewählt ist: Klicken Sie im Dialogfeld „Drucken“ auf <b>Zusammenfassung</b>. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung unter „PPD für:“ korrekt ist.</p> <p>Wenn die PPD-Einstellung falsch ist, löschen Sie den Drucker in der Druckerauswahl und fügen ihn erneut hinzu. Sie müssen dann die PPD u.U. manuell auswählen.</p>
Wenn Sie OS X Version 10.2 verwenden, verwendet der Drucker nicht „Rendezvous“ (mDNS)		Sie müssen eventuell die HP JetDirect Karte auf eine Version aktualisieren, die Rendezvous unterstützt.
Zufuhrfach 2 wird nicht als eine installierte Option angezeigt, obwohl es am Drucker installiert ist. (nur HP LaserJet 1300 Series Drucker)		Installierbare Optionen können erst in Mac OS X Version 10.2 und höher manuell ausgewählt werden.

## Auswählen einer alternativen PPD (PostScript Printer Description) für den HP LaserJet 1300 Series Drucker

### Mac OS 9.x

- 1 Öffnen Sie die Auswahl im Apple-Menü.
- 2 Klicken Sie auf das **LaserWriter**-Symbol.
- 3 Wenn Sie sich in einem Netzwerk mit mehreren Zonen befinden, wählen Sie die Zone, in der sich der Drucker befindet, im Feld „AppleTalk-Zonen“ aus.
- 4 Klicken Sie im Feld „PostScript-Drucker wählen“ auf den gewünschten Druckernamen. (Durch Doppelklicken werden die nachfolgenden Schritte sofort ausgeführt.)
- 5 Klicken Sie auf **Konfigurieren....** (Bei erstmaliger Konfiguration kann diese Schaltfläche auch „Erstellen“ heißen.)
- 6 Klicken Sie auf **PPD auswählen**.
- 7 Suchen Sie aus der Liste die gewünschte PPD aus und klicken Sie auf **Auswählen**. Wenn die gewünschte PPD nicht aufgeführt ist, führen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - Wählen Sie eine PPD für einen Drucker mit ähnlichen Funktionen.
  - Wählen Sie eine PPD aus einem anderen Ordner.
  - Wählen Sie die allgemeine PPD, indem Sie auf „Allgemein“ klicken. Mit der allgemeinen PPD können Sie zwar drucken, jedoch nicht auf alle Druckerfunktionen zugreifen.
- 8 Klicken Sie im Dialogfeld „Konfigurieren“ auf **Auswählen** und dann auf **OK**, um zur Auswahl zurückzukehren.

---

#### Hinweis

---

Wenn Sie eine PPD manuell auswählen, steht im Feld „PostScript-Drucker wählen“ eventuell neben dem ausgewählten Drucker kein Symbol. Klicken Sie in der Auswahl auf **Konfigurieren**, **Druckerinfo** und dann auf **Aktualisieren**, um das Symbol anzuzeigen.

- 9 Schließen Sie die Auswahl.

### Mac OS X

- 1 Löschen Sie den Drucker aus der Druckerauswahl.
- 2 Fügen Sie den Drucker über die Option zur manuellen Auswahl der PPD erneut hinzu.

## Umbenennen des Druckers (nur HP LaserJet 1300 Series Drucker)

Sie sollten den Drucker umbenennen, bevor Sie ihn in der Auswahl auswählen. Wenn Sie den Drucker danach umbenennen, müssen Sie erst zur Auswahl zurückkehren und ihn dort erneut auswählen.

Zum Umbenennen des Druckers können Sie die Funktion „Druckername einrichten“ im HP LaserJet Dienstprogramm verwenden.

Zurück zu [Lösungsfindung](#).



# Beheben von PS-Fehlern (PostScript-Fehlern)

Folgende Situationen treten spezifisch im Zusammenhang mit der PS-Sprache auf, beispielsweise wenn verschiedene Druckersprachen verwendet werden.

## Hinweis

Wenn Sie eine Fehlermeldung bei PS-Fehlern ausdrucken oder auf dem Bildschirm erhalten möchten, öffnen Sie das Dialogfeld „Druckoptionen“ und klicken auf die gewünschte Option neben dem Bereich „PS-Fehler“. Sie können darauf auch über den integrierten Webserver zugreifen.

### PS-Fehler

Anzeichen	Mögliche Ursache	Lösung
Der Druckauftrag wird in Courier (Standardschrift des Druckers) und nicht in der von Ihnen gewählten Schriftart gedruckt.	Die angeforderte Schriftart ist nicht geladen. Die Druckersprachsteuerung wurde möglicherweise kurz vor Empfang des PS-Druckauftrags auf einen PCL-Druckauftrag umgeschaltet.	Laden Sie die gewünschte Schrift herunter und senden Sie den Druckauftrag erneut. Überprüfen Sie Typ und Speicherort der Schriftart. Laden Sie die Schrift ggf. auf den Drucker. Lesen Sie die Softwaredokumentation.
Seiten im Legal-Format werden mit abgeschnittenen Rändern gedruckt.	Der Druckauftrag ist zu komplex.	Versuchen Sie, den Druckauftrag mit 600 dpi zu drucken, die Seitengestaltung zu vereinfachen oder mehr Speicher zu installieren.
Eine PS-Fehlerseite wird gedruckt.	Der Druckauftrag ist möglicherweise kein PS-Auftrag.	Vergewissern Sie sich, dass der Druckauftrag ein PS-Auftrag ist. Prüfen Sie, ob die Software erwartet hat, dass eine Setup- oder PS-Kopfzeilendatei an den Drucker gesendet wird.
Fehler bei Grenzwertprüfung	Der Druckauftrag ist zu komplex.	Versuchen Sie, den Druckauftrag mit 600 dpi zu drucken, die Seitengestaltung zu vereinfachen oder mehr Speicher zu installieren.
Virtueller Speicherfehler	Schriftartfehler	Wählen Sie beliebig viele ladbare Schriften im Druckertreiber aus.
Bereichsprüfung	Schriftartfehler	Wählen Sie beliebig viele ladbare Schriften im Druckertreiber aus.

Zurück zu [Lösungsfindung](#).

# Probleme bei der Papierhandhabung

Wählen Sie den Punkt, der das Problem am besten beschreibt:

- [Papierstau](#)
- [Der Aufdruck ist schräg](#)
- [Es werden mehrere Blätter gleichzeitig in den Drucker eingezogen](#)
- [Der Drucker zieht keine Medien aus dem Medienzufuhrfach ein](#)
- [Die Medien wellen sich im Drucker](#)
- [Das ausgedruckte Dokument verwendet den falschen Ausgabeweg](#)
- [Die Druckgeschwindigkeit ist sehr langsam](#)

## Probleme bei der Medienhandhabung

Problem	Lösung
Papierstau	<ul style="list-style-type: none"><li>● Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Beseitigen von Medienstaus</a>.</li><li>● Vergewissern Sie sich, dass die zum Drucken verwendeten Medien den Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Spezifikationen der Druckermedien</a>.</li><li>● Druckmedien dürfen nicht zerknittert, gefaltet oder beschädigt sein.</li><li>● Der Drucker muss sauber sein. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Reinigen des Druckers</a>.</li><li>● Wenn Sie über den geraden Papierausgabeweg drucken, schließen und öffnen Sie die Klappe, um sicherzustellen, dass die grünen Ausrückhebel geschlossen sind.</li></ul>
Der Aufdruck ist schräg	<ul style="list-style-type: none"><li>● Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Schräg bedruckte Seite</a>.</li><li>● Stellen Sie die Medienführungen auf die Breite und Länge des verwendeten Mediums ein und drucken Sie erneut. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Medienführungen des Druckers</a> bzw. <a href="#">Einlegen von Medien in die Zufuhrfächer</a>.</li></ul>
Es werden mehrere Blätter gleichzeitig in den Drucker eingezogen	<ul style="list-style-type: none"><li>● Das Medienzufuhrfach ist möglicherweise zu voll. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Einlegen von Medien in die Zufuhrfächer</a>.</li><li>● Stellen Sie sicher, dass die Medien nicht zerknittert, gefaltet oder beschädigt sind.</li><li>● Der Trennsteg des Druckers könnte abgenutzt sein. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Auswechseln des Druckertrennstegs</a>.</li></ul>
Der Drucker zieht keine Medien aus dem Medienzufuhrfach ein	<ul style="list-style-type: none"><li>● Vergewissern Sie sich, dass sich der Drucker nicht im manuellen Zufuhrmodus befindet. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Status-LED-Muster</a>.</li><li>● Die Papiereinzugswalze ist evtl. verschmutzt oder beschädigt. Anweisungen finden Sie unter <a href="#">Reinigen der Papiereinzugswalze</a> bzw. <a href="#">Auswechseln der Papiereinzugswalze</a>.</li></ul>
Die Medien wellen sich im Drucker	<ul style="list-style-type: none"><li>● Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Gewelltes Medium</a>.</li><li>● Öffnen Sie die Klappe des geraden Papierausgabewegs, um direkt zu drucken. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Medienpfade</a> bzw. <a href="#">Druckmedien</a>.</li></ul>

## Probleme bei der Medienhandhabung (Fortsetzung)

---

Problem	Lösung
Das ausgedruckte Dokument verwendet den falschen Ausgabeweg	Öffnen oder schließen Sie die Klappe des geraden Papierausgabewegs, je nachdem, welchen Ausgabeweg Sie für den Auftrag verwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Medienpfade</a> .
Die Druckgeschwindigkeit ist sehr langsam	HP LaserJet 1150 Drucker können maximal 18 Seiten pro Minute drucken, HP LaserJet 1300 Series Drucker können maximal 20 Seiten pro Minute drucken. Vielleicht ist der Druckauftrag zu komplex. Versuchen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"><li>• Vereinfachen Sie die Gestaltung des Dokuments (verringern Sie beispielsweise die Anzahl an Grafiken).</li><li>• Stellen Sie im Druckertreiber für den Medientyp Normalpapier ein.<ul style="list-style-type: none"><li>• Bei schweren Medien kann dies zu Fehlern beim Fixieren des Toners führen.</li></ul></li><li>• Erweitern Sie den Druckerspeicher. Siehe <a href="#">Installieren eines Speicher-DIMMs (nur 1300 Series Drucker)</a>.</li><li>• Schmale oder schwere Medien werden langsam gedruckt. Verwenden Sie normale Medien.</li></ul>

---

Zurück zu [Lösungsfindung](#).

# Die gedruckte Seite sieht anders aus als auf dem Bildschirm

Wählen Sie den Punkt, der das Problem am besten beschreibt:

- [Unleserlicher, falscher oder unvollständiger Text](#)
- [Fehlende Grafiken oder Textstellen bzw. leere Seiten](#)
- [Das Seitenformat ist anders als auf einem anderen Drucker](#)
- [Qualität der Grafiken](#)

## Probleme mit dem Ausdruck

---

<b>Problem</b>	<b>Lösung</b>
Unleserlicher, falscher oder unvollständiger Text	<p>Das Parallel- bzw. USB-Kabel ist möglicherweise locker oder defekt. Versuchen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>● Ziehen Sie das Druckerkabel an beiden Seiten ab und schließen Sie es wieder an.</li><li>● Drucken Sie einen Auftrag, der nachweislich gedruckt werden kann.</li><li>● Schließen Sie das Kabel und den Drucker möglichst an einen anderen Computer an und drucken Sie einen Auftrag, von dem Sie wissen, dass er gedruckt werden kann.</li><li>● Versuchen Sie es mit einem neuen IEEE-1284-konformen Parallel- oder USB-Kabel. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterial</a>.</li></ul> <p>Vielleicht wurde bei der Softwareinstallation der falsche Druckertreiber ausgewählt. Achten Sie darauf, dass in den Druckereigenschaften der HP LaserJet 1150 oder der HP LaserJet 1300 ausgewählt ist.</p> <p>Vielleicht liegt das Problem bei der Softwareanwendung. Drucken Sie aus einer anderen Softwareanwendung.</p>

## Probleme mit dem Ausdruck (Fortsetzung)

Problem	Lösung
Fehlende Grafiken oder Textstellen bzw. leere Seiten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Überprüfen Sie, ob die Datei keine leeren Seiten enthält.</li><li>• Möglicherweise befindet sich der Versiegelungsstreifen noch an der Druckpatrone. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus und ziehen Sie den Versiegelungsstreifen ab. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein. Anleitungen finden Sie unter <a href="#">Auswechseln der Druckpatrone</a>. Drucken Sie zur Kontrolle eine Demoseite aus, indem Sie die <b>Start</b>-Taste drücken.</li><li>• Möglicherweise sind die Grafikeinstellungen in den Druckereigenschaften nicht für diese Art von Druckauftrag geeignet. Ändern Sie die Grafikeinstellung in den Druckereigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Druckereigenschaften (Treiber)</a>.</li><li>• Möglicherweise eignet sich der Druckertreiber nicht für diese Art von Druckauftrag. Verwenden Sie versuchsweise einen anderen Druckertreiber (Software), wie z.B. den Treiber für den HP LaserJet III Drucker.</li></ul> <p><b>Hinweis</b> Bei Verwendung eines anderen Druckertreibers können Sie evtl. einige Produktfunktionen nicht mehr nutzen.</p>
Das Seitenformat ist anders als auf einem anderen Drucker	<p>Wenn Sie das Dokument mit einem älteren oder anderen Druckertreiber (Druckersoftware) erstellt haben oder die Einstellungen für die Druckereigenschaften sich von denen in der Software unterscheiden, kann dies das Seitenformat bei der Verwendung des neuen Druckertreibers oder der neuen Einstellungen verändern. Versuchen Sie, den Fehler wie folgt zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellen und drucken Sie die Dokumente mit demselben Druckertreiber (Druckersoftware) und denselben Einstellungen für die Druckereigenschaften, unabhängig davon, welchen HP LaserJet Drucker Sie zum Drucken verwenden.</li><li>• Ändern Sie die Auflösung, das Papierformat, die Schriftarteneinstellungen und andere Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Druckereigenschaften (Treiber)</a>.</li></ul>
Qualität der Grafiken	<p>Die Grafikeinstellungen sind eventuell nicht für den Druckauftrag geeignet. Versuchen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Überprüfen Sie die Grafikeinstellungen (z.B. die Auflösung) in den Druckereigenschaften und berichtigen Sie diese gegebenenfalls. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Druckereigenschaften (Treiber)</a>.</li><li>• Verwenden Sie versuchsweise einen anderen Druckertreiber (Software), wie z.B. den Treiber für den HP LaserJet III Drucker.</li></ul> <p><b>Hinweis</b> Bei Verwendung eines anderen Druckertreibers können Sie evtl. einige Produktfunktionen nicht mehr nutzen.</p>

Zurück zu [Lösungsfindung](#).

# Probleme mit der Druckersoftware

## Probleme mit der Druckersoftware

---

Problem	Lösung
Der Druckertreiber für den HP LaserJet 1150 oder den HP LaserJet 1300 Drucker wird im Ordner <b>Drucker</b> nicht angezeigt	<ul style="list-style-type: none"><li>● Installieren Sie die Druckersoftware neu. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf <b>Start</b>, wählen Sie <b>Programme</b> und anschließend den HP LaserJet 1150 oder HP LaserJet 1300. Klicken Sie dann auf <b>Deinstallieren</b>. Schalten Sie den Drucker aus. Installieren Sie die Druckersoftware von der CD-ROM. Schalten Sie den Drucker wieder ein. <b>Hinweis</b> Schließen Sie alle evtl. geöffneten Anwendungen. Um eine Anwendung mit einem Symbol in der Taskleiste zu schließen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen <b>Schließen</b> oder <b>Deaktivieren</b>.</li><li>● Versuchen Sie, das USB-Kabel an einem anderen USB-Anschluss am PC anzuschließen.</li><li>● Zum Drucken über einen freigegebenen Drucker klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf <b>Start</b>. Wählen Sie dann <b>Einstellungen</b> und anschließend <b>Drucker</b>. Doppelklicken Sie auf das Symbol für das Hinzufügen eines Druckers. Befolgen Sie die Anweisungen im Assistenten für die Druckerinstallation.</li></ul>
Bei der Softwareinstallation wurde eine Fehlermeldung angezeigt	<ul style="list-style-type: none"><li>● Installieren Sie die Druckersoftware neu. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf <b>Start</b>, wählen Sie <b>Programme</b> und anschließend den HP LaserJet 1150 oder HP LaserJet 1300. Klicken Sie dann auf <b>Deinstallieren</b>. Schalten Sie den Drucker aus. Installieren Sie die Druckersoftware von der CD-ROM. Schalten Sie den Drucker wieder ein. <b>Hinweis</b> Schließen Sie alle evtl. geöffneten Anwendungen. Um eine Anwendung mit einem Symbol in der Taskleiste zu schließen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen <b>Schließen</b> oder <b>Deaktivieren</b>.</li><li>● Prüfen Sie, über wie viel freien Speicherplatz das Laufwerk verfügt, in dem die Druckersoftware installiert werden soll. Machen Sie gegebenenfalls so viel Speicherplatz wie möglich frei und wiederholen Sie die Installation der Druckersoftware.</li><li>● Führen Sie gegebenenfalls das Hilfsprogramm zur Beseitigung von Fragmentierungen auf der Festplatte aus und wiederholen Sie die Installation der Druckersoftware.</li></ul>

## Probleme mit der Druckersoftware

---

Problem	Lösung
Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, druckt jedoch nicht	<ul style="list-style-type: none"><li>● Installieren Sie die Druckersoftware neu. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf <b>Start</b>, wählen Sie <b>Programme</b> und anschließend den HP LaserJet 1150 oder HP LaserJet 1300. Klicken Sie dann auf <b>Deinstallieren</b>. Schalten Sie den Drucker aus. Installieren Sie die Druckersoftware von der CD-ROM. Schalten Sie den Drucker wieder ein. <b>Hinweis</b> Schließen Sie alle evtl. geöffneten Anwendungen. Um eine Anwendung mit einem Symbol in der Taskleiste zu schließen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen <b>Schließen</b> oder <b>Deaktivieren</b>.</li><li>● Drucken Sie eine Demoseite. Drücken Sie die <b>Start</b>-Taste, um eine Demoseite zu drucken.</li></ul>

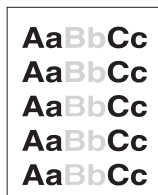
---

Zurück zu [Lösungsfindung](#).

# Verbessern der Druckqualität

Dieser Abschnitt liefert Informationen zur Fehlersuche und Fehlerbehebung bei Druckmängeln.

## Heller Druck oder blasse Stellen



- Die Druckpatrone ist fast vollständig verbraucht. Weitere Informationen finden Sie unter [Neuverteilen des Toners](#).
- Die Medien entsprechen evtl. nicht den Medienanforderungen von Hewlett-Packard (z.B. wenn die Medien zu feucht oder zu rau sind). Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Wenn der Ausdruck auf der ganzen Seite zu hell ist, kann die Druckdichte zu hell eingestellt sein oder der Drucker läuft im Sparmodus (EconoMode). Ändern Sie die Druckdichte und deaktivieren Sie den Sparmodus in den Druckereigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter [Sparen von Toner](#).

## Tonerpartikel



- Die Medien entsprechen evtl. nicht den Medienanforderungen von Hewlett-Packard (z.B. wenn die Medien zu feucht oder zu rau sind). Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Eventuell muss der Drucker gereinigt werden. Anweisungen finden Sie unter [Reinigen des Druckers](#) bzw. [Reinigung des Medienwegs im Drucker](#).

## Fehlstellen



- Ein einzelnes Blatt kann fehlerhaft sein. Drucken Sie den Auftrag erneut.
- Der Feuchtigkeitsgehalt des Mediums ist ungleichmäßig oder auf der Medienoberfläche befinden sich feuchte Stellen. Drucken Sie mit neuen Medien. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Die Medienqualität ist schlecht. Das Herstellungsverfahren kann dazu führen, dass der Toner an einigen Stellen nicht angenommen wird. Drucken Sie mit einer anderen Medienart oder -marke.
- Die Druckpatrone ist eventuell defekt. Weitere Informationen finden Sie unter [Auswechseln der Druckpatrone](#).

---

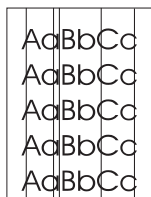
### Hinweis

---

Wenn das Problem nach diesen Maßnahmen noch immer besteht, wenden Sie sich an einen HP Vertragshändler oder Kundendienstvertreter.



## Vertikale Linien



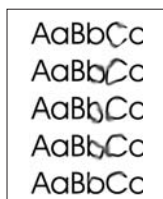
- Vergewissern Sie sich, dass das Prioritätszufuhrfach richtig installiert ist.
- Die lichtempfindliche Walze in der Druckpatrone wurde wahrscheinlich zerkratzt. Installieren Sie eine neue HP Druckpatrone. Anleitungen finden Sie unter [Auswechseln der Druckpatrone](#).

## Grauer Hintergrund



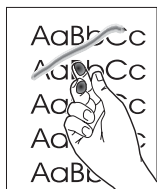
- Vergewissern Sie sich, dass das Prioritätszufuhrfach richtig installiert ist.
- Verringern Sie über die HP Toolbox oder den integrierten Webserver die Einstellung für die Druckdichte. Dadurch wird die Hintergrundschattierung verringert. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden der HP Toolbox](#).
- Verwenden Sie leichtere Medien. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Druckers. Bei sehr trockener Luft (geringer Luftfeuchtigkeit) kann sich die Hintergrundschattierung erhöhen.
- Installieren Sie eine neue HP Druckpatrone. Anleitungen finden Sie unter [Auswechseln der Druckpatrone](#).

## Verschmierter Toner



- Wenn sich an der Vorderkante des Mediums verschmierter Toner befindet, sind eventuell die Medienführungen verschmutzt. Wischen Sie die Medienführungen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab. Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen des Druckers](#).
- Prüfen Sie die Medienart und -qualität.
- Installieren Sie eine neue HP Druckpatrone. Anleitungen finden Sie unter [Auswechseln der Druckpatrone](#).
- Die Fixierertemperatur ist möglicherweise zu niedrig. Prüfen Sie, ob im Druckertreiber der richtige Medientyp gewählt ist.

## Loser Toner



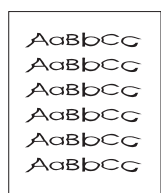
- Reinigen Sie die Innenseite des Druckers. Anleitungen finden Sie unter [Reinigen des Druckers](#).
- Prüfen Sie die Medienart und -qualität. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Installieren Sie eine neue HP Druckpatrone. Anleitungen finden Sie unter [Auswechseln der Druckpatrone](#).
- Prüfen Sie, ob im Druckertreiber der richtige Medientyp gewählt ist.
- Stecken Sie das Kabel des Druckers direkt in die Wandsteckdose anstatt in eine Steckerleiste.

## Vertikale sich wiederholende Schadstellen



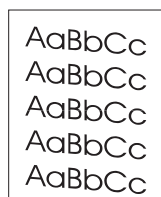
- Die Druckpatrone ist eventuell defekt. Wenn ein Fehler immer wieder an der gleichen Stelle auf dem Blatt auftritt, wechseln Sie die HP Druckpatrone aus. Anleitungen finden Sie unter [Auswechseln der Druckpatrone](#).
- Interne Druckerteile sind eventuell mit Toner verschmutzt. Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen des Druckers](#). Wenn das Problem auf der Rückseite des Blatts auftritt, wird es sich wahrscheinlich nach einigen gedruckten Seiten von selbst lösen.
- Prüfen Sie, ob im Druckertreiber der richtige Medientyp gewählt ist.

## Fehlgeformte Zeichen



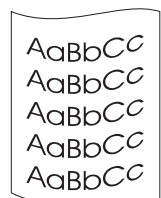
- Wenn die Zeichen nicht richtig geformt sind und wie unausgefüllte Bilder aussehen, ist das Medium eventuell zu glatt. Drucken Sie auf einem anderen Medium. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Wenn die Zeichen nicht richtig geformt sind und wellenförmig erscheinen, muss der Drucker eventuell gewartet oder repariert werden. Drucken Sie eine Konfigurationsseite aus. Falls die Zeichen noch immer verformt sind, wenden Sie sich an einen HP Vertragshändler oder Kundendienstvertreter. Weitere Informationen finden Sie unter [Kontaktaufnahme mit HP](#).

## Schräg bedruckte Seite



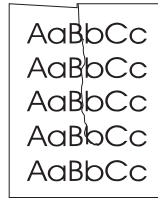
- Achten Sie darauf, dass das Medium richtig geladen ist und die Medienführungen nicht zu fest oder zu locker am Medienstapel anliegen. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien in die Zufuhrfächer](#).
- Das Zufuhrfach ist möglicherweise zu voll. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien in die Zufuhrfächer](#).
- Prüfen Sie die Medienart und -qualität. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckermedien](#).

## Gewelltes Medium



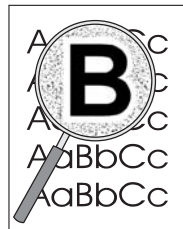
- Prüfen Sie die Medienart und -qualität. Sowohl hohe Temperaturen als auch hohe Luftfeuchtigkeit können dazu beitragen, dass sich Medien wellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Vielleicht befanden sich die Medien zu lange im Zufuhrfach. Drehen Sie den Medienstapel im Fach um. Drehen Sie die Medien im Zufuhrfach auch versuchsweise um 180°.
- Öffnen Sie die Klappe des geraden Papierausgabewegs und versuchen Sie, direkt zu drucken. Weitere Informationen finden Sie unter [Medienpfade](#).
- Die Fixierertemperatur ist möglicherweise zu hoch. Prüfen Sie, ob im Druckertreiber der richtige Medientyp gewählt ist. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wählen Sie einen Medientyp, für den eine geringere Fixierertemperatur verwendet wird (z.B. Transparentfolien oder leichte Medien).

## Zerknittertes oder faltiges Papier



- Achten Sie darauf, dass das Medium richtig geladen ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien in die Zufuhrfächer](#).
- Prüfen Sie die Medienart und -qualität. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Öffnen Sie die Klappe des geraden Papierausgabewegs und versuchen Sie, direkt zu drucken. Weitere Informationen finden Sie unter [Medienpfade](#).
- Drehen Sie den Medienstapel im Fach um. Drehen Sie die Medien im Zufuhrfach auch versuchsweise um 180°.

## Verstreuter Toner



- Falls größere Mengen an Toner um die Buchstaben herum verstreut sind, liegt es vielleicht daran, dass das Medium den Toner nicht annimmt. (Kleinere Mengen an verstreutem Toner sind bei Laserausdrucken normal.) Drucken Sie auf einem anderen Medientyp. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckermedien](#).
- Drehen Sie den Medienstapel im Fach um.
- Verwenden Sie für Laserdrucker geeignete Medien. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckermedien](#).

Zurück zu [Lösungsfindung](#).

# Beseitigen von Medienstaus

Von Zeit zu Zeit kann es während eines Druckauftrags zu einem Medienstau kommen. Nachfolgend sind einige Ursachen dafür aufgeführt:

- Die Zufuhrfächer wurden falsch oder zu voll geladen. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien in die Zufuhrfächer](#).
- Die Medien entsprechen nicht den Spezifikationen von Hewlett-Packard. Weitere Informationen finden Sie unter [Spezifikationen der Druckermedien](#).

---

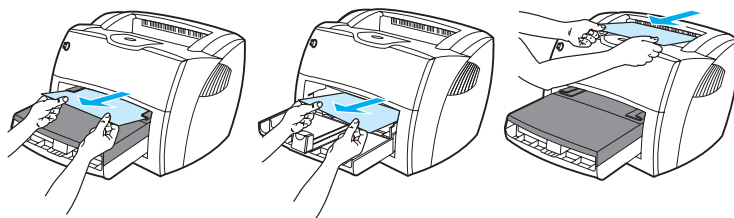
## Hinweis

---

Wenn Sie neue Medien hinzufügen, müssen Sie immer alle Medien aus dem Zufuhrfach nehmen und den neuen Stapel Medien gerade ausrichten. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden, und verringert die Anzahl der Medienstaus.

Sie werden durch einen Fehler in der Software und durch die LEDs auf dem Bedienfeld des Druckers auf einen Medienstau aufmerksam gemacht. Weitere Informationen finden Sie unter [Status-LED-Muster](#).

## Typische Bereiche für Medienstaus



- **Druckpatronenbereich:** Weitere Anweisungen finden Sie unter [Entfernen einer eingeklemmten Seite](#).
- **Im Bereich der Zufuhrfächer:** Falls die Seite noch aus dem Zufuhrfach herausragt, versuchen Sie, diese vorsichtig herauszuziehen, ohne sie zu zerreißen. Falls Sie einen stärkeren Widerstand spüren, lesen Sie bitte den Abschnitt [Entfernen einer eingeklemmten Seite](#).
- **Papierausgabewege:** Falls die Seite aus dem Ausgabefach herausragt, versuchen Sie, diese vorsichtig herauszuziehen, ohne sie zu zerreißen. Falls Sie einen stärkeren Widerstand spüren, lesen Sie bitte den Abschnitt [Entfernen einer eingeklemmten Seite](#).

---

## Hinweis

---

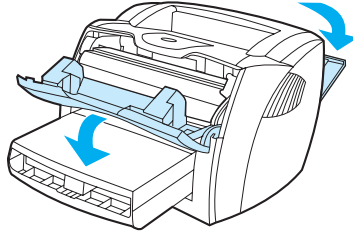
Nach einem Medienstau befindet sich manchmal loser Toner im Drucker. Diese Verschmutzung tritt jedoch nicht mehr auf, sobald einige Seiten gedruckt wurden.

## Entfernen einer eingeklemmten Seite

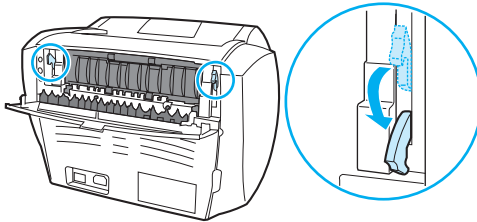
### VORSICHT

Nach einem Medienstau kann sich loser Toner auf der Seite befinden. Mit Toner verschmutzte Kleidung sollte in kaltem Wasser ausgewaschen werden. *In heißem Wasser setzt sich der Toner dauerhaft im Stoff fest.*

- 1 Öffnen Sie die Druckpatronenklappe und die Klappe des geraden Papierausgabewegs.



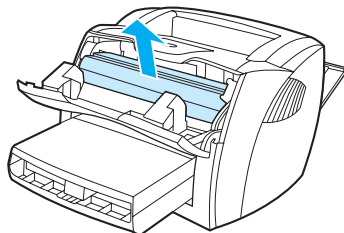
- 2 Drücken Sie die grünen Ausrückhebel nach unten. Wenn sich der Medienstau entfernen lässt, ohne dass die Druckpatrone herausgenommen werden muss, nehmen Sie das Medium heraus und fahren mit Schritt 4 fort.



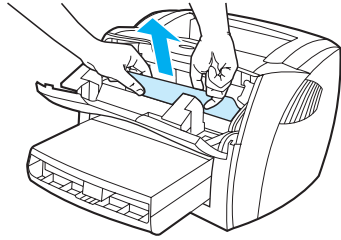
### VORSICHT

Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollte sie möglichst keiner direkten Lichteinstrahlung ausgesetzt werden.

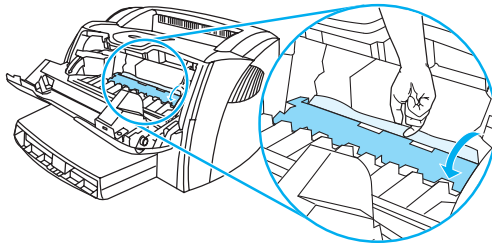
- 3 Nehmen Sie die Druckpatrone heraus und legen Sie sie zur Seite.



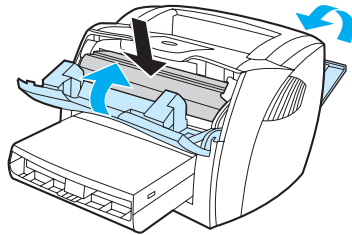
- 4 Greifen Sie mit beiden Händen nach der am besten sichtbaren Seite des Mediums (einschließlich der Mitte) und ziehen Sie es ganz aus dem Drucker heraus.



- 5 Wenn keine Medien sichtbar sind, greifen Sie nach der Lasche an der rechten Seite der oberen Medienführung und ziehen sie nach vorne. Ziehen Sie das Medium vorsichtig nach oben aus dem Drucker heraus.



- 6 Nach dem Beseitigen des Medienstaus setzen Sie die Druckpatrone wieder ein und schließen die Druckpatronenklappe sowie die Klappe des geraden Ausgabewegs.



---

#### Hinweis

---

Die Ausrückhebel schließen sich automatisch, sobald die Klappe des geraden Ausgabewegs geschlossen wird.

Möglicherweise muss der Drucker nach der Beseitigung eines Medienstaus aus- und wieder eingeschaltet werden.

---

#### Hinweis

---

Wenn Sie neue Medien hinzufügen, müssen Sie alle Medien aus dem Zufuhrfach entfernen und den neuen Stapel Medien gerade ausrichten.

Zurück zu [Lösungsfindung](#).

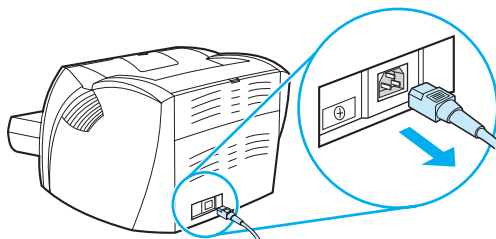
## Auswechseln der Papiereinzugswalze

Wenn der Drucker regelmäßig Papier falsch aufnimmt (er zieht kein Papier oder mehrere Seiten auf einmal ein), müssen Sie die Papiereinzugswalze eventuell auswechseln oder reinigen. Informationen zum Bestellen einer neuen Papiereinzugswalze finden Sie unter [Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterial](#).

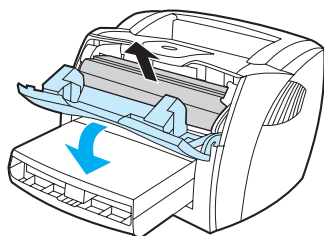
### VORSICHT

Wird keine Maßnahme durchgeführt, kann es zu Schäden am Drucker kommen.

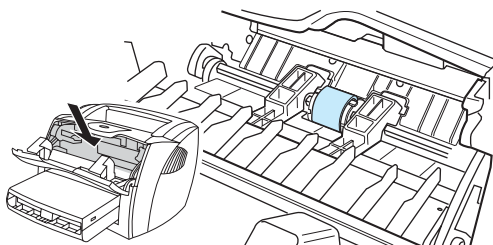
- 1 Ziehen Sie das Netzkabel aus dem Drucker und warten Sie, bis der Drucker abgekühlt ist.



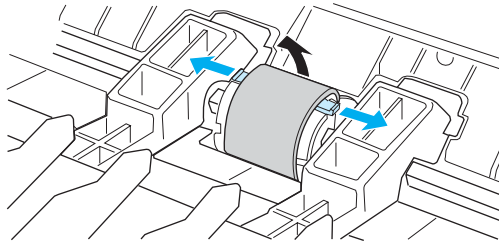
- 2 Öffnen Sie die Druckpatronenklappe und entfernen Sie die Druckpatrone.



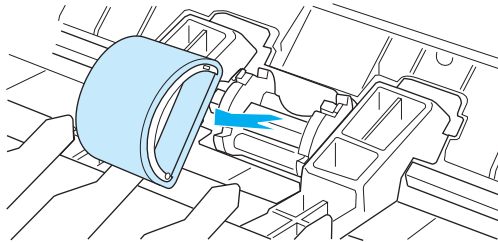
- 3 Suchen Sie nach der Papiereinzugswalze.



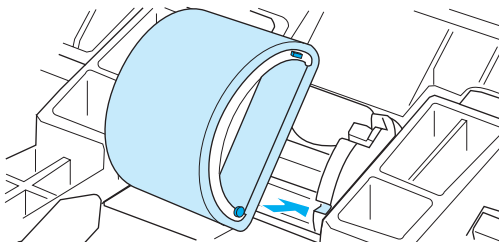
- 4 Lösen Sie die kleinen weißen Laschen an beiden Seiten der Papiereinzugswalze und drehen Sie die Walze nach vorne.



- 5 Ziehen Sie die Papiereinzugswalze vorsichtig und gerade aus dem Drucker heraus.



- 6 Setzen Sie die neue oder gereinigte Walze in die Einbuchtung für die Papiereinzugswalze ein. Anleitungen finden Sie unter [Reinigen der Papiereinzugswalze](#).



---

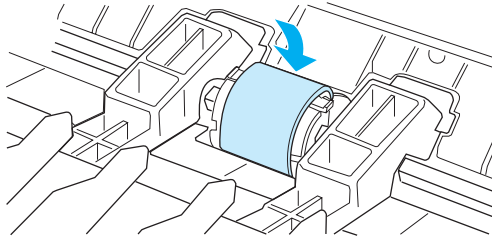
### Hinweis

---

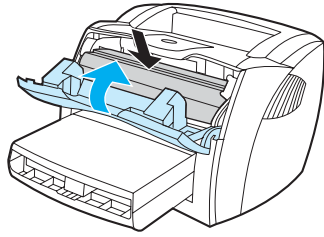
Die runden bzw. rechteckigen Stifte auf beiden Seiten verhindern ein falsches Einsetzen der Papiereinzugswalze.



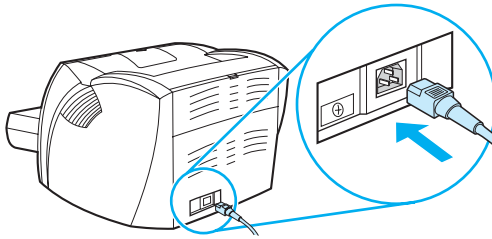
- 7** Drehen Sie die Oberseite der neuen Papiereinzugswalze nach hinten, bis beide Seiten in der richtigen Position einrasten.



- 8** Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein und schließen Sie die Druckpatronenklappe.



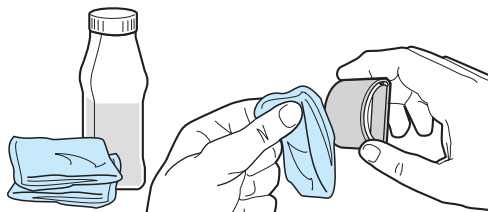
- 9** Schließen Sie den Drucker zum Einschalten wieder an das Netz an.



# Reinigen der Papiereinzugswalze

Wenn Sie die Walze nur reinigen, nicht auswechseln möchten, folgen Sie dieser Anleitung:

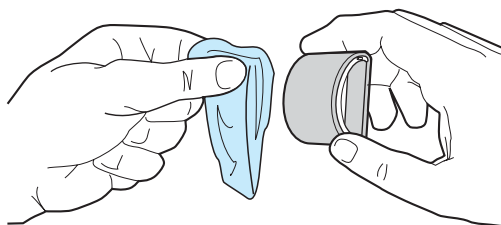
- 1 Entfernen Sie die Papiereinzugswalze. Führen Sie dazu die Schritte 1 bis 5 unter [Auswechseln der Papiereinzugswalze](#) aus.
- 2 Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch mit Isopropanol und reiben Sie die Walze damit ab.



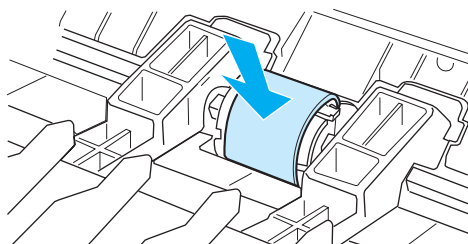
## ACHTUNG!

Alkohol ist brennbar. Verwenden Sie den Alkohol und das Tuch nicht in der Nähe von offenen Flammen. Lassen Sie den Alkohol vollständig trocknen, bevor Sie den Drucker schließen und das Netzkabel einstecken.

- 3 Wischen Sie die Papiereinzugswalze mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um losen Schmutz zu entfernen.



- 4 Setzen Sie die Papiereinzugswalze erst wieder in den Drucker ein, wenn sie ganz getrocknet ist (siehe Schritte 6 bis 9 unter [Auswechseln der Papiereinzugswalze](#)).



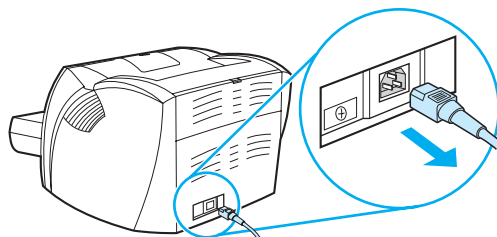
# Auswechseln des Druckertrennstegs

## Hinweis

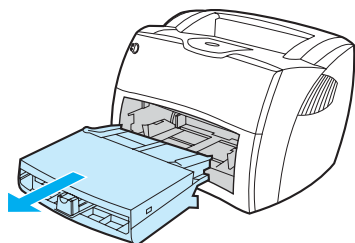
Reinigen Sie vor dem Auswechseln des Trennstegs die Papiereinzugswalze. Die Papiereinzugswalze sollte erst nach dem Auswechseln des Trennstegs wieder eingesetzt werden. Anleitungen finden Sie unter [Reinigen der Papiereinzugswalze](#).

Falls der Drucker mehrere Seiten gleichzeitig aus dem Zufuhrfach einzieht, müssen Sie ggf. den Trennsteg des Druckers auswechseln. Wiederholt auftretende Zufuhrprobleme deuten auf Abnutzungserscheinungen des Druckertrennstegs hin. Informationen zum Bestellen eines neuen Druckertrennstegs finden Sie unter [Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterial](#).

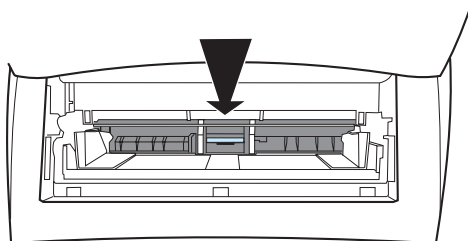
- 1 Ziehen Sie das Netzkabel aus dem Drucker und warten Sie, bis der Drucker abgekühlt ist.



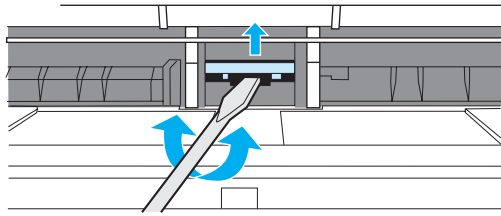
- 2 Entfernen Sie die Zufuhrfächer.



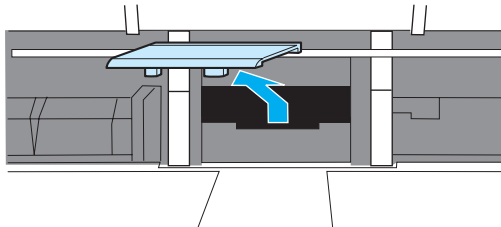
- 3 Suchen Sie nach dem blauen Trennsteg.



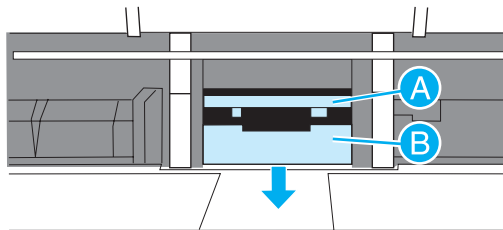
- 4 Um den Trennsteg von der gefederten Unterlage abzuheben, führen Sie einen Flachkopfschraubendreher in den Schlitz unterhalb des Trennstegs ein und drehen ihn, bis sich die Laschen lösen.



- 5 Fassen Sie in die Öffnung und drücken Sie die gefederte Unterlage mit der einen Hand nach unten, während Sie den Trennsteg mit der anderen Hand nach oben ziehen.



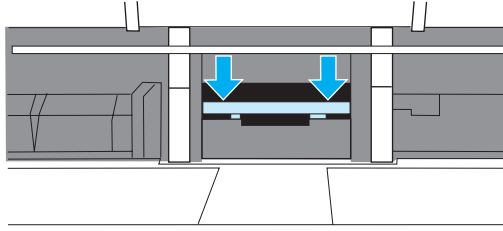
- 6 Legen Sie dann den neuen Trennsteg mit einer Hand an die Stelle des alten Trennstegs (A). Fassen Sie mit der anderen Hand durch die Öffnung des Zufuhrfachs und drücken Sie die gefederte Unterlage nach unten (B).



#### Hinweis

Der Trennsteg liegt richtig, wenn sich die größere Lasche rechts befindet.

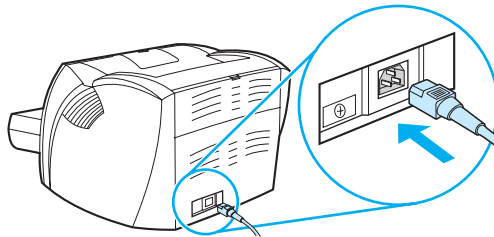
- 7 Lassen Sie beide Seiten des Trennstegs fest einrasten.



**VORSICHT**

Achten Sie darauf, dass der Trennsteg gerade liegt und kein Freiraum zwischen dem Trennsteg und der gefederten Unterlage zurückbleibt. Wenn der Trennsteg nicht gerade liegt oder auf einer Seite noch Freiraum besteht, setzen Sie den Trennsteg erneut ein und lassen beide Seiten neu einrasten.

- 8 Setzen Sie die Papiereinzugswalze, die Druckpatrone und die Zufuhrfächer wieder ein. Schließen Sie den Drucker zum Einschalten wieder an das Netz an.





# A Druckerspezifikationen

Dieser Anhang bietet Informationen zu folgenden Themen:

- [Technische Daten](#)
- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Umweltschutzförderprogramm](#)
- [Datenblatt zur Materialsicherheit \(MSDS\)](#)
- [Behördliche Bestimmungen](#)

## Druckerspezifikationen

---

### Umgebungsspezifikationen

---

Betrieb	Bei eingestecktem Drucker: <ul style="list-style-type: none"><li>● Temperatur: 10° C bis 32,5° C</li><li>● Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80 Prozent (ohne Kondensation)</li></ul>
---------	--

---

Lagerung	Bei herausgezogenem Netzkabel: <ul style="list-style-type: none"><li>● Temperatur: 0° C bis 40° C</li><li>● Luftfeuchtigkeit: 10 bis 80 Prozent (ohne Kondensation)</li></ul>
----------	---

---

### Geräuschemission <sup>1</sup>

Nach ISO 9296

Drucker mit einem Schalleistungspegel  $L_{wAd}$  größer oder gleich 63 dB (A) sind nicht zum Einsatz in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistige Tätigkeiten verrichtet werden. Sie sollten aufgrund ihrer hohen Schallemission in separaten Räumen aufgestellt werden.

---

#### HP LaserJet 1150

---

Schalleistungspegel	Drucken (17 Seiten pro Minute): $L_{wAd} = 6.1$ Bel (A) [61 dB (A)] Energiesparmodus: Fast nicht hörbar.
---------------------	---

---

Schalleistungspegel In Druckernähe	Drucken (17 Seiten pro Minute): $L_{wAd} = 6.1$ Bel (A) [61 dB (A)] Energiesparmodus: Fast nicht hörbar.
---------------------------------------	---

---

#### HP LaserJet 1300

---

Schalleistungspegel	Drucken (19 Seiten pro Minute): $L_{wAd} = 6.1$ Bel (A) [61 dB (A)] Energiesparmodus: Fast nicht hörbar.
---------------------	---

---

Schalleistungspegel In Druckernähe	Drucken (19 Seiten pro Minute): $L_{wAd} = 6.1$ Bel (A) [61 dB (A)] Energiesparmodus: Fast nicht hörbar.
---------------------------------------	---

---

#### HP LaserJet 1300n

---

Schalleistungspegel	Drucken (19 Seiten pro Minute): $L_{wAd} = 6.1$ Bel (A) [61 dB (A)] Energiesparmodus: Fast nicht hörbar.
---------------------	---

---

Schalleistungspegel In Druckernähe	Drucken (19 Seiten pro Minute): $L_{wAd} = 6.1$ Bel (A) [61 dB (A)] Energiesparmodus: Fast nicht hörbar.
---------------------------------------	---

---



## Druckerspezifikationen (Fortsetzung)

---

### Elektrische Daten<sup>1</sup>

**Achtung!** Die Anforderungen an die Spannungsversorgungen richten sich nach dem Land/der Region, in dem/der der Drucker verkauft wird. Konvertieren Sie die Betriebsspannungen nicht. Dies kann zu Schäden am Drucker führen und die Produktgewährleistung aufheben.

Wenn Sie nach dem Ausschalten des Gerätes den Netzstecker ziehen, wird eine elektrische Leistungsaufnahme völlig unterbunden.

---

#### HP LaserJet 1150

---

Leistungsbedarf

- 110-127 V (+/-10 %), 50/60 Hz (+/-2)

**oder**

- 220 V-240 V (+/- 10 %), 50/60 Hz (+/- 2 Hz)

---

Leistungsaufnahme

- Drucken (17 Seiten pro Minute): durchschnittlich 285 Watt
- Bereitschafts- und Energiesparmodus\*: 7 Watt
- \* Sofort-betriebsbereit-Technik
- Aus: 0 Watt

---

Empfohlene  
Mindeststromkapazität für  
typisches Produkt

- 4,5 Ampere bei 115 V
- 2,3 Ampere bei 230 V

---

#### HP LaserJet 1300

---

Leistungsbedarf

- 110-127 V (+/-10 %), 50/60 Hz (+/-2)

**oder**

- 220 V-240 V (+/- 10 %), 50/60 Hz (+/- 2 Hz)

---

Leistungsaufnahme

- Drucken (19 Seiten pro Minute): durchschnittlich 285 Watt
- Bereitschafts- und Energiesparmodus\*: 7 Watt
- \* Sofort-betriebsbereit-Technik
- Aus: 0 Watt

---

Empfohlene  
Mindeststromkapazität für  
typisches Produkt

- 4,5 Ampere bei 115 V
- 2,3 Ampere bei 230 V

---

#### HP LaserJet 1300n

---

Leistungsbedarf

- 110-127 V (+/-10 %), 50/60 Hz (+/-2)

**oder**

- 220 V-240 V (+/- 10 %), 50/60 Hz (+/- 2 Hz)

---

Leistungsaufnahme

- Drucken (19 Seiten pro Minute): durchschnittlich 285 Watt
- Bereitschafts- und Energiesparmodus\*: 7 Watt
- \* Sofort-betriebsbereit-Technik
- Aus: 0 Watt

---

## Druckerspezifikationen (Fortsetzung)

---

Empfohlene	● 4,5 Ampere bei 115 V
Mindeststromkapazität für typisches Produkt	● 2,3 Ampere bei 230 V

---

## Druckerspezifikationen (Fortsetzung)

---

### Physische Spezifikationen

---

Maße	<ul style="list-style-type: none"><li>● Breite: 415 mm</li><li>● Tiefe: 486 mm</li><li>● Höhe: 253 mm</li></ul>
------	---

---

Gewicht (mit installierter Tonerpatrone)	8,5 kg
--	--------

---

### Druckerkapazität und -bewertung

---

Druckgeschwindigkeit	HP LaserJet 1150 Drucker: <ul style="list-style-type: none"><li>● 17 Seiten pro Minute für A4, 18 Seiten pro Minute für Letter</li><li>● Die erste Seite wird in weniger als 10 Sekunden ausgegeben</li></ul> HP LaserJet 1300 Series Drucker: <ul style="list-style-type: none"><li>● 19 Seiten pro Minute für A4, 20 Seiten pro Minute für Letter</li><li>● Die erste Seite wird in weniger als 8 Sekunden ausgegeben</li></ul>
----------------------	--

---

Fassungsvermögen des Hauptzufuhrfachs	250 Blatt Papier mit normalem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup> oder bis zu 30 Umschläge
---------------------------------------	--

---

Fassungsvermögen des Prioritätszufuhrfachs	10 Blatt Papier mit normalem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup> oder 1 Umschlag
--	--

---

Fassungsvermögen des Ausgabefachs	125 Blatt Papier mit normalem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup>
-----------------------------------	---

---

Kleinstes Papierformat	76 x 127 mm
------------------------	-------------

---

Größtes Papierformat	216 x 356 mm
----------------------	--------------

---

Mediengewicht	<ul style="list-style-type: none"><li>● Ausgabefach: 60 bis 105 g/m<sup>2</sup></li><li>● Gerader Papierausbeweg: 60 bis 163 g/m<sup>2</sup></li></ul>
---------------	--

---

Standardspeicher	8 MB RAM (16 MB RAM für HP LaserJet 1300 Series Drucker)
------------------	--

---

Steckplätze für Speichererweiterung	Nur HP LaserJet 1300 Series Drucker: 1 DIMM-Steckplatz für 1 DIMM mit 8, 16, 32 oder 64 MB RAM
-------------------------------------	---

---

Druckauflösung	1.200 Punkte pro Zoll (dpi)
----------------	-----------------------------

---

Durchsatz	<ul style="list-style-type: none"><li>● 10.000 einseitig bedruckte Seiten pro Monat (maximal)</li><li>● 1.000 einseitig bedruckte Seiten pro Monat (im Durchschnitt)</li></ul>
-----------	--

---

PCL	Level 5e
-----	----------

---

PS	PostScript 2-Emulation
----	------------------------

---

## Druckerspezifikationen (Fortsetzung)

---

### Speicherspezifikationen

---

DIMMs 100 Stifte, 66 MHz Mindestgeschwindigkeit

---

### Anschlüsse

---

USB Kompatibel mit USB 2.0-Spezifikation

---

Parallel

- IEEE-1284-Level 2-Gerät mit IEEE-1284-B-Buchse
- Stellen Sie den Hostrechner auf ECP

---

1 Änderungen dieser Werte sind vorbehalten. Aktuelle Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/support/lj1150> oder <http://www.hp.com/support/lj1300>.

## FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde geprüft und befindet sich gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen innerhalb der Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse B. Diese Grenzwerte sorgen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Geräts in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen auch ab. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es Funkstörungen verursachen. Bei bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Wenn dieses Gerät Interferenzen im Rundfunk- und Fernsehempfang verursacht (was beim Ein- und Ausschalten des Geräts feststellbar ist), sollten Sie versuchen, die Empfangsstörungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Ändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Stellen Sie das Gerät in größerer Entfernung zum Empfänger auf.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, so dass Gerät und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
- Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Fachhändler oder einen erfahrenen Funk- und Fernsichttechniker.

---

### Hinweis

Jegliche Änderungen oder Modifizierungen des Druckers, die nicht ausdrücklich von Hewlett-Packard bewilligt wurden, können dazu führen, dass der Benutzer die Zulassung für den Betrieb dieses Geräts verliert.

Zur Erfüllung der Grenzen eines Geräts der Klasse B nach Teil 15 der FCC-Bestimmungen müssen abgeschirmte Datenkabel verwendet werden.

---

## Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit mehreren Funktionsmerkmalen ausgestattet, die dazu beitragen, dass das Produkt unsere Umwelt so wenig wie möglich belastet.

## Ozonbildung

Dieses Produkt erzeugt keine nennenswerten Mengen an Ozon (O<sub>3</sub>).

## Energieverbrauch

Im Energiesparmodus (PowerSave) sinkt der Stromverbrauch erheblich, wodurch Sie Geld sparen können, ohne auf die hochwertigen Leistungen des Produkts verzichten zu müssen. Dieses Produkt erfüllt die Richtlinien des ENERGY STAR-Programms, einer freiwilligen Initiative zur Förderung der Entwicklung energiesparender Bürogeräte.



ENERGY STAR ist eine in den USA eingetragene Dienstleistungsmarke der amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA). Als Partner im ENERGY STAR-Programm sorgt Hewlett-Packard dafür, dass dieses Produkt den ENERGY STAR-Richtlinien zur Reduzierung des Stromverbrauchs entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.energystar.gov>.

## Tonerverbrauch

Im EconoMode wird deutlich weniger Toner verbraucht, wodurch sich die Gebrauchsdauer der Druckpatrone verlängern lässt.

## Papierverbrauch

Mit dem manuellen Duplexdruck (beidseitiges Drucken) und dem N-up-Druck (Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt) können Sie den Papierverbrauch senken und dadurch einen Beitrag zur Einsparung von Rohstoffen leisten.

## Kunststoffe

Alle Kunststoffteile über 25 g sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

## HP LaserJet Druckzubehör und Verbrauchsmaterialien

In vielen Ländern/Regionen können die Verbrauchsmaterialien (wie Druckpatrone, Walze und Fixierer) über das HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckerverbrauchsmaterialien an Hewlett-Packard zurückgegeben werden. Dieses einfache und kostenlose Rücknahmeprogramm steht in über 48 Ländern/Regionen zur Verfügung. Auf der Verpackung von neuen HP Druckpatronen und anderer Verbrauchsmaterialien finden sich mehrsprachige Informationen und Hinweise zu diesem Programm.

## Informationen zum HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckerverbrauchsmaterialien

Seit 1990 wurden durch das HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckerverbrauchsmaterialien Millionen gebrauchter Druckpatronen gesammelt, die ansonsten auf den Müllhalden der gesamten Welt gelandet wären. Die HP LaserJet Druckpatronen und Verbrauchsmaterialien werden gesammelt, an Recyclingpartner weitergeleitet und dort zerlegt. Nach einer gründlichen Qualitätsprüfung werden bestimmte Teile zur Wiederverwendung in neuen Druckpatronen aufbereitet. Wiederverwertbare Teile werden dem Recycling zugeführt und in Rohstoffe umgewandelt, aus denen eine Reihe nützlicher Produkte für andere Industriebereiche hergestellt werden können.

### Patronenrückgabe für Recycling in den USA

Um eine umweltfreundliche Rückgabe von Druckpatronen und Verbrauchsmaterialien zu gewährleisten, empfiehlt Hewlett-Packard, mehrere gesammelte Produkte gleichzeitig zurückzugeben. Verpacken Sie zwei oder mehr Druckpatronen und nehmen Sie für den Versand das portofreie UPS-Etikett, das in der Verpackung der neuen Druckpatrone enthalten ist. Weitere Informationen erhalten Sie in den USA unter der Rufnummer 1-800-340-2445 bzw. auf der Website für HP LaserJet Verbrauchsmaterialien unter <http://www.hp.com/recycle>.

### Patronenrückgabe für Recycling außerhalb der USA

Kunden außerhalb der USA erhalten Informationen zum HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien bei lokalen HP Vertriebs- und Kundendienststellen oder unter der folgenden Webadresse: <http://www.hp.com/recycle>.

## Papier

Bei diesem Drucker kann Recyclingpapier verwendet werden, wenn das Papier die Richtlinien erfüllt, die im Dokument *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* beschrieben sind. Bestellinformationen finden Sie unter [Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterial](#). Dieses Produkt ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN 19309 geeignet.

## Materialeinschränkungen

Dieses Produkt enthält kein Quecksilber (abgesehen von den LEDs, die weniger als 10 mg Quecksilber enthalten).

Dieses Produkt enthält kein Blei.

Dieses Produkt enthält keine Batterien.

## Verfügbarkeit der Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien

Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien sind für dieses Produkt noch mindestens fünf Jahre nach Einstellung der Produktion erhältlich.

## Weitere Informationen

Unter <http://www.hp.com/go/environment> finden Sie weitere Informationen zu den folgenden HP Umweltschutzprogrammen:

- Datenblatt zur Umweltverträglichkeit dieses HP Produkts und vieler weiterer, ähnlicher Produkte
- Hewlett-Packards klares Bekenntnis zum Umweltschutz
- Managementsystem für Umweltschutz von HP
- Rückgabe- und Recyclingprogramm für Produkte von HP
- Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS)

## **Umweltinformationen und Angaben fürs deutsche Umweltzeichen**

### **Erweiterbarer Druckerspeicher**

Der Drucker verfügt über 1 Steckplätze zur Erweiterung des Druckerspeichers mit Speichermodulen.

### **Verwendung von Recyclingpapier**

Dieses Gerät ist zur Verarbeitung von Recyclingpapier entsprechend DIN 19309 geeignet.

### **Verfügbarkeit von Ersatzteilen**

Ersatzteile für dieses Gerät sind noch mindestens 5 Jahre nach Einstellung der Produktion erhältlich.

### **Verfügbarkeit von Verbrauchsmaterial**

Verbrauchsmaterial für dieses Gerät ist noch mindestens 5 Jahre nach Einstellung der Produktion erhältlich.

### **Information zur erweiterten Gewährleistung**

- Das optionale HP Supportpack bietet einen Gewährleistungsschutz für die HP-Hardware für 3 Jahre Vor-Ort mit einer Reaktionszeit am nächsten Arbeitstag und damit Rundumsicherheit für Ihre HP-Hardware und alle von Hewlett-Packard gelieferten internen Komponenten. Alle Kosten (Fahrkosten, Ersatzteile/Austauschgeräte, Arbeitszeit) sind im Preis abgedeckt.
- Das HP Supportpack kann innerhalb der Standardgewährleistung der Hardware erworben werden. Die Vertragslaufzeit beginnt dabei immer am Kaufdatum der Hardware. Informationen über das Supportpack erhalten Sie im Internet unter [www.hewlett-packard.de/service/supportpack](http://www.hewlett-packard.de/service/supportpack) oder bei Ihrem HP-Fachhändler.

### **Geräterücknahme**

Hewlett-Packard bietet Kunden in Deutschland die Möglichkeit, gebrauchte Geräte zurückzunehmen. Informationen zur Rückgabe von Geräten erhalten Sie in der örtlichen HP-Verkaufs- oder Kundendienststelle.

### **Rücknahme von HP-Druckkassetten**

In Deutschland und vielen anderen Ländern kann die HP LaserJet Druckkassette dieses Gerätes im Rahmen des Rücknahme- und Recyclingprogrammes für HP LaserJet Druckkassetten an Hewlett-Packard zurückgegeben werden. Dieses einfache Rücknahmeprogramm steht in über 48 Ländern zur Verfügung. In der Verpackung einer neuen HP LaserJet Druckkassette finden Sie mehrsprachige Hinweise zur Teilnahme an diesem Programm.

### **Handhabung von Tonerkartuschen und Gerätewartungshinweis**

- Bitte lassen Sie die HP LaserJet Druckkassette solange in Ihrer Versandverpackung bis Sie diese für den Einsatz im Drucker benötigen und beachten Sie beim Einsetzen der HP LaserJet Druckkassette die Informationen zur Handhabung.
- HP LaserJet Druckkassetten sollten nie gewaltsam geöffnet werden. Falls aus einer HP LaserJet Druckkassette, z.B. auf Grund von unsachgemäßer Handhabung, Tonerstaub austritt, ist das Einatmen des Staubes und Hautkontakt vorsorglich zu vermeiden.
- HP LaserJet Druckkassetten sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.
- Reinigungs-, Wartungs- und Entsorgungstätigkeiten sollten nur von sachkundigen Personen gemäß Anleitung des Handbuchs durchgeführt werden.



## Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS) sind auf der Website für HP LaserJet Verbrauchsmaterialien unter <http://www.hp.com/go/msds> erhältlich.

<b>Konformitätserklärung</b>	
gemäß ISO/IEC Leitfaden 22 und EN45014	
<b>Name des Herstellers:</b>	Hewlett-Packard Company
<b>Adresse des Herstellers:</b>	11311 Chinden Boulevard Boise, Idaho 83714-1021, USA
<b>erklärt, dass dieses Produkt</b>	
<b>Produktname:</b>	HP LaserJet 1150 Drucker
<b>Produktnummer:</b>	Q1336A
<b>Behördliche Zulassungsnummer<sup>3</sup></b>	BOISB-0208-01
<b>Produktoptionen:</b>	ALLE
<b>den folgenden Produktspezifikationen entspricht:</b>	
Sicherheit:	IEC 60950:1999 / EN 60950:2000 IEC 825-1:1993+A11 / EN 60825-1:1994+A11 (Laser/LED-Produkt der Klasse 1) GB4943:1995
EMC:	CISPR 22:1997 / EN 55022:1998 Klasse B <sup>1</sup> EN 61000-3-2:1995/A14 EN 61000-3-3:1995 EN 55024:1998 FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15 Klasse B <sup>2</sup> / ICES-003, Ausgabe 3 AS / NZS 3548:1995 +A1 +A2 / GB9254:1998
<b>Zusätzliche Informationen:</b>	
Das Produkt erfüllt hiermit die Anforderungen der daraus folgenden EU-Richtlinie 89/336/EEC für EMV und der Richtlinie 73/23/EEC für Niederspannung und trägt das CE-Zeichen.	
1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet.	
2) Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss empfangene Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die eine unerwünschte Betriebsweise zur Folge haben können.	
3) Für behördliche Zwecke wird diesem Produkt eine behördliche Zulassungsnummer zugeordnet. Diese Nummer sollte nicht mit dem Produktnamen (HP LaserJet 1150 Drucker) oder der Produktnummer (Q1336A) verwechselt werden.	
<b>Boise, Idaho, USA</b> <b>1. April 2003</b>	
<b>Kontaktadressen (NUR für behördliche Bestimmungen):</b>	
Kontaktadresse für Australien:	Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia Ltd., 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australien
Kontaktadresse für Europa:	Eine Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienstvertretung in Ihrer Nähe oder Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE / Standards Europe, Herrenberger Strasse 140, D-71034 Böblingen (Fax: +49-7031-14-3143)
Kontaktadresse für die USA:	Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, P.O. Box 15 Mail Stop 160, Boise, ID 83707-0015, USA (Tel.: 208-396-6000)

# Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC Leitfaden 22 und EN45014

**Name des Herstellers:** Hewlett-Packard Company  
**Adresse des Herstellers:** 11311 Chinden Boulevard  
Boise, Idaho 83714-1021, USA

**erklärt, dass dieses Produkt**

**Produktname:** HP LaserJet 1300 Series  
**Produktnummer:** Q1334A, Q1335A, Q2484A  
**Behördliche Zulassungsnummer<sup>3</sup>** BOISB-0208-00  
**Produktoptionen:** ALLE

**den folgenden Produktspezifikationen entspricht:**

**Sicherheit:** IEC 60950:1999 / EN 60950:2000  
IEC 825-1:1993+A11 / EN 60825-1:1994+A11 (Laser/LED-Produkt der Klasse 1)  
GB4943:1995  
**EMC:** CISPR 22:1997 / EN 55022:1998 Klasse B<sup>1</sup>  
EN 61000-3-2:1995/A14  
EN 61000-3-3:1995  
EN 55024:1998  
FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15 Klasse B<sup>2</sup> / ICES-003, Ausgabe 3  
AS / NZS 3548:1995 +A1 +A2 / GB9254:1998

**Zusätzliche Informationen:**

Das Produkt erfüllt hiermit die Anforderungen der daraus folgenden EU-Richtlinie 89/336/EEC für EMV und der Richtlinie 73/23/EEC für Niederspannung und trägt das CE-Zeichen.

1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet.

2) Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss empfangene Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die eine unerwünschte Betriebsweise zur Folge haben können.

3) Für behördliche Zwecke wird diesem Produkt eine behördliche Zulassungsnummer zugeordnet. Diese Nummer sollte nicht mit dem Produktnamen (HP LaserJet 1300 Series) oder den Produktnummern (Q1334A, Q1335A, Q2484A) verwechselt werden.

**Boise, Idaho, USA**

**1. April 2003**

**Kontaktadressen (NUR für behördliche Bestimmungen):**

**Kontaktadresse für Australien:** Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia Ltd.,  
31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australien  
**Kontaktadresse für Europa:** Eine Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienstvertretung in  
Ihrer Nähe oder Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE /  
Standards Europe, Herrenberger Strasse 140, D-71034 Böblingen  
(Fax: +49-7031-14-3143)  
**Kontaktadresse für die USA:** Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company,  
P.O. Box 15 Mail Stop 160, Boise, ID 83707-0015, USA  
(Tel.: 208-396-6000)

## Lasersicherheitserklärung

Das Center for Devices and Radiological Health (CDRH) der US-amerikanischen Food and Drug Administration hat Bestimmungen für Laserprodukte, die ab 1. August 1976 hergestellt wurden, implementiert. Die im US-Handel erhältlichen Produkte müssen diesen Bestimmungen entsprechen. Der Drucker ist als Laserprodukt der Klasse 1 gemäß der Strahlenschutznorm „Radiation Control for Health and Safety Act“ von 1968 der US-Gesundheitsbehörde (DHHS) zertifiziert.

Da die im Drucker erzeugte Strahlung völlig in den Schutzgehäusen und den Außenabdeckungen eingeschlossen ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb nicht entweichen.

### ACHTUNG!

Die Verwendung von Steuerungen, unerlaubte Anpassungen oder sonstige Verfahren, die nicht in diesem Handbuch angegeben sind, können zu gefährlicher Strahlenbelastung führen.

## Kanadische DOC-Bestimmungen

Dieses Gerät entspricht den kanadischen Anforderungen für die EMC-Klasse B.

«Conforme á la classe B des normes canadiennes de compatibilité électromagnétique. «CEM» .»

## EMI-Erklärung für Korea

사용자 안내문 (B급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장애검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

## VCCI-Erklärung für Japan

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。  
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

# Lasersicherheitserklärung für Finnland

## LASERTURVALLISUUS

### LUOKAN 1 LASERLAITE

#### KLASS 1 LASER APPARAT

HP LaserJet 1150, 1300 -laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisessa käytössä kirjoittimen suojakotelo estää lasersäteiden pääsyn laitteen ulkopuolelle.

Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (1993) mukaisesti.

#### **VAROITUS!**

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

#### **VARNING!**

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

#### **HUOLTO**

HP LaserJet 1150, 1300 -kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

#### **VARO!**

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

#### **VARNING!**

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista:

Aallonpituus 770-795 nm

Teho 5 mW

Luokan 3B laser



# B Medienspezifikationen

Dieser Anhang bietet Informationen zu folgenden Themen:

- [Spezifikationen der Druckermedien](#)
- [Unterstützte Medienformate](#)
- [Richtlinien zur Medienverwendung](#)

## Spezifikationen der Druckermedien

HP LaserJet Drucker erstellen Ausdrücke in hervorragender Qualität. Der Drucker kann eine Reihe von Medien aufnehmen, wie zugeschnittene Papierbögen (einschließlich Recyclingpapier), Umschläge, Etiketten, Transparentfolien, Velinpapier und Papier mit benutzerspezifischem Format. Eigenschaften wie Gewicht, Körnung und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren, die die Druckerleistung und Ausgabequalität beeinträchtigen können.

Mit dem Drucker können verschiedene Papiersorten und andere Druckmedien gemäß den in diesem Handbuch aufgeführten Richtlinien verwendet werden. Bei der Verwendung von Medien, die die Anforderungen nicht erfüllen, können folgende Probleme auftreten:

- Schlechte Druckqualität
- Häufigere Medienstaus
- Vorzeitige Abnutzung des Druckers und dadurch Reparaturbedürftigkeit

Zum Erzielen bester Ergebnisse sollten stets HP Papier und HP Druckmedien verwendet werden. Die Hewlett-Packard Company empfiehlt keine Produkte anderer Marken. Da es sich dabei nicht um Produkte von HP handelt, kann HP deren Qualität weder beeinflussen noch kontrollieren.

Es kann vorkommen, dass ein bestimmtes Medium alle in diesem Handbuch aufgeführten Anforderungen erfüllt und dennoch schlechte Druckergebnisse erzielt. Dies kann auf unsachgemäße Handhabung, unangemessene Temperatur- oder Feuchtigkeitsverhältnisse oder andere Variablen zurückzuführen sein, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat.

Vor dem Kauf von großen Papiermengen, sollten Sie sicherstellen, dass das Druckmedium alle in diesem Handbuch und in den *Guidelines for Paper and Other Print Media (Richtlinien für Papier und andere Druckmedien)* aufgeführten Anforderungen erfüllt. Weitere Informationen zum Bestellen dieser Richtlinien finden Sie im Abschnitt [Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterial](#). Testen Sie die Medien stets, bevor Sie diese in großen Mengen kaufen.

### VORSICHT

Medien, die den Spezifikationen von Hewlett-Packard nicht entsprechen, können reparaturbedürftige Druckerprobleme verursachen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Gewährleistung oder Serviceverträge von Hewlett-Packard.



## Unterstützte Medienformate

Folgende Medienformate werden unterstützt:

- **Minimal:** 76 x 127 mm
- **Maximal:** 216 x 356 mm

# Richtlinien zur Medienverwendung

## Papier

Die besten Ergebnisse werden mit Papier von normalem Gewicht (75 g/m<sup>2</sup>) erzielt. Überprüfen Sie, dass es sich um Papier von guter Qualität handelt und dass dieses keine Einschnitte, Ritzen, Risse, Flecken, lose Partikel, Staubteilchen, Falten, Perforationen, eingerollte oder geknickte Ecken aufweist.

Wenn Sie sich beim Laden der Medien nicht sicher sind, um welche Papierart es sich handelt (z.B. Schreibmaschinenpapier oder Recyclingpapier), prüfen Sie das Packungsetikett.

Manche Papiersorten verringern die Druckqualität oder verursachen Papierstaus bzw. Schäden am Drucker.

## Papierverwendung

Anzeichen	Problem mit dem Papier	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung. Probleme bei der Zufuhr.	Papier ist zu feucht, zu rau, zu glatt oder geprägt. Beschädigtes Papier.	Verwenden Sie eine andere Papiersorte zum Drucken: zwischen 100 - 250 Sheffield und 4 - 6 % Feuchtigkeitsgehalt.
Fehlstellen, Papierstau, gewelltes Papier.	Falsche Lagerung.	Lagern Sie das Papier flach in seiner feuchtigkeitsabweisenden Verpackung.
Hintergrund wird zunehmend dunkler.	Papier ist möglicherweise zu schwer.	Verwenden Sie leichteres Papier.
Papier wellt sich stark. Probleme bei der Zufuhr.	Papier zu feucht, falsche Faserrichtung oder zu kurze Fasern.	Verwenden Sie langkörniges Papier. Drucken Sie über den geraden Papierausgabeweg.
Papierstau oder Drucker beschädigt.	Ausschnitte oder Perforationen.	Verwenden Sie kein Papier mit Ausschnitten oder Perforationen.
Probleme bei der Zufuhr.	Ausgefrante Ränder.	Verwenden Sie Papier von guter Qualität.

---

## Hinweis

Der Drucker verwendet Hitze und Druck, um den Toner auf dem Papier zu fixieren. Die Tinte von Farbpapier und vorgedruckten Formularen muss für die Temperatur (200° C während 0,1 Sekunden) des Druckers geeignet sein.

Der Gebrauch von Briefkopfpapier, das mit Niedrigtemperaturtinten (diese werden bei bestimmten Thermografiearten verwendet) bedruckt wird, sollte vermieden werden.

Verwenden Sie kein Briefkopfpapier mit erhöhter Schrift.

Verwenden Sie keine für Tintenstrahldrucker oder andere Niedrigtemperaturdrucker entwickelten Folien. Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für HP LaserJet Drucker bestimmt sind.

---

## Etiketten

### Etikettendesign

Bei der Wahl von Etiketten sollten Sie beachten, dass die Etiketten folgende Qualitätsmerkmale aufweisen:

- **Klebeetiketten:** Der Klebstoff sollte bei 200° C, der Höchsttemperatur des Druckers, beständig sein.
- **Anordnung:** Verwenden Sie nur Etiketten, die keine freigelegte Unterlage aufweisen. Etiketten können sich von Bögen lösen, die Freiräume zwischen den Etiketten aufweisen, was schwerwiegende Papierstaus verursachen kann.
- **Gewellte Etiketten:** Vor dem Drucken müssen die Etiketten flach liegen, der Bogen darf sich nicht mehr als 13 mm in eine Richtung einrollen.
- **Voraussetzung:** Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Anzeichen von Ablösung.

### Transparentfolien

Transparentfolien müssen bei 200° C, der Höchsttemperatur des Druckers, beständig sein.

# Umschläge

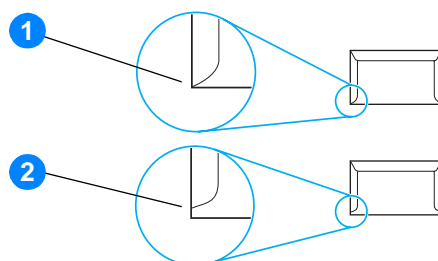
## Umschlagdesign

Die Beschaffenheit der Briefumschläge spielt eine große Rolle. Die Falzlinien von Briefumschlägen können beträchtlich variieren, nicht nur zwischen Herstellern, sondern auch innerhalb einer Packung vom gleichen Hersteller. Das erfolgreiche Drucken auf Briefumschlägen hängt von der Qualität der Umschläge ab. Beachten Sie bei der Auswahl von Umschlägen folgende Kriterien:

- **Gewicht:** Das Gewicht des Umschlagpapiers sollte  $105 \text{ g/m}^2$  nicht überschreiten, da ein größeres Gewicht zum Papierstau führen könnte.
- **Beschaffenheit:** Vor dem Drucken sollten die Umschläge flach liegen, sie dürfen sich nicht mehr als 6 mm einrollen und keine Luft enthalten. (Umschläge mit eingeschlossener Luft können Probleme verursachen.)
- **Zustand:** Stellen Sie sicher, dass die Umschläge keine Falten, Risse oder sonstigen Schäden aufweisen.
- **Formate:** Von 90 x 160 mm bis 178 x 254 mm.

## Doppelseitig gefalzte Umschläge

Doppelseitig gefalzte Umschläge weisen keine diagonal verlaufenden, sondern vertikale Falzkanten an beiden Umschlagenden auf. Vertikale Falzkanten neigen zur Faltenbildung. Stellen Sie sicher, dass der Falz bis in die Ecken des Umschlags reicht, wie in der folgenden Abbildung zu sehen ist:



- 1 Akzeptables Umschlagdesign
- 2 Nicht akzeptables Umschlagdesign

## Umschläge mit Klebstreifen oder Laschen

Bei Umschlägen mit Klebstreifen oder mehreren Verschlussklappen, die über den Falz gefaltet werden, ist darauf zu achten, dass der Klebstoff mit der Hitze und dem Druck des Druckers kompatibel ist:  $200^\circ \text{ C}$ . Zusätzliche Laschen und Klebstreifen können zu zerknitterten oder geknickten Umschlägen sowie zu Papierstaus führen.

## Lagerung von Umschlägen

Die ordnungsgemäße Lagerung von Umschlägen unterstützt die Druckqualität. Umschläge sollten flach gelagert werden. Wenn sich Luftblasen im Umschlag bilden, können Falten beim Drucken entstehen.

## Kartenmaterial und schweres Papier

Über das Papierzufuhrfach kann verschiedenes Kartenmaterial, einschließlich Karteikarten und Postkarten, gedruckt werden. Mit bestimmten Kartenmaterialien werden bessere Druckergebnisse erzielt, da sich deren Beschaffenheit besser für die Zuführung durch einen Laserdrucker eignet.

Zum Erzielen einer optimalen Druckleistung sollte kein Papier verwendet werden, das schwerer als 157 g/m<sup>2</sup> ist. Zu schweres Papier kann Zufuhrprobleme, Stapelprobleme, Papierstaus, mangelnde Tonerfixierung, schlechte Druckqualität oder übermäßigen mechanischen Verschleiß verursachen.

---

### Hinweis

---

Das Drucken auf schwerem Papier ist möglich, wenn das Fach nicht ganz gefüllt ist und Papier mit einer Glättegüte von 100 - 180 Sheffield verwendet wird.

### Beschaffenheit des Kartenmaterials

- **Glätte:** 135 – 157 g/m<sup>2</sup> schweres Kartenmaterial sollte eine Glättegüte von 100 - 180 Sheffield haben. 60 – 135 g/m<sup>2</sup> schweres Kartenmaterial sollte eine Glättegüte von 100 - 250 Sheffield haben.
- **Beschaffenheit:** Das Kartenmaterial sollte flach liegen, das Papier darf sich nicht mehr als 5 mm einrollen.
- **Zustand:** Stellen Sie sicher, dass das Kartenmaterial keine Falten, Risse oder sonstigen Schäden aufweist.
- **Formate:** Verwenden Sie jeweils nur Kartenmaterial der folgenden Formate:
  - **Min.:** 76 x 127 mm
  - **Max.:** 216 x 356 mm

### Richtlinien zum Kartenmaterial

Die Ränder müssen auf mindestens 2 mm vom Papierrand entfernt eingestellt werden.



# C Gewährleistungs- und Lizenzinformationen

Dieser Anhang bietet Informationen zu folgenden Themen:

- [Hewlett-Packard Softwarelizenzvereinbarung](#)
- [Beschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard](#)
- [Beschränkte Gewährleistung für die Gebrauchsdauer der Druckpatrone](#)
- [Hardwareservice](#)
- [Erweiterte Gewährleistung](#)
- [Richtlinien für die Wiederverpackung des Druckers](#)
- [Kontaktaufnahme mit HP](#)

# Hewlett-Packard Softwarelizenzvereinbarung

ACHTUNG: DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE UNTERLIEGT DEN NACHFOLGEND GENANNTEN HP SOFTWARELIZENZBEDINGUNGEN. Das Recht zur Benutzung dieser Software wird dem Kunden nur gewährt, wenn er den Bedingungen dieser Lizenz zustimmt.

## HP SOFTWARELIZENZBEDINGUNGEN

Die im Folgenden aufgeführten Lizenzbedingungen gelten für den Gebrauch der dem Produkt beiliegenden Software, falls Sie keine anderweitige Vereinbarung mit Hewlett-Packard unterzeichnet haben.

Lizenzerteilung. Hewlett-Packard erteilt Ihnen eine Lizenz zur Verwendung eines Exemplars der Software. „Verwendung“ bedeutet Speichern, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen der Software. Sie dürfen die Software weder modifizieren noch beliebige Lizenzierungs- oder Kontrollfunktionen der Software deaktivieren. Wenn die Software für die „gleichzeitige Verwendung“ durch mehrere Benutzer lizenziert ist, darf die Software nur von der maximal zulässigen Anzahl an Benutzern verwendet werden.

Eigentumsrechte. Die Software ist Eigentum von Hewlett-Packard bzw. der Drittlieferanten und durch diese urheberrechtlich geschützt. Ihre Lizenz überträgt Ihnen kein Besitzrecht an der Software und stellt keinen Verkauf von Rechten an der Software dar. Drittlieferanten von Hewlett-Packard können ihre Rechte im Falle einer Verletzung dieser Lizenzbedingungen geltend machen.

Kopien und Adaptionen. Sie dürfen Kopien und Adaptionen der Software nur für Archivierungszwecke anfertigen bzw., wenn das Kopieren oder Adaptieren ein unumgänglicher Schritt im autorisierten Gebrauch der Software ist. Sie müssen auf allen Kopien oder Adaptionen sämtliche Copyright-Vermerke der Originalsoftware anbringen. Sie dürfen die Software nicht auf ein öffentliches Netzwerk kopieren.

Software nicht zerlegen oder entschlüsseln. Sie dürfen die Software nicht disassemblieren oder dekompileieren, es sei denn, Sie haben dazu vorher von HP eine schriftliche Genehmigung erhalten. In einigen Rechtsprechungen ist die Zustimmung von HP für eine begrenzte Disassemblierung oder Dekompilierung u.U. nicht erforderlich. Sie sind verpflichtet, HP auf dessen Ersuchen hinreichend detaillierte Informationen über jegliches Zerlegen oder Dekompilieren zu liefern. Sie dürfen die Software nicht entschlüsseln, es sei denn, die Entschlüsselung ist ein notwendiger Teil für die Funktion der Software.

Übertragung. Ihre Lizenz erlischt automatisch beim Übertragen der Software. Bei der Übertragung müssen Sie die Software einschließlich aller Kopien und der zugehörigen Dokumentation an den Empfänger übergeben. Der Empfänger muss die Lizenzbedingungen als Voraussetzung für die Übertragung akzeptieren.

Kündigung. HP kann diese Lizenz bei jeglichem Verstoß gegen die hier aufgeführten Lizenzbedingungen kündigen. Bei der Kündigung müssen Sie die Software mit allen Kopien, Anpassungen und zusammengefassten Softwarekomponenten jeder Art umgehend vernichten.

Exportanforderungen. Die Software oder Kopien bzw. adaptierte Versionen der Software dürfen nicht exportiert oder erneut exportiert werden, wenn dies gegen geltende Gesetze oder Bestimmungen verstößt.



Eingeschränkte Rechte der US-Regierung. Die Entwicklung der Software und ihrer Begleitdokumentation erfolgte ausschließlich mit nicht öffentlichen Mitteln. Sie werden als „kommerzielle Computersoftware“ nach DFARS 252.227-7013 (Oktober 1988), DFARS 252.211-7015 (Mai 1991) oder DFARS 252.227-7014 (Juni 1995), als „kommerzieller Gegenstand“ nach FAR 2.101(a) (Juni 1987) oder als „eingeschränkte Computersoftware“ nach FAR 52.227-19 (Juni 1987) (oder jeder anderen äquivalenten behördlichen Bestimmung oder Vertragsklausel), je nachdem, welche Definition zutrifft, ausgeliefert und lizenziert. Ihnen stehen nur die Rechte zu, die Ihnen für diese Software und jegliche beiliegende Dokumentation durch die zutreffende DFAR- oder FAR-Klausel oder die gängige HP Softwarevereinbarung für das entsprechende Produkt gewährt werden.

# Beschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

## GEWÄHRLEISTUNGSFRIST:

Ein Jahr ab Kaufdatum.

1. HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware, das Zubehör und die Verbrauchsmaterialien frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Mängel informiert werden, wird HP nach eigenem Ermessen die Produkte, die sich als defekt herausstellen, entweder reparieren oder ersetzen. Bei den Ersatzprodukten kann es sich um neue oder neuwertige Produkte handeln.
2. HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Softwaremedien, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.
3. HP erteilt keine Gewährleistung dafür, dass der Betrieb der HP Produkte unterbrechungs- oder fehlerfrei verlaufen wird. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Gewährleistung abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.
4. HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.
5. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Mängel oder Fehler, die auf Folgendes zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unangemessene Wartung oder Kalibrierung, (b) Software, Anschlüsse, Teile oder Verbrauchsmaterialien, die nicht von HP geliefert wurden, (c) nicht genehmigte Änderungen oder falsche Verwendung, (d) Betriebsbedingungen, die nicht den angegebenen Spezifikationen für das Produkt entsprechen, oder (e) unsachgemäße Standortvorbereitung oder Wartung.
6. **HP ERTEILT KEINE ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN, WEDER SCHRIFTLICH NOCH MÜNDLICH.** HP SCHLIESST INSBESONDERE DIE IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR HANDELSÜBLICHE UND ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUS. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die zeitliche Beschränkung stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind. Mit diesen Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren.
7. SOWEIT NACH ÖRTLICHEN GESETZEN ZULÄSSIG, SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG AUFGEFÜHRTEN RECHTSMITTEL IHRE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL. AUSSER WIE OBEN ANGEGEBEN HAFTEN WEDER HP NOCH SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUSTE ODER UNMITTELBARE, SONDER-, ZUFALLS-, FOLGE- ODER SONSTIGE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH GEWINN- UND DATENVERLUSTE), GANZ GLEICH, OB DIESE AUF EINEM VERTRAG, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG ODER SONSTIGEM BASIEREN. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

BEI GESCHÄFTSABSCHLÜSSEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND SCHLIESSEN DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN, SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, DIE GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN RECHTE BEZÜGLICH DES VERKAUFS DIESES PRODUKTS AN SIE NICHT AUS, BESCHRÄNKEN ODER ÄNDERN DIESE NICHT, SONDERN GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

# Beschränkte Gewährleistung für die Gebrauchsdauer der Druckpatrone

---

## Hinweis

---

Die folgende Gewährleistung gilt für die Druckpatrone, die zusammen mit dem Drucker geliefert wurde.

HP Druckpatronen sind garantiert frei von Material- und Verarbeitungsfehlern, bis der HP Toner vollständig verbraucht ist. Die Gewährleistung erstreckt sich auf alle Defekte und Störungen einer neuen HP Druckpatrone.

## Häufig gestellte Fragen

### Wie lange gilt die Gewährleistung?

Die Gewährleistung erlischt erst, wenn der HP Toner vollständig verbraucht ist.

### Wie stelle ich fest, dass die HP Druckpatrone fast leer ist?

Der HP Toner ist verbraucht und die Druckpatrone hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht, wenn auf der gedruckten Seite die Schrift sehr hell erscheint oder auf dem Computer eine Meldung angezeigt wird, dass die Druckpatrone fast leer ist.

### Was unternimmt Hewlett-Packard?

Hewlett-Packard wird Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten. Legen Sie möglichst einen Musterausdruck bei, der mit der defekten Druckpatrone erstellt wurde.

### Welche Fälle werden von der Gewährleistung nicht abgedeckt?

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Druckpatronen, die nachgefüllt, entleert, falsch verwendet oder in irgendeiner Form verändert wurden.

### Wie gebe ich die defekte Druckpatrone zurück?

Sollte die Druckpatrone wirklich defekt sein, füllen Sie das Reparaturauftragsformular aus und legen einen Musterausdruck bei, der den Fehler veranschaulicht. Geben Sie das Formular und die Druckpatrone bei dem Händler ab, bei dem Sie die Druckpatrone erworben haben. Er wird sie Ihnen umgehend ersetzen.

### Wie werden Gesetze des Staates, der Provinz oder des Landes/der Region angewendet?

Mit diesen beschränkten Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren. Diese beschränkte Gewährleistung ist die ausschließliche Gewährleistung für die HP Druckpatrone und ersetzt alle anderen für dieses Produkt geltenden Gewährleistungen.

**IN KEINEM FALL HAFTET HEWLETT-PACKARD COMPANY FÜR INDIREKTE, SONDER-, ZUFALLS-, FOLGE- UND STRAFBARE SCHÄDEN ODER VERSCHÄRFTE SCHADENSERSATZFORDERUNGEN ODER FÜR GEWINNVERLUSTE, DIE AUS EINER VERLETZUNG DIESER GEWÄHRLEISTUNG ODER AUF SONSTIGE WEISE ENTSTANDEN SIND.**

BEI VERBRAUCHERTRANSAKTIONEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND STELLEN DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

## Hardwareservice

Sollte Ihr Gerät während der Gewährleistungsfrist ausfallen, bietet Hewlett-Packard die folgenden Supportoptionen an:

- **Hewlett-Packard Reparaturservice:** Das Gerät wird von Hewlett-Packard abgeholt, repariert und innerhalb von 5 bis 10 Tagen (je nach Standort) wieder zugestellt.
- **Hewlett-Packard Vertragshändler:** Sie können das Gerät zu einem Vertragshändler in Ihrer Nähe bringen.

## Erweiterte Gewährleistung

Das HP SupportPack beinhaltet Gewährleistungen für das HP Produkt und alle von HP gelieferten internen Bauteile. Der Hardwarewartungsvertrag gilt für einen Zeitraum von drei Jahren ab dem Kaufdatum des HP Produkts. Der Kunde muss das HP SupportPack innerhalb von 180 Tagen nach Kauf des HP Produkts erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie vom HP Kundendienst (siehe [Schneller Zugriff auf weitere Informationen](#)).

# Richtlinien für die Wiederverpackung des Druckers

Verpacken Sie den Drucker unter Beachtung folgender Richtlinien:

- Legen Sie nach Möglichkeit Musterausdrucke und 5 bis 10 Blätter des Papiers oder anderer Medien bei, die nicht richtig bedruckt wurden.
- Bauen Sie alle im Drucker installierten DIMMs (Speichermodule) aus und bewahren Sie sie auf. Weitere Informationen finden Sie unter [Installieren eines Speicher-DIMMs \(nur 1300 Series Drucker\)](#).

---

## VORSICHT

---

Durch statische Elektrizität können DIMMs beschädigt werden. Tragen Sie beim Umgang mit DIMMs entweder ein antistatisches Erdungsarmband oder berühren Sie regelmäßig die Oberfläche der antistatischen Verpackung der DIMMs, bevor Sie freiliegende Metallteile am Drucker berühren.

- Entfernen Sie alle im Drucker installierten optionalen Zubehörteile sowie Kabel und Fächer und bewahren Sie diese auf.
- Nehmen Sie die Druckpatrone heraus und bewahren Sie sie auf.

---

## VORSICHT

---

Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollten Sie sie in der Originalverpackung aufbewahren oder zumindest so lagern, dass sie keiner Lichteinstrahlung ausgesetzt ist.

- Verwenden Sie nach Möglichkeit das Originalverpackungsmaterial. *Transportschäden, die auf unzureichende Verpackung zurückzuführen sind, gehen zu Lasten des Kunden.* Wenn Sie das Verpackungsmaterial des Druckers bereits entsorgt haben, wenden Sie sich an ein örtliches Versandunternehmen, um Informationen zur Verpackung des Druckers zu erhalten.
- Legen Sie eine Kopie des ausgefüllten Reparaturauftragsformulars bei.
- Hewlett-Packard empfiehlt, das Gerät für den Transport versichern zu lassen.

## Kontaktaufnahme mit HP

Wenden Sie sich unter einer der folgenden Webadressen an den HP Kundendienst:

- In den USA erhalten Sie Unterstützung für den HP LaserJet 1150 Drucker unter <http://www.hp.com/support/lj1150> bzw. für den HP LaserJet 1300 Series Drucker unter <http://www.hp.com/support/lj1300>.
- In allen anderen Ländern/Regionen erhalten Sie Unterstützung unter <http://www.hp.com>.





# D Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterial

## Bestellen von Verbrauchsmaterial und Zubehör

Die Leistungsfähigkeit des Druckers lässt sich durch optionale Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien erweitern. Verwenden Sie nur Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien, die speziell für HP LaserJet 1150 und HP LaserJet 1300 Series Drucker entwickelt wurden, um optimale Ergebnisse zu gewährleisten.

Verbrauchsmaterialien können Sie unter folgenden Adressen bestellen:  
<http://www.hp.com/support/lj1150> oder <http://www.hp.com/support/lj1300>.

Für den HP LaserJet 1300 Series Drucker sind Verbrauchsmaterialien für intelligente Druckfunktionen verfügbar. Wenn Sie eine Konfigurationsseite drucken, indem Sie die **Start**-Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten, wird nach der Konfigurationsseite auch eine Seite mit dem Verbrauchsmaterialstatus gedruckt. Auf dieser Seite finden Sie Informationen zu der in der Druckpatrone verbleibenden Toner Menge, Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial sowie Informationen darüber, ob die verwendete Druckpatrone ein Originalprodukt von HP ist.

## Verbrauchsmaterial und Zubehör

### Bestellinformationen

	Artikel	Beschreibung bzw. Zweck	Bestellnummer
<a href="#">Druckerzubehör</a>	HP Universalpapier	HP Papier für verschiedene Verwendungszwecke (1 Karton mit 10 Ries zu je 500 Blatt). In den USA können Sie unter der Rufnummer 1-800-471-4701 ein Muster bestellen.	HPM1120
	HP LaserJet Papier	Hochwertiges HP Papier zur Verwendung mit HP LaserJet Druckern (1 Karton mit 10 Ries zu je 500 Blatt). In den USA können Sie unter der Rufnummer 1-800-471-4701 ein Muster bestellen.	HPJ1124
	HP LaserJet Transparentfolie	HP Transparentfolie für HP LaserJet Schwarzweißdrucker.	92296T (Letter) 92296U (A4)

## Bestellinformationen (Fortsetzung)

	Artikel	Beschreibung bzw. Zweck	Bestellnummer
<a href="#">Druckpatrone für HP LaserJet 1150 Drucker</a>	UltraPrecise Druckpatrone	Ersatzdruckpatronen für HP LaserJet 1300 Series Drucker.	Q2624A
<a href="#">Druckpatronen für HP LaserJet 1300 Series Drucker</a>	UltraPrecise Druckpatronen	Ersatzdruckpatronen für HP LaserJet 1300 Series Drucker.	Q2613A (2.500-Seiten-Patrone)  Q2613X (4.000-Seiten-Patrone)
<a href="#">Zusätzliche Dokumentation</a>	<i>Druckmedienhandbuch für HP LaserJet Drucker</i>	Ein Handbuch über die Verwendung von Papier und anderen Druckmedien mit HP LaserJet Druckern.	5963-7863
<a href="#">Ersatzteile</a>	Medieneinzugswalze	Zieht das Medium aus dem Zufuhrfach durch den Drucker.	RF0-1008CN
	Zufuhrfach	Nimmt die Medien für den Drucker auf.	RM1-0553-000CN
	Abdeckung des Zufuhrfachs	Zum Abdecken der Medien im Zufuhrfach.	RM1-0554-000CN
	Trennsteg für den Drucker	Verhindert das gleichzeitige Einziehen mehrerer Blätter in den Drucker.	RF0-1007CN
<a href="#">Zubehör</a>	250-Blatt-Zufuhrfach	Dieses Zubehör ist für HP LaserJet 1300 Series Drucker verfügbar. Es bietet ein zusätzliches Zufuhrfach für 250 Blatt.	Q2485A

# 10/100-Netzwerkkarte und drahtlose Druckserver

## Bestellinformationen

---

### HP LaserJet 1150 Drucker

---

Artikel und Beschreibung	Bestellnummer
Externer HP Jetdirect 175x Fast-Ethernet-Druckserver (Produktlinie für den wertbewussten Käufer, USB-Anschluss)	J6035B
Externer HP Jetdirect 310x Fast-Ethernet-Druckserver (voller Funktionsumfang, USB-Anschluss)	J6038A
Drahtloser externer HP Jetdirect 380x 802.11b Druckserver (voller Funktionsumfang, USB-Anschluss)	J6061A
Drahtloser HP JetDirect WP110 802.11b Druckserver (Produktlinie für den wertbewussten Käufer, Parallelanschluss)	J6062A
Bluetooth-Funk-Druckeradapter für Drucker mit Parallelanschluss	MPIPA330

### HP LaserJet 1300 Series Drucker

---

Artikel und Beschreibung	Bestellnummer
HP Jetdirect 200m Fast-Ethernet-Druckserver für LIO-Peripheriegeräte (Produktlinie für den wertbewussten Käufer)	J6039B
HP Jetdirect 250m Fast-Ethernet-LIO-Druckserver (voller Funktionsumfang)	J6042B
Drahtloser HP Jetdirect 280m 802.11b LIO-Druckserver (voller Funktionsumfang)	J6044A
Externer HP Jetdirect 175x Fast-Ethernet-Druckserver (Produktlinie für den wertbewussten Käufer, USB-Anschluss)	J6035B
Externer HP Jetdirect 310x Fast-Ethernet-Druckserver (voller Funktionsumfang, USB-Anschluss)	J6038A
Drahtloser externer HP Jetdirect 380x 802.11b Druckserver (voller Funktionsumfang, USB-Anschluss)	J6061A
Drahtloser HP JetDirect WP110 802.11b Druckserver (Produktlinie für den wertbewussten Käufer, Parallelanschluss)	J6062A
Bluetooth-Funk-Druckeradapter für Drucker mit Parallelanschluss	MPIPA330



# E Netzwerkkonfiguration

## Installation eines freigegebenen Druckers unter Windows 98 und Millennium

- 1 Schließen Sie alle Programme.
- 2 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Drucker**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**.
- 4 Klicken Sie im Assistenten für die Druckerinstallation auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie **Netzwerkdrucker** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Geben Sie den Netzwerk-Freigabennamen unter **Netzwerkpfad oder Warteschlangenname** ein (z.B. \\Computername\Drucker\_Freigabename) und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Klicken Sie auf **Diskette**.
- 8 Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
- 9 Wählen Sie im Dialogfeld „Öffnen“ das CD-ROM-Laufwerk und dann die entsprechende .inf-Datei aus und klicken Sie auf **OK**.
- 10 Wählen Sie den HP LaserJet 1150 oder den HP LaserJet 1300 Druckertreiber in der Liste aus und klicken Sie auf **Weiter**.
- 11 Wenn Sie den Standarddruckernamen ändern möchten, geben Sie den neuen Namen im Feld **Druckername** ein.
- 12 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 13 Wählen Sie **Ja** und klicken Sie auf **Fertig stellen**. Eine Testseite wird gedruckt. Anhand dieser Testseite können Sie feststellen, ob der Drucker ordnungsgemäß eingerichtet wurde.

## Installation eines freigegebenen Druckers unter Windows 2000

- 1 Schließen Sie alle Programme.
- 2 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Drucker**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**.
- 4 Klicken Sie im Assistenten für die Druckerinstallation auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie **Lokaler Drucker**, deaktivieren Sie das Kästchen **Automatische Druckererkennung und Installation von Plug und Play-Druckern** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie **Einen neuen Anschluss erstellen** und anschließend **Lokaler Anschluss** in der Dropdown-Liste **Typ**. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Geben Sie in dem angezeigten Dialogfeld den Namen für den neuen Anschluss ein (z.B. \\Computername\Drucker\_Freigabename) und klicken Sie auf **OK**.
- 8 Aktivieren Sie **Vorhandenen Anschluss verwenden** und wählen Sie anschließend den soeben erstellten Anschlussnamen in der Liste aus. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 9 Klicken Sie auf **Diskette**.
- 10 Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
- 11 Wählen Sie im Dialogfeld „Öffnen“ das CD-ROM-Laufwerk und dann die entsprechende .inf-Datei aus. Klicken Sie dann auf **Öffnen**.
- 12 Klicken Sie auf **OK**.
- 13 Wählen Sie den HP LaserJet 1150 oder den HP LaserJet 1300 Druckertreiber in der Liste aus und klicken Sie auf **Weiter**.
- 14 Wenn Sie den Standarddruckernamen ändern möchten, geben Sie den neuen Namen im Feld **Druckername** ein.
- 15 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 16 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 17 Aktivieren Sie **Ja** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 18 Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Eine Testseite wird gedruckt. Anhand dieser Testseite können Sie feststellen, ob der Drucker ordnungsgemäß eingerichtet wurde.

## Installation eines freigegebenen Druckers unter Windows XP

- 1 Schließen Sie alle Programme.
- 2 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und wählen Sie **Systemsteuerung**.
- 3 Doppelklicken Sie auf **Drucker und andere Hardware**.
- 4 Klicken Sie auf **Neuer Drucker**.
- 5 Klicken Sie im Assistenten für die Druckerinstallation auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie **Lokaler Drucker**, deaktivieren Sie das Kästchen **Automatische Druckererkennung und Installation von Plug and Play-Druckern** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie **Einen neuen Anschluss erstellen** und anschließend **Lokaler Anschluss** in der Dropdown-Liste **Typ**. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 8 Geben Sie in dem angezeigten Dialogfeld den Namen für den neuen Anschluss ein (z.B. \\Computername\Drucker\_Freigabename) und klicken Sie auf **OK**.
- 9 Aktivieren Sie **Vorhandenen Anschluss verwenden** und wählen Sie anschließend den soeben erstellten Anschlussnamen in der Liste aus. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 10 Klicken Sie auf **Diskette**.
- 11 Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
- 12 Wählen Sie im Dialogfeld „Öffnen“ das CD-ROM-Laufwerk und dann die entsprechende .inf-Datei aus. Klicken Sie dann auf **Öffnen**.
- 13 Klicken Sie auf **OK**.
- 14 Wählen Sie den HP LaserJet 1150 oder den HP LaserJet 1300 Druckertreiber in der Liste aus und klicken Sie auf **Weiter**.
- 15 Wenn Sie den Standarddruckernamen ändern möchten, geben Sie den neuen Namen im Feld **Druckername** ein.
- 16 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 17 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 18 Aktivieren Sie **Ja** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 19 Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Eine Testseite wird gedruckt. Anhand dieser Testseite können Sie feststellen, ob der Drucker ordnungsgemäß eingerichtet wurde.





# F Speicher

Dieser Anhang bietet Informationen zu folgenden Themen:

- [Installieren eines Speicher-DIMMs \(nur 1300 Series Drucker\)](#)
- [Testen der DIMM-Installation](#)
- [Entfernen von DIMMs \(Speichermodulen\)](#)

## Installieren eines Speicher-DIMMs (nur 1300 Series Drucker)

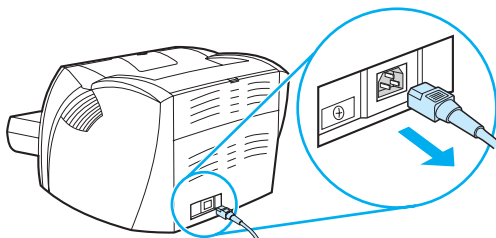
Durch die Erweiterung der Speicherkapazität (nur RAM) des HP LaserJet 1300 Series Druckers können Sie komplexere Druckaufträge ausführen.

Zum Einbau eines DIMMs gehen Sie folgendermaßen vor:

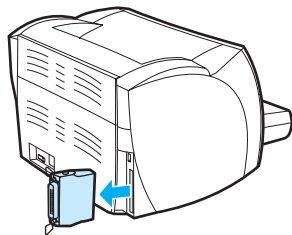
### VORSICHT

Tragen Sie beim Umgang mit einem DIMM stets ein Antistatikarmband, da das DIMM sonst beschädigt werden könnte. Berühren Sie den Drucker oder ein Stück Blech, bevor Sie das DIMM berühren.

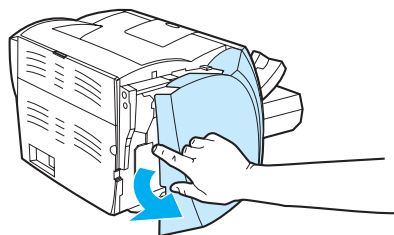
- 1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker.



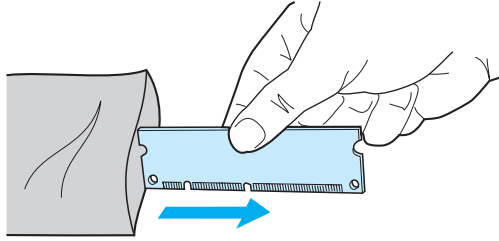
- 2 Entfernen Sie den Paralleladapter bzw. den Druckserver aus dem LIO-Anschlusssteckplatz.



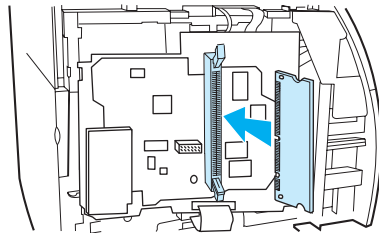
- 3 Öffnen Sie die Druckpatronenklappe. Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung, indem Sie sie vorsichtig herausziehen.



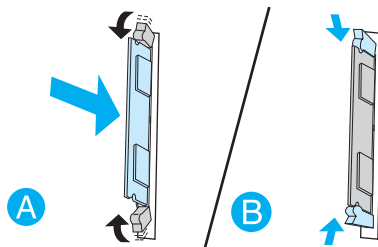
- 4 Nehmen Sie das DIMM aus der antistatischen Verpackung, indem Sie es an der Oberkante anfassen.



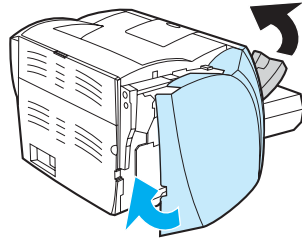
- 5 Bringen Sie das DIMM vor dem Steckplatz an der Innenseite der E/A-Klappe in Position. Die Goldkontakte müssen dabei in Richtung Drucker zeigen und die Einkerbungen nach oben bzw. unten.



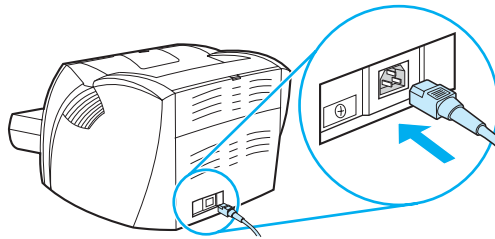
- 6 Drücken Sie das DIMM vorsichtig in den Steckplatz. Achten Sie dabei darauf, dass es gerade und fest im Steckplatz sitzt (A). Die Nockenverriegelungen oben und unten müssen sich nach innen drehen. Lassen Sie die Verriegelungen einrasten, indem Sie die Bügel nach innen klappen (B).



- 7 Schließen Sie die linke Seitenabdeckung und die Druckpatronenklappe. Setzen Sie den Paralleladapter bzw. den Druckserver wieder ein.



- 8 Stecken Sie das Netzkabel wieder ein und schalten Sie den Drucker ein.



## Testen der DIMM-Installation

Zur Überprüfung der DIMM-Installation drucken Sie eine Konfigurationsseite aus und prüfen den dort aufgeführten Gesamtspeicherplatz. Weitere Informationen finden Sie unter [Druckerinformationsseiten](#).

Wenn alle LEDs am Bedienfeld blinken, war die DIMM-Installation nicht erfolgreich. Entfernen Sie in diesem Fall das DIMM und installieren Sie es neu.

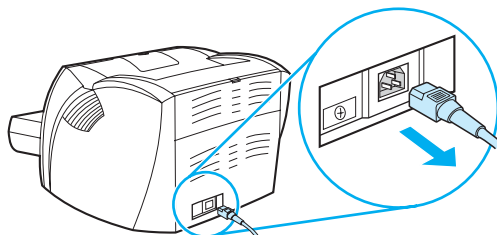
## Entfernen von DIMMs (Speichermodulen)

Zum Entfernen eines DIMMs gehen Sie folgendermaßen vor:

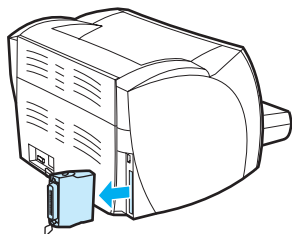
### VORSICHT

Tragen Sie beim Umgang mit einem DIMM stets ein Antistatikarmband, da das DIMM sonst beschädigt werden könnte. Berühren Sie den Drucker oder ein Stück Blech, bevor Sie das DIMM berühren.

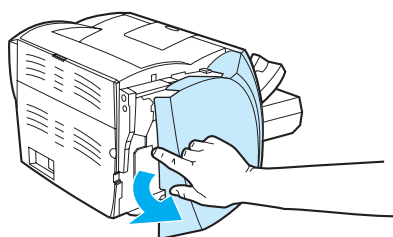
- 1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker.



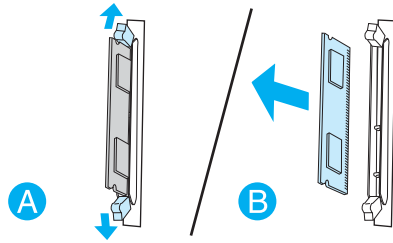
- 2 Entfernen Sie den Paralleladapter bzw. den Druckserver aus dem LIO-Anschlusssteckplatz.



- 3 Öffnen Sie die Druckpatronenklappe. Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung, indem Sie sie vorsichtig herausziehen.



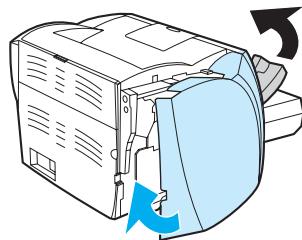
- 4 Drücken Sie die Nockenverriegelungen nach außen (A), um sie zu öffnen. Nehmen Sie das DIMM an der Oberkante und ziehen Sie es vorsichtig und gerade aus dem Drucker (B).



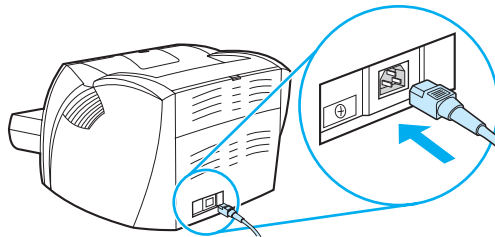
#### Hinweis

Lagern Sie den DIMM-Chip in einer Antistatikverpackung.

- 5 Schließen Sie die linke Seitenabdeckung und die Druckpatronenklappe. Setzen Sie den Paralleladapter bzw. den Druckserver wieder ein.



- 6 Stecken Sie das Netzkabel wieder ein und schalten Sie den Drucker ein.



# G Arbeiten mit dem Druckserver

Der HP LaserJet 1300n Drucker wird mit einem HP Jetdirect 200m Druckserver geliefert. Wenn Sie einen HP LaserJet 1150 oder einen HP LaserJet 1300 Drucker haben, können Sie eine Vielzahl von Druckservern von HP bestellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterial](#).

Die Informationen in diesem Anhang beziehen sich auf den HP Jetdirect 200m Druckserver. Wenn Sie einen anderen Druckserver bestellen, treffen einige der folgenden Informationen u.U. auf Ihren Druckserver nicht zu.

Dieser Anhang liefert Informationen zu folgenden Themen:

- [Installieren des Druckservers](#)
- [Drucken einer Konfigurationsseite](#)
- [Verwenden des integrierten Webservers des Druckservers](#)
- [Ändern der IP-Adresse](#)
- [Fehlerbehebung beim Druckserver](#)
- [Wiederherstellen der Standardeinstellungen](#)

## Installieren des Druckservers

Setzen Sie den HP Jetdirect 200m Druckserver in den LIO-Anschlusssteckplatz an der Rückseite des Druckers ein. Drücken Sie den Druckserver in den Steckplatz, bis er fest sitzt und die Verriegelungen einrasten. Weitere Informationen finden Sie unter [Netzwerkverbindungen](#).

Die Software für den Druckserver befindet sich auf der im Lieferumfang des HP LaserJet 1300n Druckers enthaltenen CD-ROM. Wenn Sie den Druckserver separat zum Drucker bestellt haben, wird der Druckserver mit einer CD-ROM geliefert, die die Software enthält.

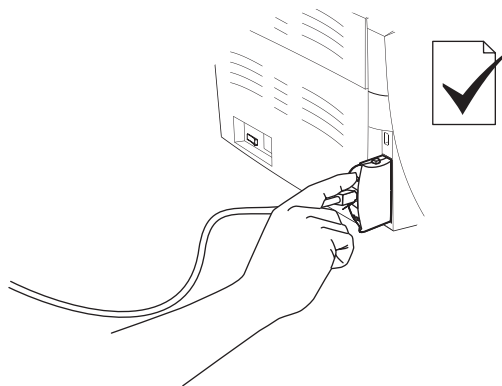
### So installieren Sie die Druckserversoftware:

- 1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- 2 Das Setup-Programm wird automatisch gestartet. Wenn das Setup-Programm nicht gestartet wird, wechseln Sie zum CD-ROM-Laufwerk und doppelklicken auf **SETUP.EXE**.
- 3 Klicken Sie auf **Install Printer (Drucker installieren)**, um die Installation zu starten, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Drucken einer Konfigurationsseite

Die Konfigurationsseite des Druckservers enthält Meldungen, Netzwerkstatistiken und den Status des Druckservers. Auf der Konfigurationsseite ist außerdem die IP-Adresse des Druckservers aufgeführt.

Sie können die Konfigurationsseite drucken, indem Sie die Test-Taste an der Rückseite des Druckservers drücken.



Außerdem können Sie die Konfigurationsseite über den integrierten Webserver des Druckervers anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers des Druckervers](#).



## Verwenden des integrierten Webservers des Druckservers

Der HP Jetdirect 200m Druckserver verfügt über einen integrierten Webserver, über den Sie verschiedene Druckserverparameter in einem Standard-Webbrowser konfigurieren können. Der Druckserver unterstützt die Webbrowser Internet Explorer Version 5.0 oder höher und Netscape Navigator Version 4.75 oder höher.

Wenn Sie den integrierten Webserver des Druckservers verwenden möchten, öffnen Sie den Browser und geben die IP-Adresse des Druckservers als URL ein. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um die IP-Adresse festzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken einer Konfigurationsseite](#).

## Ändern der IP-Adresse

Die einfachste Möglichkeit, die IP-Adresse des Druckservers zu ändern, besteht in der Verwendung des integrierten Webservers.

---

### Hinweis

---

Sprechen Sie sich mit Ihrem Netzwerkadministrator ab, bevor Sie die IP-Adresse des Druckservers ändern. Benachrichtigen Sie auch andere Benutzer über Änderungen.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckservers als URL ein.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
- 3 Ändern Sie im Abschnitt „TCP/IP“ die Konfigurationsmethode in **Manuell**.
- 4 Geben Sie die neue IP-Adresse im Feld für die IP-Adresse ein.

---

### Hinweis

---

Die Verbindung zum integrierten Webserver geht verloren, wenn Sie die IP-Adresse ändern. Sie wird erst wieder hergestellt, wenn Sie die neue IP-Adresse im URL-Feld Ihres Browsers eingeben.

## Der installierte Druckserver funktioniert nicht mehr

Wenn Sie einen Netzwerkdrucker erfolgreich installiert haben und nicht mehr drucken können, könnte das Problem mit dem Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) zusammenhängen.

In einer DHCP-Umgebung weist der DHCP-Server den Computern und Druckern im Netzwerk IP-Adressen nach Bedarf zu. Per DHCP zugewiesene Adressen sind dynamisch und können Probleme bereiten für Computer und Drucker, die immer gleich bleibende IP-Adressen erwarten.

Wenn Ihr Druckerserver seine IP-Adresse über DHCP erwirbt, muss die IP-Adresse u.U. geändert werden, nachdem Sie den Drucker eingerichtet haben. In diesem Fall ist der Drucker im Netzwerk nicht mehr verfügbar. HP empfiehlt, dass Sie den Druckserver mit einer statischen IP-Adresse konfigurieren.

### So weisen Sie eine statische IP-Adresse zu

---

#### Hinweis

---

Sprechen Sie sich mit Ihrem Netzwerkadministrator ab, bevor Sie die IP-Adresse des Druckers ändern. Benachrichtigen Sie auch andere Benutzer über Änderungen.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers als URL ein.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
- 3 Ändern Sie im Abschnitt „TCP/IP“ die Konfigurationsmethode in **Manuell**.
- 4 Geben Sie die neue IP-Adresse im Feld für die IP-Adresse ein.

---

#### Hinweis

---

Die Verbindung zum integrierten Webserver geht verloren, wenn Sie die IP-Adresse ändern. Sie wird erst wieder hergestellt, wenn Sie die neue IP-Adresse im URL-Feld Ihres Browsers eingeben.

## Status-LED des Druckservers

Die Status-LED an der Rückseite des Druckservers kann Probleme mit dem Server anzeigen. Die Anzeigen der Status-LED des Druckservers können Sie mithilfe der folgenden Tabelle interpretieren.

### Status-LED des Druckservers

LED-Zustand	Beschreibung
Aus	Der Druckserver wird nicht mit Strom versorgt.
An (konstant grün)	Der Druckserver ist eingeschaltet und betriebsbereit.
Blinkt langsam (orange)	Es ist ein Fehler während des Selbsttests oder während des Betriebs aufgetreten. Trennen Sie den Druckserver vom Drucker und schließen Sie ihn erneut an. Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie die Druckserversoftware neu.
Blinkt langsam (grün)	<p>Der Druckserver empfängt Strom, ist aber nicht betriebsbereit, oder es wird gerade ein Selbsttest durchgeführt. Warten Sie, bis die LED konstant grün leuchtet.</p> <p>Der Druckserver kann seine Verbindung zum Netzwerk verloren haben. Überprüfen Sie die LEDs für die 10/100-Verbindung, die sich in der Nähe des Netzwerkanschlusses befinden. Wenn die LEDs für die 10- und die 100-Verbindung beide aus sind, besteht keine Netzwerkverbindung.</p>
Blinkt schnell (grün)	Der Druckserver verarbeitet gerade die Konfigurationsseite. Warten Sie, bis die Konfigurationsseite fertig gestellt ist.
Blinkt unregelmäßig (grün)	Der Druckserver ist an und betriebsbereit und es gibt Aktivität im Netzwerk.

## Wiederherstellen der Standardeinstellungen

Die Einstellungen bleiben nach der Konfiguration des HP Druckerservers so lange im Speicher erhalten, bis sie folgendermaßen manuell auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt werden:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Nehmen Sie den Druckserver aus seinem Steckplatz im Drucker.
- 3 Setzen Sie den Druckerserver bei gedrückt gehaltener Test-Taste am Druckerserver wieder in den Drucker ein. Halten Sie die Test-Taste für ca. 3 weitere Sekunden gedrückt.

# Index

## A

- Abbrechen eines Druckauftrags 44
- Achtung-LED 6
- Anschließen an ein Netzwerk 22
- Anschluss
  - parallel 7
  - USB 7
- Ausgabefach 6, 10
- Auswählen
  - andere PPD 80
  - Druckmedien 24
  - Papier 24
- Auswechseln
  - Papiereinzugswalze 95
  - Trennsteg 99

## B

- Bedienfeld 8
- Behördliche Bestimmungen
  - EMI-Erklärung (Korea) 116
  - Kanadische DOC-Bestimmungen 116
  - Konformitätserklärung 114, 115
  - Lasersicherheitserklärung 116
  - Lasersicherheitserklärung (Finnland) 117
- Beidseitiges Drucken (Duplexdruck) 39
- Benachrichtigungen (Registerkarte der HP Toolbox) 64
- Benutzerhandbuch-Links 2
- Bereit-LED 6
- Beseitigen von Medienstaus 92
- Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterialien 137
- Betriebssysteme, unterstützte 12
- Bluetooth-Funktechnik 69
- Briefkopfpapier, drucken 33
- Broschüren, drucken 42

## D

- Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) 113
- Demoseite 60
- DIMM
  - entfernen 149
  - hinzufügen 146
  - testen 148
- Dokumentation (Registerkarte der HP Toolbox) 64
- Drahtloses Drucken
  - Bluetooth 69
  - IEEE 802.11b-Standard 69
- Druckeinstellungen, ändern 14

## Drucken

- abbrechen 44
- auf beide Seiten des Papiers (manueller Duplexdruck) 39
- Briefkopfpapier 33
- Broschüren 42
- Demoseite 60
- Etiketten 28
- Formulare, vorgedruckte 33
- Kartenmaterial 34
- Konfigurationsbericht 60
- manuelle Zufuhr 36
- Medien in Sonderformaten 34
- mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier 38
- mehrere Umschläge 31
- N-up 38
- Transparentfolien 28
- Umschläge 29
- Wasserzeichen 37
- Drucken mit manueller Zufuhr 36
- Drucker
  - Bedienfeld 8
  - Funktionen 5
  - Konfigurationen 3
  - Medienführungen 9
  - reinigen 55
  - Software 12
  - Softwareprobleme 86
  - technische Daten 104
  - Toolbox 16
  - Überblick 6
  - Umbenennen des Druckers (Macintosh) 80
  - Verbindungen 20
  - wiederverpacken 134
- Drucker umbenennen 80
- Drucker, Spezifikationen 107
- Druckereigenschaften
  - aufrufen 13
  - Online-Hilfe 14
- Druckereinstellungen
  - HP Toolbox 65
- Druckerinformationsseiten
  - Demoseite 60
  - Konfigurationsbericht 60
- Druckertreiber
  - installieren 12
  - Macintosh 17
  - Sites zum Herunterladen 2
- Druckmedien
  - auswählen 24
  - Drucken auf Medien in Sonderformaten 34
  - Medien, die den Drucker beschädigen können 25
  - Reinigen des Medienwegs 56
  - ungeeignete Medien 25
  - unterstützte Formate 121

Druckpatrone  
 austauschen 53  
 Gebrauchsdauer 50  
 Gewährleistung 131  
 Klappe 6, 11  
 lagern 48  
 Neuverteilen von Toner 52  
 Reinigen des Druckpatronenbereichs 55  
 Rückgabe für Recycling 111  
 Verwenden von HP Druckpatronen 49  
 Zugang 11

Druckqualität  
 EconoMode 46  
 Einstellungen 45  
 faltiges Papier 91  
 Fehlstellen 88  
 für Medientypen optimieren 26  
 gewelltes Medium 90  
 grauer Hintergrund 89  
 heller Druck oder blasse Stellen 88  
 loser Toner 89  
 schräg bedruckte Seite 90  
 Toner verschmiert 89  
 Tonerpartikel 88  
 verformte Zeichen 90  
 verstreuter Toner 91  
 vertikale Linien 89  
 vertikale sich wiederholende Schadstellen 90  
 welliges Medium 90  
 zerknittertes Papier 91

Druckqualitätseinstellungen 45

Druckserver  
 Fehlerbehebung 154  
 installieren 152  
 integrierter Webserver 153  
 IP-Adresse 153, 154  
 Konfigurationsseite 152  
 Status-LED 155  
 Werkzeugeinstellungen 156

Drucktreiber  
 Windows 15

Duplex 39

## E

EconoMode 46  
 Ein/Aus-Schalter 7  
 Einlegen von Medien  
 Hauptzufuhrfach 27  
 Prioritätszufuhrfach 27  
 Einsparen von Toner 51  
 Einstellungen  
 nur für die aktuelle Software ändern 13  
 Standardeinstellungen ändern für Windows 98, 2000, ME 13  
 Standardeinstellungen ändern für Windows XP 14  
 Einstellungen, Druckqualität 45  
 Energy Star 110  
 Entfernen einer eingeklemmten Seite 93  
 Ersatzteile 138  
 Erweiterte Gewährleistung 133  
 Etiketten  
 drucken 28  
 Richtlinien zur Verwendung 123

## F

Fach  
 Hauptzufuhr 6  
 Prioritätszufuhr 6

FCC-Bestimmungen 109

Fehlende Grafiken 85

Fehlender Text 85

Fehler  
 PostScript 81  
 Software 86

Fehlerbehebung  
 Bereit-LED 72  
 Demoseite 72  
 Druckereinrichtung 72  
 Druckprobleme bei Macintosh-Computern 76  
 Druckqualität 73  
 faltiges Papier 91  
 fehlende Grafiken oder fehlender Text 85  
 Fehlstellen 88  
 gedruckte Seite anders als auf dem Bildschirm 84  
 Gedruckte Seite wie erwartet? 73  
 gewelltes Medium 90  
 grauer Hintergrund 89  
 häufige Probleme mit Macintosh 76  
 heller Druck oder blasse Stellen 88  
 HP Kundendienst 73  
 HP Toolbox 61  
 Kommunikation zwischen Drucker und Computer 73  
 leere Seiten 85  
 loser Toner 89  
 Lösungen 72  
 PostScript-Fehler 81  
 Probleme bei der Papierhandhabung 82  
 Probleme mit der Druckersoftware 86  
 schlechte Qualität der Grafiken 85  
 schräg bedruckte Seite 90  
 Toner verschmiert 89  
 Tonerpartikel 88  
 unleserlicher Text 84  
 unvollständiger Text 84  
 verformte Zeichen 90  
 verstreuter Toner 91  
 vertikale Linien 89  
 vertikale sich wiederholende Schadstellen 90  
 welliges Medium 90  
 zerknittertes Papier 91

Fehlerbehebung (Registerkarte der HP Toolbox) 63

Format, Druckmedien 121

Formulare, drucken 33

Freigegebener Drucker, installieren 141

Führungen, Medien 9

Funktionen  
 Geldersparnis 5  
 Geschwindigkeit 5  
 professionelle Qualität 5  
 Qualität 5

## G

Gebrauchsdauer, Druckpatrone 50

Gerader Papierausbeweg 10

Gewährleistung  
 beschränkte Gewährleistung von HP 130  
 Druckpatrone 131  
 erweitert 133

Grafiken  
 fehlen 85  
 schlechte Qualität 85

## H

- Hauptzufuhrfach 6, 9
  - Einlegen von Medien 27
- HP Toolbox
  - anzeigen 61
  - Benachrichtigungen (Registerkarte) 64
  - Dokumentation (Registerkarte) 64
  - Druckereinstellungen 65
  - Fehlerbehebung (Registerkarte) 63
  - Netzwerk (Fenster) 65
  - Status (Registerkarte) 63
- HP Web Jetadmin 19

## I

- IEEE 802.11b-Standard 69
- Information (Registerkarte im integrierten Webserver) 67
- Informationen, Links zu ausgewählten Themen 2
- Installieren
  - freigegebenen Drucker 141
- Integrierter Webserver 16, 66
  - Device Status 67
  - Druckserver 153
  - Event log 67
  - Information (Registerkarte) 67
  - Konfigurationsseite 67
  - Networking (Registerkarte) 68
  - Order supplies 68
  - Print Info Pages 67
  - Product Registration 68
  - Product Support 68
  - Settings (Registerkarte) 67
  - Supplies Status 67
- IP-Adresse
  - Druckserver 153

## K

- Kabel
  - parallel 21
  - USB 20
- Kartenmaterial
  - drucken 34
  - manueller Duplexdruck 41
  - Richtlinien zur Verwendung 125
- Klappe
  - Druckpatrone 6, 11
  - gerade Papierausgabe 7
- Klappe der geraden Papierausgabe 7
- Konfiguration
  - HP LaserJet 1150 3
  - HP LaserJet 1300 4
  - HP LaserJet 1300n 4
- Konfigurationsbericht 60
- Konfigurationsseite
  - Druckserver 152
- Kontaktaufnahme mit HP 135

## L

- LEDs
  - Achtung 6
  - Bereit 6
  - Start 6
  - Status-LED-Muster 74
- Leere Seiten 85
- Lizenz, Software 128

## M

- Macintosh
  - Auswählen einer anderen PPD 80
  - Drucker umbenennen 80
  - Druckfehler 77
  - Fehlerbehebung 76
  - häufige Probleme 76
  - PPDs 18
  - Software 17
- Manueller Duplexdruck (beidseitiges Drucken) 39
- Medien
  - Beseitigen von Medienstaus 92
  - einlegen 27
  - Entfernen einer eingeklemmten Seite 93
  - mit manueller Zufuhr bedrucken 36
  - Optimieren der Druckqualität für Medientypen 26
  - Richtlinien für die Verwendung 122
  - typische Bereiche für Staus 92
  - verschiedene Typen 27
- Medien in Sonderformaten, bedrucken 34
- Medienführungen 9
- Medienpfade 9
  - Ausgabefach 10
  - gerader Papierausgabeweg 10
  - Hauptzufuhrfach 9
  - Medienführungen 9
  - Prioritätszufuhrfach 9
- Medienstaus
  - beseitigen 92
  - Entfernen einer eingeklemmten Seite 93
  - typische Bereiche für Staus 92
- Medientypen 27
- Mehrere Seiten, auf ein einzelnes Blatt Papier drucken 38

## N

- Networking (Registerkarte im integrierten Webserver) 68
- Netzschalter 7
- Netzwerk
  - Verbindungen 22
- Netzwerk (Fenster der HP Toolbox) 65
- Neuverteilen von Toner 52
- N-up-Drucken 38

## O

- Online-Hilfe, Druckereigenschaften 14
- Optimieren der Druckqualität für Medientypen 26

## P

- Papier
  - auswählen 24
  - Probleme und Lösungen 122
  - unterstützte Formate 121
  - verwenden 122
- Papierausgabeweg, gerader 10
- Papiereinzugswalze
  - auswechseln 95
  - reinigen 98
- Parallelanschluss 7
- Parallelkabel, anschließen 21
- PostScript, Fehler 81
- PPDs 18
  - alternative PPD auswählen 80
- Prioritätszufuhrfach 6, 9
  - Einlegen von Medien 27
- Probleme bei der Papierhandhabung 82
- Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung 110

## R

- Recycling
  - HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckerverbrauchsmaterialien 111
  - Patronenrückgabe 111
- Registrierung
  - integrierter Webserver 68
- Reinigen
  - Drucker 55
  - Druckpatronenbereich 55
  - Medienweg 56
  - Papiereinzugswalze 98
- Reparatur
  - Hardwareservice 132
  - Kontaktaufnahme mit HP 135

## S

- Schweres Papier, Richtlinien zur Verwendung 125
- Service
  - Hardware 132
  - Kontaktaufnahme mit HP 135
- Settings (Registerkarte im integrierten Webserver) 67
- Software
  - Druckertreiber, Macintosh 17
  - Druckertreiber, Windows 15
  - HP Web Jetadmin 19
  - installieren 12
  - Macintosh 17
  - Netzwerk 19
  - Probleme 86
  - Sites zum Herunterladen 2
  - Softwarelizenzvereinbarung 128
  - unterstützte Betriebssysteme 12
  - Windows 15
- Sparen von Toner 51
- Speicher
  - hinzufügen 146
- Spezifikationen
  - Druckmedien 120
- Start-LED 6
- Start-Taste 6
- Status (Registerkarte der HP Toolbox) 63
- Status-LED-Muster 74

## T

- Taste, Start 6
- Technische Daten 104
  - Abmessungen und Gewicht 107
  - Anschlüsse 108
  - elektrische 105
  - Geräusche 104
  - Kapazität und Bewertung 107
  - Speicher 108
  - Umgebung 104
- Text
  - fehlt 85
  - unleserlich 84

## Toner

- Auswechseln der Druckpatrone 53
- Druckpatronenklappe 6
  - einsparen 51
  - fast leer 88
  - Lagern von Druckpatronen 48
  - loser Toner 89
  - neu verteilen 52
  - Öffnen der Druckpatronenklappe 11
  - Partikel 88
  - Reinigen des Druckpatronenbereichs 55
  - verschmiert 89
  - verstreuter Toner 91
- Toolbox 16
- Transparentfolien
  - bedrucken 28
  - Richtlinien zur Verwendung 123
- Trennsteg, auswechseln 99

## U

- Überblick, Drucker 6
- Umgebungsspezifikationen 104
- Umschläge
  - einen Umschlag bedrucken 29
  - mehrere Umschläge bedrucken 31
  - Richtlinien zur Verwendung 124
- Unleserlicher Text 84
- Unterstützung, Websites 2
- USB
  - Anschließen des USB-Kabels 20
  - Anschluss 7

## V

- Verbessern der Druckqualität 88
- Verbrauchsmaterialien, bestellen 137
- Verwenden von HP Druckpatronen 49

## W

- Wählen
  - Druckmedien 24
  - Papier 24
- Wasserzeichen, drucken 37
- Webbasierte Unterstützung 2
- Webserver, integriert 66
- Wiederverpacken des Druckers 134
- Windows 2000, Installieren eines freigegebenen Druckers 142
- Windows 98, Installieren eines freigegebenen Druckers 141
- Windows Me, Installieren eines freigegebenen Druckers 141
- Windows XP, Installieren eines freigegebenen Druckers 143

## Z

- Zubehör, bestellen 137
- Zufuhrfach
  - Einlegen von Medien in das Hauptzufuhrfach 27
  - Einlegen von Medien in das Prioritätszufuhrfach 27
  - Hauptzufuhrfach 6, 9
  - Prioritätszufuhrfach 6, 9
- Zugang, Druckpatrone 11







i n v e n t

copyright © 2003  
Hewlett-Packard Company

[www.hp.com](http://www.hp.com)



Q1334-90912